

Entwurf Haushaltsplan 2022



Landkreis Nienburg/Weser

Inhalt

Haushaltssatzung	2
Ergebnishaushalt	4
Finanzhaushalt	5
Vorbericht	6
Teilhaushalte der Produktbereiche / Fachbereiche	45
Übersicht über die Budgets	82
Investitionsübersicht	83
Stellenplan	wird nachgereicht

Anlagen

Übersichten Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt	92
Daten der Haushaltswirtschaft	94
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	96
Schuldenübersicht	97
Vorläufige Bilanz 2020	98
Wirtschaftsplan 2022 des Betriebes Abfallwirtschaft	100
Beteiligungsbericht	127
Wesentliche Produkte	139
Haushaltsvermerke	140

Haushaltssatzung des Landkreises Nienburg/Weser für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Kreistag des Landkreises Nienburg/Weser mit Beschluss vom 25.02.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf 261.548.000 €

1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf 274.467.400 €

1.3 der außerordentlichen Erträge auf 0 €

1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf 300.000 €

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 255.158.300 €

2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 259.126.900 €

2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf 30.878.700 €

2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf 28.009.700 €

2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf 1.000.000 €

2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf 4.151.400 €

nachrichtlich:

Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes auf 287.037.000 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes auf 291.288.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und

Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

0 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

65.456.000 €

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **40.000.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

- **49,00 v. H.** von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sowie des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer,
- **43,00 v. H.** von 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen.

§ 6

Für die Befugnis des Landrates über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Höhe von **10.000 €** im Einzelfall als unerheblich.

Nienburg, 25.02.2022

LANDKREIS NIENBURG/WESER

Der Landrat

(Kohlmeier)

Landrat

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.984.441,89	1.954.000	1.354.500	704.500	54.500	54.500
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.785.186,40	137.074.900	142.540.500	146.456.100	152.728.600	157.904.300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.313.027,93	5.032.400	5.742.100	8.567.100	10.272.900	10.530.800
4.	sonstige Transfererträge	6.458.151,20	6.750.800	5.679.400	5.663.700	5.793.000	5.866.700
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.311.807,00	6.315.100	5.340.100	5.389.100	5.360.600	5.373.100
6.	privatrechtliche Entgelte	12.816.973,35	11.901.100	14.132.300	12.629.100	12.834.400	13.024.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.098.103,94	78.315.000	83.551.700	79.121.800	80.368.000	81.876.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.082.781,67	1.003.900	1.008.600	1.008.600	1.008.600	1.008.600
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	4.549.380,24	2.316.000	2.198.800	1.507.300	1.502.100	1.505.500
12.	= Summe ordentliche Erträge	253.399.853,62	250.663.200	261.548.000	261.047.300	269.922.700	277.144.200
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	43.868.562,47	44.269.000	47.631.800	49.185.800	51.124.800	52.046.900
14.	Versorgungsaufwendungen	1.909.175,10	3.489.300	2.989.900	205.900	918.000	928.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.959.783,22	26.019.200	28.311.400	26.032.300	26.306.900	26.414.800
16.	Abschreibungen	8.935.080,50	8.687.400	11.808.600	16.282.500	17.706.100	17.975.200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	708.084,71	665.500	446.500	502.500	661.500	959.500
18.	Transferaufwendungen	133.360.312,68	141.618.800	142.654.900	145.411.600	148.355.800	151.156.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	27.828.647,55	33.387.800	40.624.300	36.703.100	36.819.400	36.736.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	239.569.646,23	258.137.000	274.467.400	274.323.700	281.892.500	286.218.100
21.	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	13.830.207,39	-7.473.800	-12.919.400	-13.276.400	-11.969.800	-9.073.900
22.	außerordentliche Erträge	2.821.344,92	2.379.300	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	6.026.155,84	3.033.700	300.000	0	0	0
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-3.204.810,92	-654.400	-300.000	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	10.625.396,47	-8.128.200	-13.219.400	-13.276.400	-11.969.800	-9.073.900
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.984.417,35	1.954.000	1.354.500	0	704.500	54.500	54.500
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.598.366,90	137.074.900	142.540.500	0	146.456.100	152.728.600	157.904.300
3.	sonstige Transfereinzahlungen	6.286.720,64	6.750.800	5.679.400	0	5.663.700	5.793.000	5.866.700
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.070.858,52	6.315.100	5.340.100	0	5.389.100	5.360.600	5.373.100
5.	privatrechtliche Entgelte	12.137.906,68	11.901.100	14.132.300	0	12.629.100	12.834.400	13.024.700
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.245.603,50	80.675.300	83.551.700	0	79.121.800	80.368.000	81.876.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	798.938,73	1.003.900	1.008.600	0	1.008.600	1.008.600	1.008.600
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.433.620,31	1.248.400	1.551.200	0	1.440.300	1.440.100	1.439.900
9.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	243.556.432,63	246.923.500	255.158.300	0	252.413.200	259.587.800	266.547.800
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen	41.466.214,29	44.242.100	47.589.200	0	48.736.300	49.567.100	50.504.400
11.	Versorgungsauszahlungen	573,10	0	600	0	600	600	600
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	23.080.355,43	27.437.000	28.311.400	0	26.032.300	26.306.900	26.414.800
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	709.028,75	665.500	446.500	0	502.500	661.500	959.500
14.	Transferauszahlungen	133.937.478,34	141.618.800	142.654.900	0	145.411.600	148.355.800	151.156.200
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.887.270,74	33.610.300	40.124.300	0	36.203.100	36.319.400	36.236.600
16.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.080.920,65	247.573.700	259.126.900	0	256.886.400	261.211.300	265.272.100
17.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	17.475.511,98	-650.200	-3.968.600	0	-4.473.200	-1.623.500	1.275.700
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.162.362,30	21.597.000	30.580.200	0	11.815.200	10.347.300	8.344.700
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Veräußerung von Sachvermögen	17.794,40	19.000	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	sonstige Investitionstätigkeit	316.358,23	319.000	298.500	0	185.200	157.300	112.000
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	15.496.514,93	21.935.000	30.878.700	0	12.000.400	10.504.600	8.456.700
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	38.758,64	1.446.000	1.377.000	100.000	514.000	406.400	392.000
25.	Baumaßnahmen	8.231.317,04	9.809.000	2.968.500	65.256.000	17.765.500	15.505.100	42.320.000
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.320.214,71	2.028.100	3.130.600	0	1.458.600	1.538.600	1.323.600
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Aktivierbare Zuwendungen	15.677.367,85	13.724.500	20.533.600	100.000	11.197.400	10.844.500	10.723.600
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	27.720,54	0	0	0	0	0	0
30.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.295.378,78	27.007.600	28.009.700	65.456.000	30.935.500	28.294.600	54.759.200
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-10.798.863,85	-5.072.600	2.869.000	-65.456.000	-18.935.100	-17.790.000	-46.302.500
32.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	6.676.648,13	-5.722.800	-1.099.600	-65.456.000	-23.408.300	-19.413.500	-45.026.800
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	5.072.600	1.000.000	0	18.935.100	22.220.100	50.156.100
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.906.986,47	7.310.400	4.151.400	0	3.497.200	8.653.600	9.861.800
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)	-4.906.986,47	-2.237.800	-3.151.400	0	15.437.900	13.566.500	40.294.300
36.	Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	1.769.661,66	-7.960.600	-4.251.000	-65.456.000	-7.970.400	-5.847.000	-4.732.500

Vorbericht zum Haushalt 2022

1	Überblick über Entwicklung und Stand der Haushaltswirtschaft.....	7
1.1	Haushaltsjahr 2020.....	7
1.2	Haushaltsjahr 2021.....	7
2	Haushalt 2022	8
2.1	Gesamtergebnis	9
2.2	Erträge gegliedert nach Arten.....	10
2.2.1	Erträge aus Zuweisungen und Kreisumlage	12
2.3	Die Aufwendungen gegliedert nach Arten	19
2.4	Entwicklung der Teilhaushalte gegliedert nach Produktbereichen	22
2.4.1	Produktbereich Kreisorgane (10)	22
2.4.2	Produktbereich Personal (11)	22
2.4.3	Produktbereich Service (12).....	23
2.4.4	Produktbereich Finanzen (13).....	23
2.4.5	Produktbereich Rechnungsprüfung (14)	24
2.4.6	Produktbereich Recht (15)	24
2.4.7	Produktbereich Ordnung und Verkehr (17)	25
2.4.8	Produktbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (18) ...	25
2.4.9	Produktbereich Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe (201).....	26
2.4.10	Produktbereich Schulen und Kultur (21)	26
2.4.11	Produktbereich Volkshochschule (27).....	27
2.4.12	Produktbereich Soziales (31)	28
2.4.13	Produktbereich Jugend (36).....	29
2.4.14	Produktbereich Gesundheit (41)	31
2.4.15	Produktbereich Bauen (52)	31
2.4.16	Produktbereich Regionalentwicklung (54).....	32
2.4.17	Produktbereich Umwelt (55).....	33
2.4.18	Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft (61)	34
2.4.19	Budgetbereich Personalaufwendungen	35
2.4.20	Budgetbereich Abschreibungen/Auflösung Sonderposten	35
2.5	Finanzhaushalt	36
2.6	Finanzierung der Investitionen	40
2.7	Vermögen, Schulden, Liquiditätskredite und liquide Mittel	40
3	Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplans von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres.....	41
4	Mittelfristige Finanzplanung.....	42
5	Berücksichtigung der demografischen Entwicklung bei der Haushaltsplanung ..	42
5.1	Auswirkungen auf den Schulhaushalt.....	43
5.2	Auswirkungen auf die Personalentwicklung	44

1 Überblick über Entwicklung und Stand der Haushaltswirtschaft

1.1 Haushaltsjahr 2020

Der Haushaltsplan für das Jahr 2020 sah einen leichten Fehbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von 0,5 Mio. Euro vor. Kreditermächtigungen waren in Höhe von 12 Mio. Euro geplant. Zum Nachtrag verschlechterte sich der Ergebnisplan auf einen Fehlbetrag in Höhe von 1 Mio. Euro.

Das vorläufige Ergebnis verbesserte sich erheblich auf einen Überschuss in Höhe von 10,6 Mio. Euro. Für Investitionen wurden netto 10,8 Mio. Euro verwendet. Zu ihrer Finanzierung mussten keine Kredite aufgenommen werden. Die liquiden Mittel wiesen Ende 2020 einen Bestand in Höhe von 16,9 Mio. Euro aus. Die investive Verschuldung sank um 4,9 Mio. Euro auf 44,2 Mio. Euro Ende 2020.

1.2 Haushaltsjahr 2021

Die Haushaltssatzung wurde am 11.12.2020 verabschiedet und am 25.01.2021 vom Nds. Ministerium für Inneres und Sport genehmigt. Sie sah folgende Festsetzungen vor:

Fehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von	4,7 Mio. Euro
Investitionskredite	5,9 Mio. Euro
Verpflichtungsermächtigungen	18,6 Mio. Euro
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	40,0 Mio. Euro
Die Umlagesätze für die Kreisumlage betrugen 52 v. H. von den Steuerkraftzahlen und 46 v. H. v. 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen.	

Der Kreistag verabschiedete die 1. Nachtragshaushaltssatzung am 15.10.2021. Sie wurde am 22.11.2021 genehmigt.

Dabei wurden folgende Anpassungen vorgenommen:

- Aufgrund des sehr guten vorl. Jahresergebnisses 2020 wurde der Kreisumlagesatz um jeweils 3 Prozentpunkte auf 49 % von den Steuerkraftzahlen sowie 43 % von 90 % der Schlüsselzuweisungen gesenkt.
- Für die Bereiche Eingliederungshilfe, Sozialhilfe, Unterhaltsvorschuss, Tagespflege, Heimerziehung und gemeinsame Unterbringung Eltern/Kinder waren erhebliche Aufwandssteigerungen in Höhe von 5,2 Mio. Euro zu verzeichnen.
- Die Ertrags- und Aufwandsveränderungen aufgrund der Corona-Pandemie wurden in den Bereichen Gesundheitsdienste (Bußgelder und Entschädigungen) und Katastrophenschutz (mit Teststelle und Impfzentrum) abgebildet.
- Die Zuführungen zu sowie die Auflösung von Pensionsrückstellungen wurden aufgrund aktueller Berechnungen der Nds. Versorgungskasse angepasst (2,5 Mio. Euro).
- Im Bereich Rettungsdienst wurde mit Mindererträgen in Höhe von 1,8 Mio. Euro gerechnet.
- Die Erträge aus dem Quotalen System wurden an die erwarteten Aufwendungen sowie die Nachzahlung für 2020 (3 Mio. Euro) angeglichen.
- Durch die Abrechnung längerer Zeiträume konnten Mehrerträge im Bereich Heimerziehung und Vollzeitpflege erreicht werden (1,5 Mio. Euro).
- Für Investitionen in den Breitbandausbau wurden 2 Mio. Euro mehr veranschlagt. Außerdem wurde das Projekt KliMo Krähenmoor gestartet.

- Der Stellenplan wurde um die bereits durch den Kreisausschuss bewilligten Besetzungen und um Stellenanteile für die ärztliche Leitung des Rettungsdienstes erweitert.
- Die Verwaltungsgebühren im Baubereich konnten aufgrund von Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen gesteigert werden (1,1 Mio. Euro).
- Die investiven Förderungen des Landes nach dem Nds. Kommunalinvestitionsgesetzes (KIP I und KIP II-Mittel) sollten bereits in 2021 vollständig eingenommen (2,4 Mio. Euro) werden.
- Die Einzahlungen in den Kommunalen Innenentwicklungsfonds wurden für 2021 ausgesetzt (jeweils 506 T Euro im Ergebnis- und Finanzhaushalt).

Inhalt der 1. Nachtragssatzung 2021:

Fehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von	8,1 Mio. Euro
Investitionskredite	5,1 Mio. Euro
Verpflichtungsermächtigungen unverändert	18,6 Mio. Euro
Höchstbetrag der Liquiditätskredite unverändert	40,0 Mio. Euro
Kreisumlagesätze gesenkt auf 49 v. H. der Steuerkraftzahlen und 43 v. H. v. 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen	

Ein Haushaltssicherungskonzept war nicht erforderlich, da der Fehlbetrag durch die Überschussrücklage, die einen Bestand von 26,9 Mio. Euro ausweist, ausgeglichen werden konnte.

Die Prognose des Jahresergebnisses 2021, die die Organisationseinheiten zum 30.11.2021 erstellt haben, sieht eine erhebliche Verbesserung auf einen Überschuss in Höhe von rd. 2,5 Mio. Euro vor.

2 Haushalt 2022

Der Haushaltsplan besteht aus dem Ergebnis- und Finanzplan und den Teilhaushalten der Fachbereiche. Der Produkthaushalt weist alle Produkte mit Beschreibungen, Zielplanungen und Konten nach.

Die Kreisumlagesätze werden aufgrund der schwierigen Situation der kreisangehörigen Kommunen auf dem niedrigen Niveau des Nachtrags 2021 belassen.

Die Planung des Finanzausgleichs beinhaltet noch größere Unwägbarkeiten als in den vergangenen Jahren. Durch die Neuberechnung des Soziallastenanteils an den Schlüsselzuweisungen aufgrund der Berücksichtigung der neuen Verteilungen im Quotalen System ist die Kalkulation noch weniger belastbar. Die endgültige Abrechnung wird für April 2022 erwartet.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen u. a. aufgrund neuer Stellen, der Besetzung vakanter Stellen sowie den Tarif- und Besoldungserhöhungen um insgesamt 3,4 Mio. Euro.

Die Abschreibungen steigen um 3,1 Mio. Euro im Hinblick auf die Aktivierung des Breitbandausbaus – 5. Aufruf.

Die Betriebs- und Folgekostenförderung bzgl. der Aufgaben der Jugendhilfe gem. § 69 Abs. 1 SGB VIII wird mit 8,5 Mio. Euro veranschlagt. Im Laufe des Jahres wird eine neue Vereinbarung mit den Kommunen geschlossen, die noch Änderungen in der Höhe des Zuschusses nach sich ziehen kann.

Für die Mobilen Impfteams wurden Erträge und Aufwendungen in einem Volumen von rd. 4 Mio. Euro eingeplant.

Der investive Eckwertebeschluss wurde fortgeschrieben. Investitionen, die durch Dritte bestimmt sind (Schulen in kommunaler Trägerschaft, Zuschuss für den Bau von Kindertagesstätten sowie Krankenhausumlage), werden nicht mit einem Eckwert

belegt. Auch die Projekte, die nicht jährlich veranschlagt werden oder die durch ihr Volumen und ihre Mehrjährigkeit nicht durch einen Eckwert bestimmt werden können, sind nicht im Rahmen des Eckwertes enthalten. Hier ist für jedes einzelne Projekt politisch über das Ob und Wie der Durchführung zu beschließen. Die jährlichen Netto-Investitionen für steuerbare Investitionen werden auf 7,2 Mio. Euro begrenzt. Diese Summe lässt Kapazitäten für die anstehenden Projekte frei. Den einzelnen Produktgruppen wurden investive Budgets zugewiesen.

Für alle wesentlichen Produkte wurde die Zielplanung weitergeführt. Die Ziele gliedern sich in Produktziele und kurzfristige operative Ziele. Durch die Bildung von Zielkennzahlen wird die Zielerreichung messbar. In diesem Vorbericht wird auf die wesentlichen Produkte, die gem. § 4 Abs. 7 Kommunalhaushalts- und kassenverordnung vom Ausschuss für Finanzen und Personal in seiner Sitzung am 29.09.2020 festgelegt wurden, eingegangen.

Weitere Zielvereinbarungen, Kenn-, Fall- und Bestandszahlen sind in den Produktbeschreibungen des Haushaltsplanes enthalten, um ein umfassendes Bild des Kreises und seiner Zielrichtungen zu erhalten.

Viele Haushaltsansätze werden direkt im Produkthaushalt unterhalb des dargestellten Kontos bzw. Produkts erläutert. Daher wird in der folgenden Darstellung weitgehend auf die Erläuterung einzelner Ansätze verzichtet.

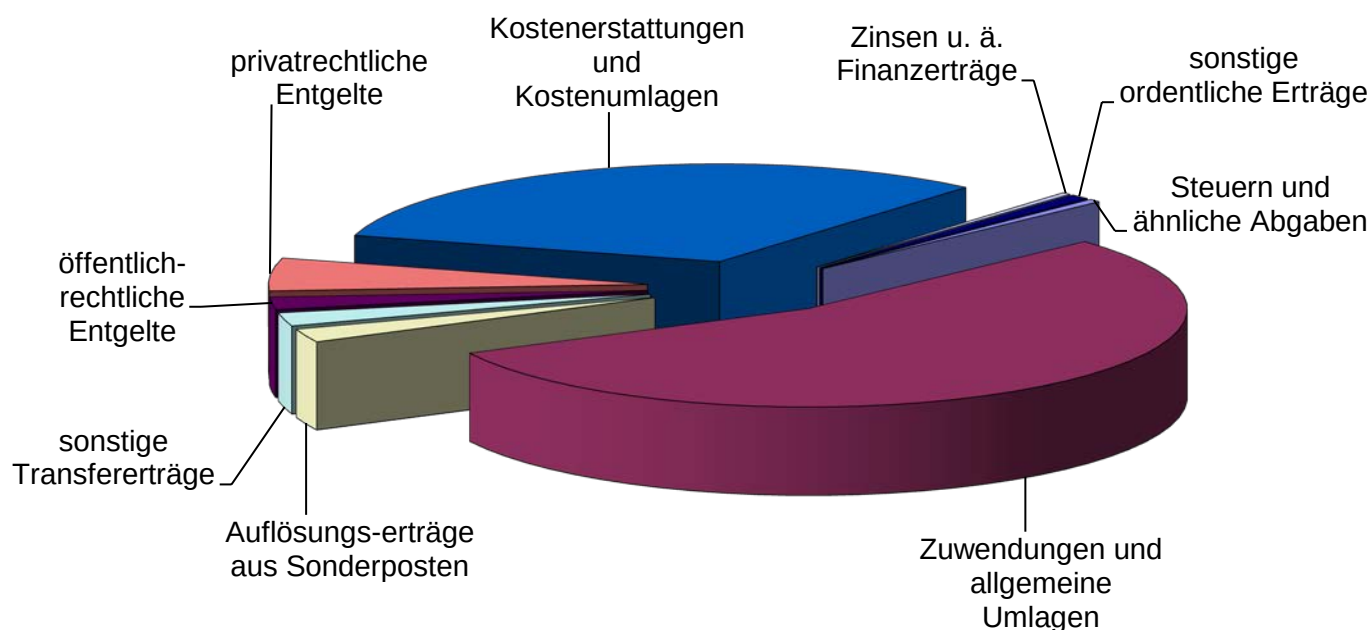
2.1 Gesamtergebnis

Der Ergebnisplan 2022 schließt ab mit einem

Fehlbetrag in Höhe von 13.219.400 Euro.

Dieser kann durch die Überschussrücklage, die einen Wert von 26.886.717,13 € ausweist, ausgeglichen werden. Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht erforderlich.

2.2 Erträge gegliedert nach Arten



Ertragsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge						
Steuern und ähnliche Abgaben	1.984.441,89	1.954.000	1.354.500	704.500	54.500	54.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.785.186,40	137.074.900	142.540.500	146.456.100	152.728.600	157.904.300
Auflösungserträge aus Sonderposten	4.313.027,93	5.032.400	5.742.100	8.567.100	10.272.900	10.530.800
sonstige Transfererträge	6.458.151,20	6.750.800	5.679.400	5.663.700	5.793.000	5.866.700
öffentlich-rechtliche Entgelte	6.311.807,00	6.315.100	5.340.100	5.389.100	5.360.600	5.373.100
privatrechtliche Entgelte	12.816.973,35	11.901.100	14.132.300	12.629.100	12.834.400	13.024.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.098.103,94	78.315.000	83.551.700	79.121.800	80.368.000	81.876.000
Zinsen u. ä. Finanzerträge	1.082.781,67	1.003.900	1.008.600	1.008.600	1.008.600	1.008.600
sonstige ordentliche Erträge	4.549.380,24	2.316.000	2.198.800	1.507.300	1.502.100	1.505.500
Summe ordentliche Erträge	253.399.853,62	250.663.200	261.548.000	261.047.300	269.922.700	277.144.200

In der Position Steuern und ähnliche Abgaben ist die Jagdsteuer mit 54 T Euro sowie eine Ausgleichszahlung des Landes (Ersparnis aus der Einführung des SGB II) mit 1,3 Mio. Euro enthalten. Leider hat das Land Niedersachsen die 16 Jahre lang gezahlte Landespauschale um rd. 600 T Euro gekürzt. Ab 2025 wird sich das Land gar nicht mehr an den Kosten der Unterkunft für Arbeitssuchende beteiligen.

Die Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen umfasst die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen, die Schlüsselzuweisungen vom Land, die Leistungsbeteiligung an der Grundsicherung für Arbeitssuchende, die Zahlung des Landes für den Ausbildungsverkehr sowie weitere Zuweisungen von Bund und Land. Zu den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage siehe Pkt. 2.2.1.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schlüsselzuweisungen vom Land	45.433.264	43.947.800	46.956.000	46.956.000	48.834.200	50.787.500
Schlüsselzuweisungen übertr. Wirkungskreis	4.452.936	4.622.200	4.687.000	4.757.300	4.852.400	4.949.400
Kreisumlage	73.689.976	69.712.900	71.508.600	74.919.400	78.711.000	81.817.200
ÖPNV Ausbildungsverkehr	1.735.989	1.735.900	1.800.100	1.800.100	1.800.100	1.800.100
Zuweisungen vom Land	4.401.619	4.606.100	4.768.100	5.059.300	5.056.900	5.026.100
Leistungsbeteiligung Grundsicherung Arbeitssuchender	13.497.686	11.880.000	12.200.000	12.400.000	12.910.000	12.960.000
Weitere Zuweisungen öff. Bereich	376.103	518.600	498.700	442.000	442.000	442.000
Zuweisungen priv. Bereich	197.614	51.400	122.000	122.000	122.000	122.000
Gesamt	143.785.186	137.074.900	142.540.500	146.456.100	152.728.600	157.904.300

Erhaltene Zuweisungen für Investitionen werden über die Nutzungsdauer des geförderten Wirtschaftsgutes als Sonderposten ertragswirksam aufgelöst. Wesentliche Zuweisungen erhält der Kreis für den Breitbandausbau, den Schul- und Straßenbau, den Brandschutz und den Öffentlichen Personennahverkehr. Sie steigen aufgrund der Zuwendungen der kreisangehörigen Kommunen für den Breitbandausbau auf 5,7 Mio. Euro. Auch mittelfristig ist mit einer Steigerung zu rechnen.

Sonstige Transfererträge umfassen in erster Linie Beiträge von Angehörigen für Empfänger von Sozialleistungen sowie Rückzahlungen von Sozialleistungen. Sie gehen um 1,1 Mio. Euro (insbesondere in den Bereichen Heimerziehung und Vollzeitpflege) auf 5,7 Mio. Euro zurück. In 2021 konnte hier für mehrere Jahre abgerechnet werden.

Unter den öffentlich-rechtlichen Entgelten werden Gebührenerträge aus Genehmigungsverfahren und anderen Dienstleistungen der Verwaltung geplant. Sie verringern sich im Bereich Bauen um 915 T Euro auf 5,3 Mio. Euro, da nicht mit der Anzahl von abgerechneten Großverfahren wie in 2021 gerechnet wird.

Die privatrechtlichen Entgelte werden überwiegend im Bereich des Rettungsdienstes erhoben. Hier wird aufgrund der neuen Entgeltvereinbarung mit einer Erhöhung in Höhe von 2,5 Mio. Euro auf 14,1 Mio. Euro gerechnet.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen umfassen vor allem die Erstattungen von Land und Bund im Sozial- und Jugendbereich. Insgesamt wird mit Mehrerträgen in Höhe von 5,2 Mio. Euro gerechnet. Ausschlaggebend ist hier die Erstattung für die Mobilen Impfteams mit 4,4 Mio. Euro. Im Bereich Soziales ist insgesamt eine Steigerung von 1,1 Mio. Euro geplant. Der kommunale Anteil bei den Leistungen der Eingliederungshilfe für Erwachsene wurde von 20 % auf 10% abgesenkt, der Anteil des Landes an den Kosten des örtlichen Trägers von knapp 70 % auf 33,3 %.

Kostenerstattungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Quotales System	38.049.519,62	40.654.800	41.146.200	42.284.000	43.475.300	44.528.200
Grundsicherung	12.624.331,33	14.186.000	14.605.000	14.640.000	14.670.000	14.700.000
Asylbewerberleistungen	8.104.915,24	7.700.000	7.875.000	8.250.000	7.900.000	7.900.000
Unterhaltsvorschuss	2.597.716,98	2.785.000	3.200.000	3.250.000	3.300.000	3.350.000
Vom Land	5.492.259,59	7.397.900	11.539.300	5.559.700	5.842.500	6.152.500
Von Gemeinden und Gem.-verbänden	2.335.427,30	2.851.400	2.487.400	2.369.200	2.341.200	2.336.200
Vom Jobcenter	2.296.744,04	2.268.500	2.335.200	2.405.200	2.475.200	2.545.200
Sonst. Öff. Bereich	208.462,75	121.100	100.900	101.000	101.100	101.200
Übriger Bereich	388.727,09	350.300	262.700	262.700	262.700	262.700
Gesamt	72.098.103,94	78.315.000	83.551.700	79.121.800	80.368.000	81.876.000

In der Position Zinsen und ähnliche Finanzerträge ist die Dividende der Avacon AG mit 1 Mio. Euro enthalten. Daneben werden keine wesentlichen Zinserträge erzielt.

Die sonstigen ordentlichen Erträge bestehen aus Erträgen aus der Herabsetzung von Rückstellungen, Bußgeldern und Säumniszuschlägen der Kreiskasse. Sie bleiben mit 2,2 Mio. Euro annähernd konstant.

2.2.1 Erträge aus Zuweisungen und Kreisumlage

Die Finanzlage des Landkreises ist abhängig von den Zuweisungen des Landes aus dem Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen) und von der erhobenen Kreisumlage. Diese Zuweisungen und Umlagen sind mit rd. 47 % der Gesamterträge die wichtigsten Einnahmequellen.

2.2.1.1 Zuweisungen des Landes

Die wesentlichen Einnahmen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs sind:

- Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben
- Zuweisungen für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises
- Zuweisungen für die Übernahme von Aufgaben der aufgelösten Bezirksregierungen (wird bei den entsprechenden Produkten geplant)

Durch die 4. Welle der Corona-Pandemie ist die Haushaltsplanung 2022 zum jetzigen Zeitpunkt mit vielen Unwägbarkeiten belastet. Im Jahr 2020 ist die reale Wirtschaftsleistung um -4,6 Prozent geschrumpft. Die November-Steuerschätzung geht für 2021 von einem Wachstum der realen Wirtschaftsleistung um 2,6 Prozent und für 2022 von 4,1 Prozent aus. Ab 2022 wird mit der Überwindung der Wirtschaftskrise und der Rückkehr zur Normalauslastung mit leichter Tendenz zur Überauslastung gerechnet, sollten keine neuen verschärften Eindämmungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie erforderlich werden.

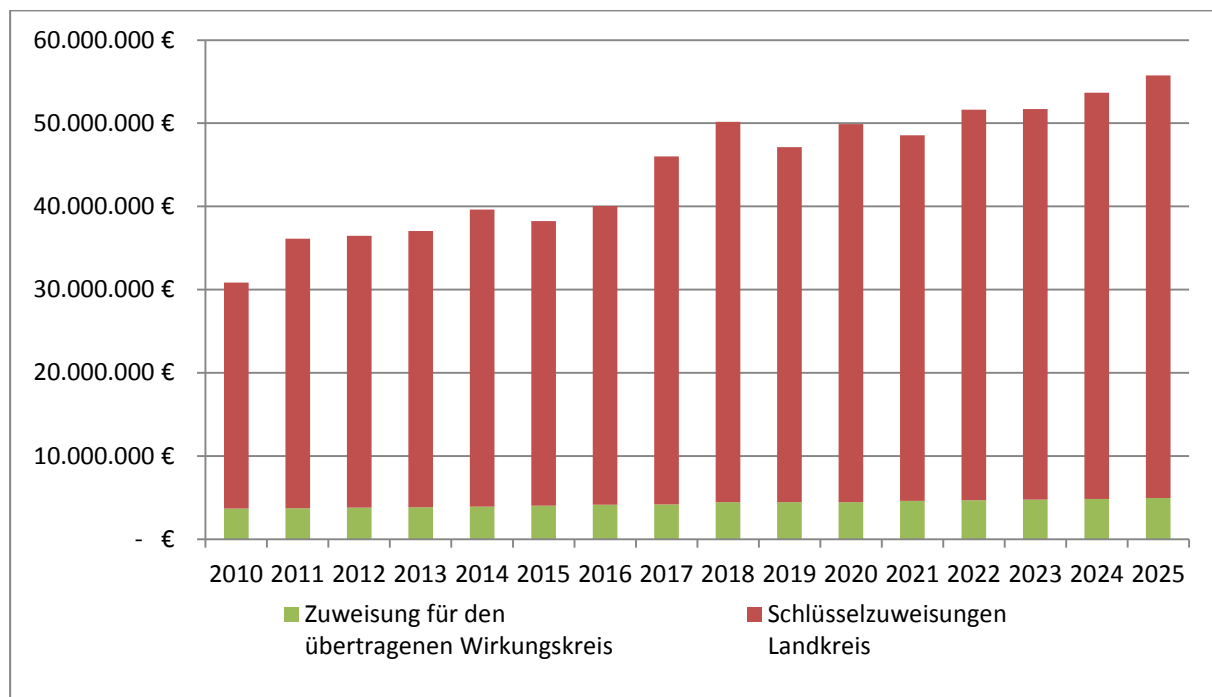
Die vorläufigen Berechnungen des Landesamtes für Statistik vom 01.12.2021 gehen von einer Steigerung der Zuweisungen an den Landkreis in Höhe von 3 Mio. Euro auf 47 Mio. Euro aus. Dieser Wert ist insbesondere für das Jahr 2022 als Orientierungsgröße zu verstehen. Die vorläufige Berechnung erfolgte – wie auch in den vorangegangenen Jahren - mit den Werten aus dem Vorjahr; es liegen noch die Soziallasten der Jahre 2018 und 2019 zugrunde. Die Auswirkungen aus der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes mit unterschiedlichsten Berücksichtigungen von Beteiligungsquoten des örtlichen und überörtlichen Trägers ab dem Jahr 2020 sind somit noch nicht eingeflossen. Das Landesamt für Statistik hat mitgeteilt, dass es derzeit nicht möglich sei, hierfür eine vorläufige Berechnung vorzunehmen. Die gemeldeten und geprüften Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik 2020 lägen erst

im Februar 2022 vor. Erst dann lassen sich die Soziallasten für 2020 – unter Berücksichtigung der vorgenannten Umrechnungen – ermitteln.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2023 – 2025 zeigt der Orientierungsdatenerlass aus dem Juli 2021 für 2023 eine Senkung in Höhe von 2,2 %, für 2024 eine Steigerung von 8,1 % und für 2025 eine Steigerung von 4,0 %. Durch die Steuerschätzung aus November und die veränderte Rückzahlung des kommunalen Hilfsprogramm 2020 werden diese Werte etwas abgeflacht mit 0,0%/4,0%/4,0% berechnet.

Die Zuweisungen für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises werden wie im Erlass angegeben um 4,4 % auf 4,65 Mio. Euro erhöht. In der mittelfristigen Planung werden die Zuweisungen um jeweils 2 % angehoben.

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen:



2.2.1.2 Kreisumlage

Bei der Festlegung der Hebesätze sind die Leistungsfähigkeit und Möglichkeiten der kreisangehörigen Kommunen und die Notwendigkeiten des Haushaltsausgleichs beim Landkreis Nienburg/Weser zu berücksichtigen. Dabei geht es um das sachangemessene Austarieren des Umfangs der zu finanzierenden Kreisaufgaben (inkl. der zu investierenden Mittel in Schulbauten, in die Feuerwehrtechnische Zentrale und zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur) zu verbleibenden gemeindlichen Gestaltungsspielräumen auf der Grundlage der Gleichwertigkeit der Aufgaben von Kreis und kreisangehörigen Gemeinden.

a) Finanzlage der kreisangehörigen Kommunen

Die Kommunen haben insgesamt Jahresüberschüsse (inkl. der noch nicht geprüften Bilanzen) bis zum Jahr 2020 in Höhe von rd. 70 Mio. Euro. Dabei sind die Ergebnisse der einzelnen Kommunen sehr differenziert. Der höchste Überschuss liegt bei 8,4 Mio. Euro. Insgesamt sechs Kommunen weisen einen Fehlbetrag aus. Als schlechtestes Ergebnis ist ein Fehlbetrag in Höhe von 3,8 Mio. Euro zu verzeichnen.

Elf Kommunen sind vollständig schuldenfrei, weitere 16 Kommunen haben mehr liquide Mittel als Schulden. Von den restlichen 16 Kommunen ragen zwei deutlich heraus. Bei weiteren sechs Kommunen liegt die Pro-Kopf-Verschuldung erheblich über dem Landesdurchschnitt der entsprechenden Gemeindeklasse. Auch hier ist ein sehr differenziertes Bild zu erkennen. Die Unterschiede zeigen sich auch in der Pro-Kopf-Verschuldung, die eine Spanne von 0 bis 2.283 Euro (Vorjahr 1.936 Euro) ausweist.

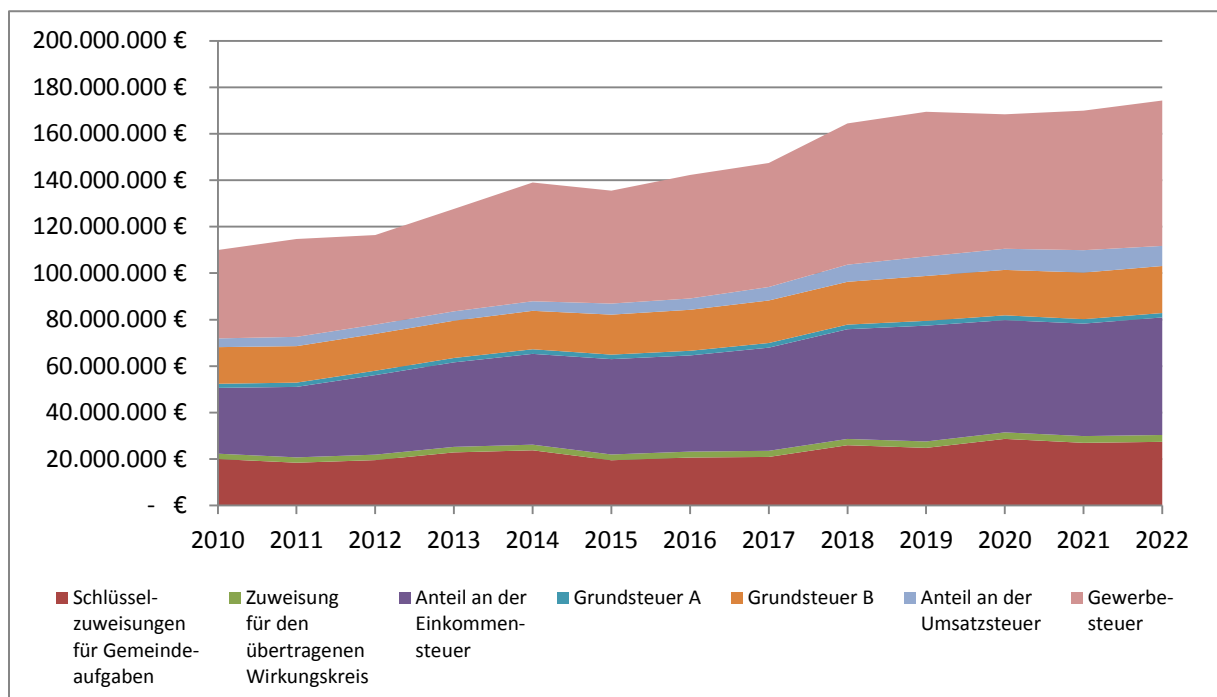
Die Steuereinnahmekraft gilt bei 25 Kommunen als unterdurchschnittlich, da sie vom Landesdurchschnitt um mehr als 5 % nach unten abweicht. Die Spanne in der Steuereinnahmekraft geht von -35,5 % bis zu +145,8 %.

In der Haushaltsplanung 2021 sahen sechs Kommunen (Vorjahr vier) einen Fehlbetrag mit der Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes vor. Drei weitere Kommunen machten von der Ausnahme zur Aufstellung gem. § 182 Abs. 4 NKomVG Gebrauch (Bei pandemie-bedingten Fehlbeträgen ist kein Konzept erforderlich, die Fehlbeträge sollen innerhalb der nächsten 30 Jahre abgebaut werden). 23 Kommunen (Vorjahr 16) planten ohne Aufnahme von Investitionskrediten. Zahlen für die Haushaltsplanung 2022 liegen zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor.

Die Abfrage des Landesrechnungshofes zu den Investitionsrückständen ergab auch ein sehr differenziertes Bild: Eine Samtgemeinde machte keine Angaben, eine Samtgemeinde meldete keine Rückstände, eine Samtgemeinde meldete für sich und ihre Mitgliedsgemeinden zusammen 900 T Euro. Die weiteren Meldungen reichen von 9,9 Mio. Euro bis zu 132 Mio. Euro.

Wie oben bereits ausgeführt, gibt es große Differenzen in der Steuerkraft der Kommunen. Eine Maßnahme, die diese Unterschiede abschwächt, ist die Spreizung zwischen den Hebesätzen für Steuerkraft und für Gemeindeschlüsselzuweisungen in Höhe von 6 Prozentpunkten. Sie trägt zur Förderung bedürftiger Kommunen bei und leistet einen Beitrag zu einheitlicheren Lebensverhältnissen innerhalb des Landkreises.

Entwicklung der Steuereinnahmen:



Die Steuereinnahmen 2021 im Vergleich zu 2020 entwickelten sich wie folgt:

Die Gewerbesteuer stieg insgesamt um 6,2 %, im Landesdurchschnitt wurde mit einem Plus in Höhe von 10,6 % gerechnet.

Die Gemeindeanteile zur Einkommensteuer sind um 0,98 % gesunken, im Landesdurchschnitt wurde mit einem Plus von 1,2 % gerechnet.

Die Umsatzsteuer hat sich weiter um 5,9 % gesteigert, der Landesdurchschnitt sah ein Minus von 7,2% vor.

Insgesamt stieg die Steuerkraftmesszahl um 3,22 %.

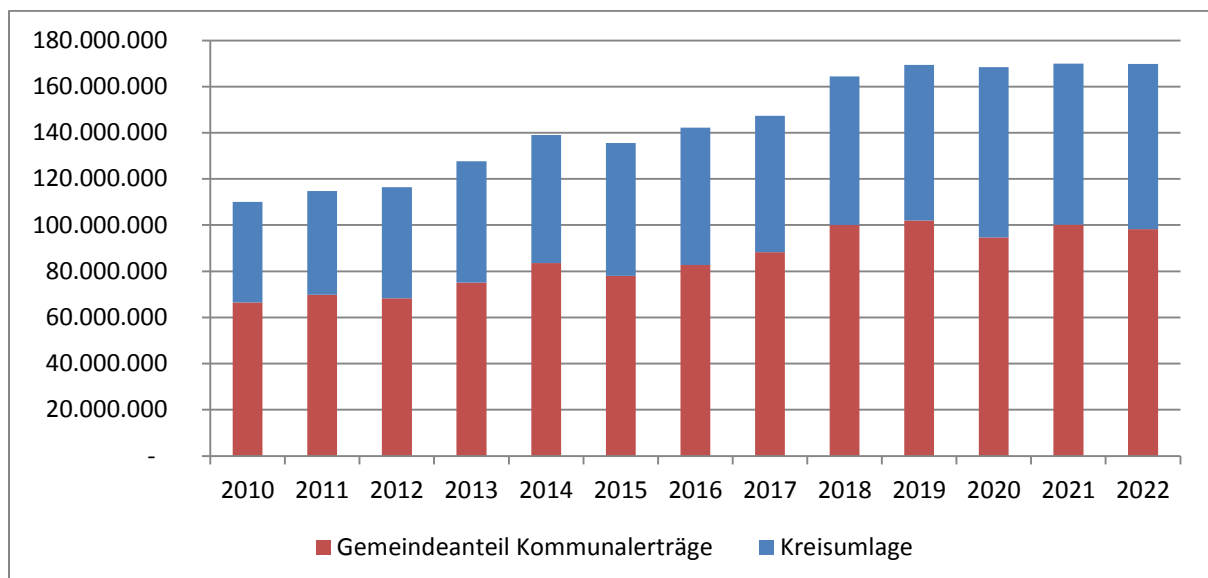
Aussicht auf das Haushaltsjahr 2022:

Die deutsche Wirtschaft hat sich in der Krise als erfreulich robust erwiesen. Die vom Staat ergriffenen Hilfsmaßnahmen haben gegriffen. Deutschland hat sich schneller erholt als der Rest Europas. Wesentlicher Baustein dieser Entwicklung ist der starke deutsche Mittelstand, der auch in Niedersachsen wesentlich zur wirtschaftlichen Erholung beigetragen hat. Das führt dazu, dass die Steuerschätzung von November 2021 auch für die niedersächsischen Gemeinden die bisherigen Erwartungen für alle Schätzjahre mit besonderen Spitzen in 2021 und 2022 nach oben korrigiert wurden. Aufgrund der 4. Welle der Corona-Pandemie ist diese Schätzung jedoch nur eingeschränkt zu berücksichtigen.

Der Orientierungsdatenerlass vom 30.06.2021 ging von einer weiteren Erholung der Gewerbesteuer von 4,2 % aus (Folgejahre 8,5%/7,1%/4,5%). Die Steuerschätzung sieht eine weitere Erhöhung. Da jedoch die Steigerung in 2021 bei den kreisangehörigen Kommunen nicht auf Landesniveau lag, werden hier die niedrigeren Werte des Orientierungsdatenerlasses als Grundlage der mittelfristigen Finanzplanung genommen.

Die Veränderungsraten bei den Gemeindeanteilen an den Steuern wurden lt. Orientierungsdatenerlass wie folgt geschätzt: Für die Umsatzsteuer werden Mindereinnahmen von 10,2 % prognostiziert. Steigerungen werden dann mit 2,6%/1,8%/1,7% erwartet. Die Einkommensteuer soll um 4,5 %/5,9%/6,3%/5,6% steigen.

Die untenstehende Grafik zeigt, welchen Anteil die Kommunen an „ihren“ Steuereinnahmen haben. Dabei wurde für 2020 die Ausschüttung am Jahresende in Höhe von 2 Prozentpunkten der Kreisumlage mit berücksichtigt.



Der Ausbau der Kinderbetreuung belastet die Gemeinden seit Jahren. Diese Thematik wird zwischen dem Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen außerhalb des Finanzausgleichs betrachtet. Seit 2014 beteiligt sich der Landkreis, orientiert am Betreuungsangebot der Kommunen, an deren Kosten. In 2021 betrug die Beteiligung 5,4 Mio. Euro. Dies bedeutet 3,9 Prozentpunkte Kreisumlage. Daneben beteiligt sich der Landkreis mit 20 % an den Baukosten der Kindertagesstätten.

Die Vereinbarung wird zum 01.07.2022 aktualisiert. Zunächst wurde 2022 mit einem Ansatz von 8,5 Mio. Euro (+3,1 Mio. €) geplant, in der mittelfristigen Finanzplanung mit 10 Mio. Euro.

b) Finanzlage des Landkreises

Seit 2017 entwickelten sich die Ergebnishaushalte des Landkreises positiv:

2017	abzgl. Fehlbeträgen aus Vorjahren	4.804.549,97 €
2018		22.082.167,16 €
2019	Jahresabschluss in Prüfung	7.527.056,36 €
2020	vorläufig	10.625.023,99 €
2021	Prognose	2.500.000,00 €

Die Bereiche Soziales und Jugend belasten den Haushalt weiterhin immens, rd. 60 % der Gesamtaufwendungen des Kreishaushaltes werden hier gebunden. Im Vergleich zum Vorjahr musste eine Steigerung in Höhe von 3,4 Mio. Euro im Bereich Jugend eingeplant werden. Der Öffentliche Personennahverkehr in Verbindung mit der Schülerbeförderung sowie die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind weitere Bereiche, die zu beobachten sein werden.

Die Haushaltswirtschaft des Landkreises ist aus diesem Grund zwingend von einer ähnlichen Entwicklung der Ertragslage abhängig, um einen ausgeglichenen Haushalt erreichen zu können.

Da die Erträge wiederum in erheblichem Umfang an Faktoren wie die wirtschaftliche, konjunkturelle und demografische Entwicklung gekoppelt sind, sind in diesem Zusammenhang erhebliche Risikofaktoren erkennbar, insbesondere in der jetzigen unsicheren Zeit.

In diesem Jahr wird keine Veranschlagung von Investitionskrediten vorgenommen. Dies ist jedoch nur ein Einmaleffekt durch die eingeplanten Zuwendungen im Rahmen des Breitbandausbaus. In den Folgejahren sind Kreditaufnahmen in erheblicher Höhe von 18,9 Mio. Euro, 17,8 Mio. Euro und 46,3 Mio. Euro geplant, um u. a. die anstehenden Großprojekte OBS Marklohe, Bildungscampus und Feuerwehrtechnische Zentrale finanzieren zu können. Die vorhandenen liquiden Mittel werden für die Finanzierung der immensen Haushaltsreste in Höhe von 46,4 Mio. Euro (Stand 31.12.2020) benötigt.

Zur Haushaltsplanung 2019 fand eine intensive Beschäftigung mit den anstehenden Investitionen und deren Finanzierung statt. Hintergrund war die im Verhältnis zum Landesdurchschnitt erhebliche Pro-Kopf-Verschuldung sowie die enormen Investitionsvolumina in der mittel- bis langfristigen Finanzplanung. Zur Eingrenzung und Steuerung der weiteren Investitionen hatte der Kreisausschuss einen investiven Eckwertebeschluss gefasst, der die jährlichen Netto-Investitionen auf 12 Mio. Euro begrenzen sollte und den einzelnen Produktgruppen investive Budgets zuwies. Für die Planung 2020 wurde der Eckwertebeschluss

fortgeschrieben und den Veränderungen angepasst. Für 2022 wurde er neu definiert, sh. 2. 5.

c) Berechnungsgrundlagen

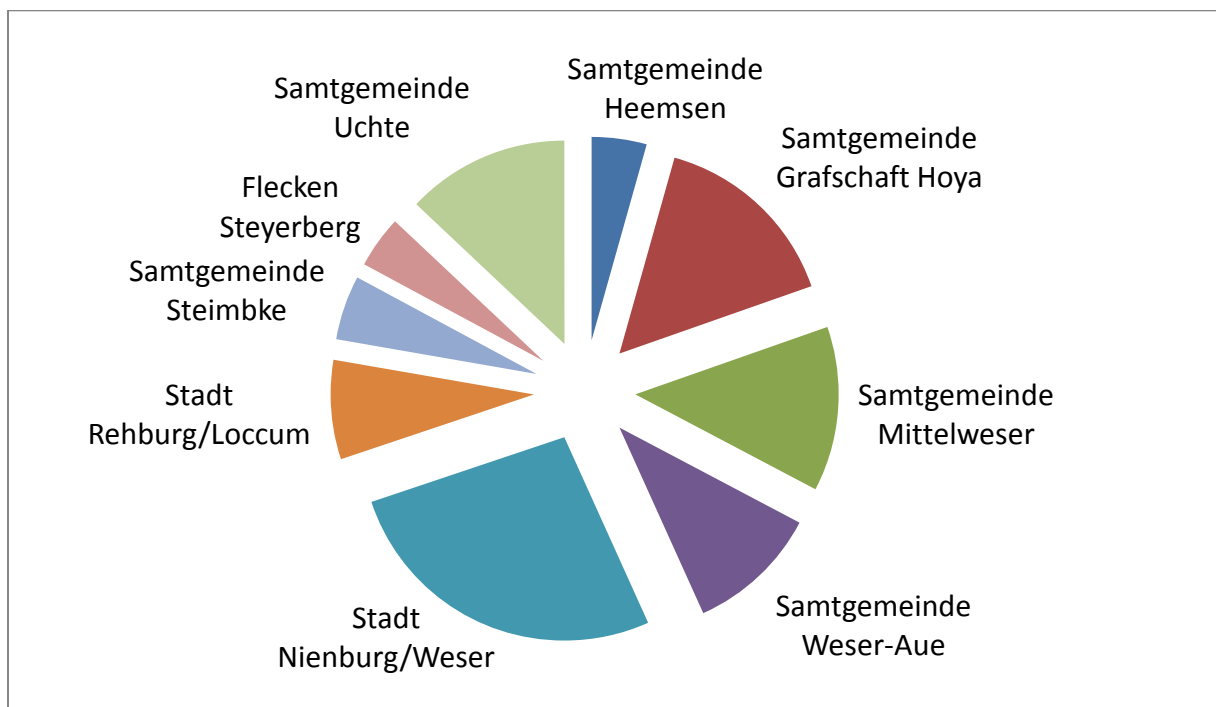
Basis für die Berechnung der Kreisumlage ist zum einen das Steueraufkommen der kreisangehörigen Kommunen im Zeitraum 01.10.2020 bis 30.09.2021 für die Realsteuern sowie die Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile.

Die Schlüsselzuweisungen des Landes für Gemeindeaufgaben auf Grundlage des Nds. Finanzausgleichsgesetzes sind die zweite Rechengröße. Diese Zahlen wurden vom Landesamt für Statistik Ende November vorläufig berechnet. Die endgültigen Zahlen werden voraussichtlich im April 2022 zur Verfügung stehen.

Um zur Verbesserung der oben geschilderten Finanzlage der kreisangehörigen Kommunen beizutragen, werden die Kreisumlagesätze unverändert zur Höhe der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 veranschlagt.

- 49 v. H. von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sowie des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer,
- 43 v. H. von 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen

Insgesamt wird mit einer Kreisumlage in Höhe von 71,5 Mio. Euro gerechnet (+1,8 Mio. Euro). Diese verteilt sich auf die Kommunen wie folgt:



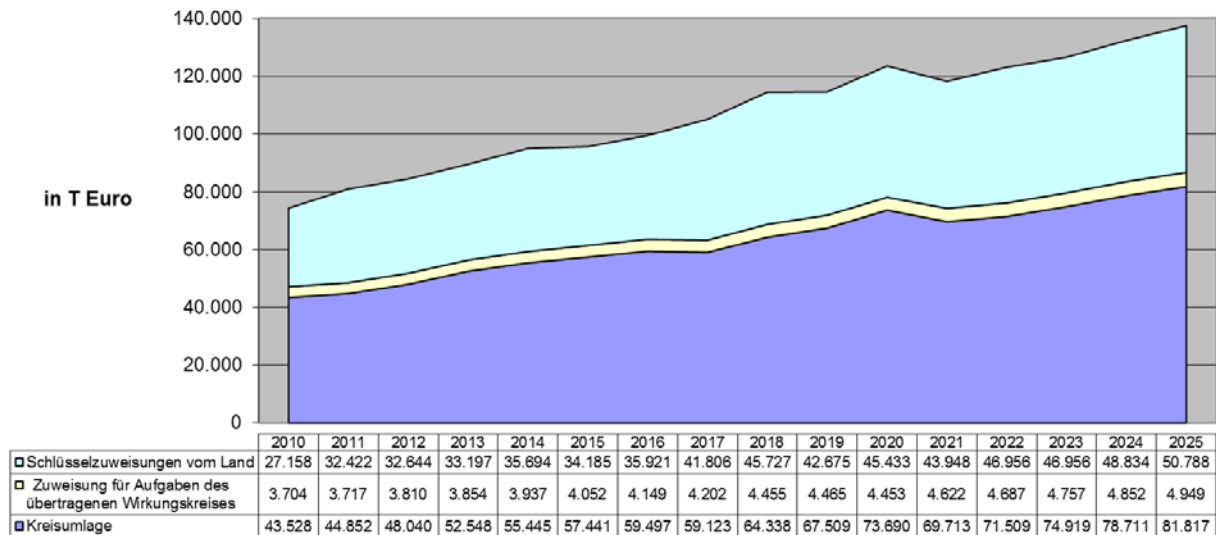
Insgesamt ergibt sich ein Fehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von 13,2 Mio. Euro. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt beträgt -4 Mio. Euro. Es stehen deshalb keine Mittel zur Tilgung von Investitionskrediten zur Verfügung.

Die Beibehaltung dieser niedrigen Umlagesätze trägt erheblich zur Konsolidierung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen bei. Durch die abgesenkten Sätze erfolgt insgesamt eine angemessene Lastenverteilung. Der Kreishaushalt weist dadurch einen erheblichen Fehlbetrag, auch in der mittelfristigen Finanzplanung, aus. Durch die Überschüsse der vergangenen Jahre ist jedoch eine Kompensation

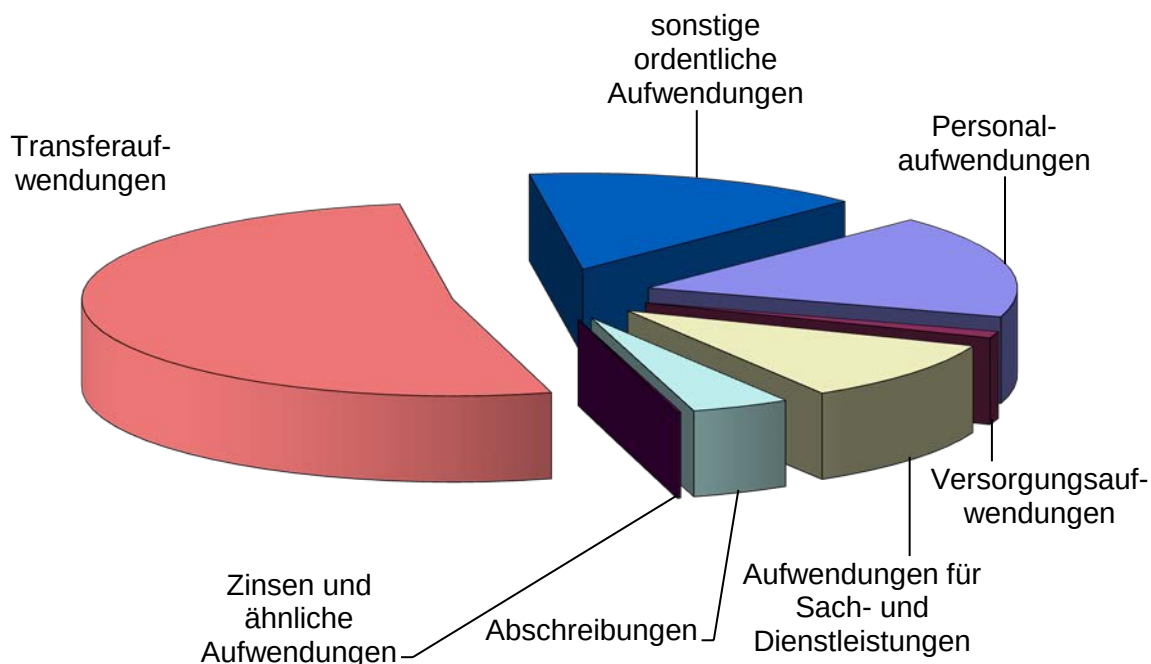
möglich. Damit nutzt der Landkreis seine Möglichkeiten, einen Ausgleich zwischen der finanziellen Lage des Landkreises und seiner kreisangehörigen Kommunen zu erreichen.

Eine strukturelle Verletzung der finanziellen Mindestausstattung der Kommunen durch die Festlegung dieser Höhe der Kreisumlagehebesätze ist nicht erkennbar.

Die Erträge aus Kreisumlage und Zuweisungen entwickeln sich voraussichtlich wie folgt:



2.3 Die Aufwendungen gegliedert nach Arten



Aufwandsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6
Ordentliche Aufwendungen						
Personalaufwendungen	43.868.562,47	44.269.000	47.631.800	49.185.800	51.124.800	52.046.900
Versorgungsaufwendungen	1.909.175,10	3.489.300	2.989.900	205.900	918.000	928.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.959.783,22	26.019.200	28.311.400	26.032.300	26.306.900	26.414.800
Abschreibungen	8.935.080,50	8.687.400	11.808.600	16.282.500	17.706.100	17.975.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	708.084,71	665.500	446.500	502.500	661.500	959.500
Transferaufwendungen	133.360.312,68	141.618.800	142.654.900	145.411.600	148.355.800	151.156.200
sonstige ordentliche Aufwendungen	27.828.647,55	33.387.800	40.624.300	36.703.100	36.819.400	36.736.600
Summe ordentliche Aufwendungen	239.569.646,23	258.137.000	274.467.400	274.323.700	281.892.500	286.218.100

Die Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 3,4 Mio. Euro. Hierfür ausschlaggebend sind:

- Einplanung von neuen Stellen im Stellenplan 2022 mit einem Volumen in Höhe von 1,1 Mio. Euro
- Berücksichtigung der Personalkosten für in 2021 noch vakante Stellen
- Besoldungserhöhung für Beamte zum 01.12.2021 um 2,8% sowie Zahlung einer Corona-Sonderprämie
- Tarifierhöhung zum 01.04.2022 um 1,8 %

Personalaufwandsart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Dienstaufwendungen	31.213.912,32	32.707.200	35.646.200	36.479.100	37.105.200	37.815.300
Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung	9.560.916,80	10.276.700	10.776.600	11.071.300	11.256.900	11.464.400
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.067.828,13	1.100.200	1.166.400	1.185.900	1.205.000	1.224.700
Zuführungen zu Rückstellungen	2.025.905,22	184.900	42.600	449.500	1.557.700	1.542.500
Gesamt	43.868.562,47	44.269.000	47.631.800	49.185.800	51.124.800	52.046.900

Versorgungsaufwendungen fallen als Zuführung zu den Rückstellungen an. Sie sinken gegenüber dem Vorjahr um 500 T Euro auf 3 Mio. Euro.

Die Sach- und Dienstleistungen steigen um 2,3 Mio. Euro auf 28,3 Mio. Euro an. Im Bereich Liegenschaften werden für die Unterhaltung der Gebäude rd. 1,1 Mio. Euro mehr veranschlagt. Für Natur- und Landschaftspflege und das Projekt KliMo Krähenmoor werden rd. 780 T Euro mehr benötigt. Im Rettungsdienst wird aufgrund der neuen Entgeltvereinbarung mit einem weiteren Bedarf von 505 T Euro gerechnet. Für die Unterhaltung der Kreisstraßen werden 245 T Euro weniger benötigt.

Die Abschreibungen steigen erheblich um 3,1 Mio. Euro auf 11,8 Mio. Euro. Grund hierfür ist die Aktivierung des 5. Aufrufs Breitbandausbau. Auch mittelfristig ist mit einer erheblichen Steigerung zu rechnen, da die weiteren Bauabschnitte aktiviert werden.

Die Aufwendungen für Zinsen gehen um 219 T Euro auf 446 T Euro zurück. In den letzten vier Jahren mussten keine Investitionskredite aufgenommen werden. In 2022 werden keine Kreditaufnahmen veranschlagt, da mit der Erstattung der Kosten des Breitbandausbaus durch die kreisangehörigen Kommunen geplant wurde.

Zu den Transferaufwendungen zählen in erster Linie die Sozial- und Jugendhilfeleistungen, aber auch andere Zuwendungen für laufende Zwecke an Dritte. Sie steigen um insgesamt 1 Mio. Euro auf 142,7 Mio. Euro. Für den Bereich Sozialhilfe werden 1,2 Mio. Euro mehr benötigt, für den Allgemeinen Sozialen Dienst 825 T Euro. Reduziert werden konnte der Ansatz für die Grundsicherung für Arbeitsuchende in Höhe von 960 T Euro und für die Eingliederungshilfe in Höhe von 502 T Euro sowie für den Unterhaltsvorschuss in Höhe von 250 T Euro.

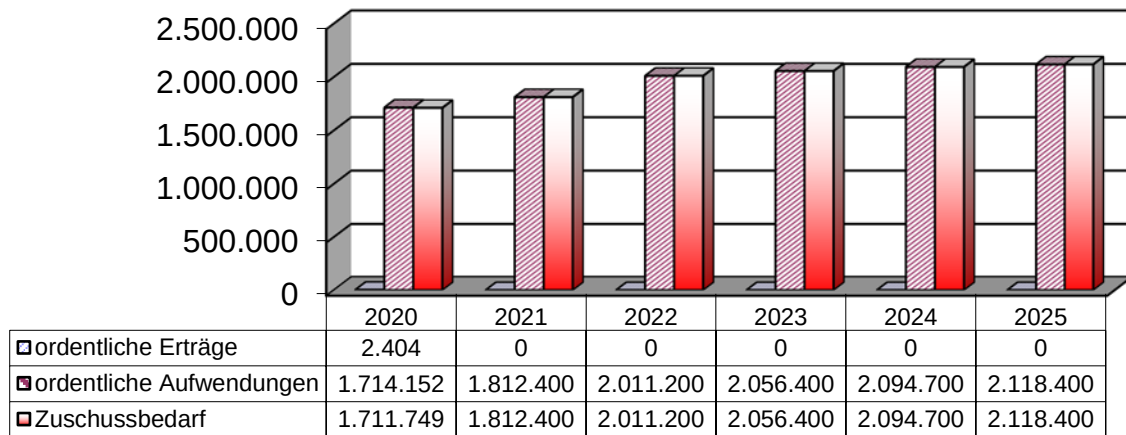
Transferaufwandsart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Grundsicherung für Arbeitssuchende	20.428.213,37	21.449.000	20.488.500	20.790.500	21.102.500	21.650.000
Eingliederungshilfe	43.444.408,86	46.645.700	46.142.100	47.374.100	48.555.100	49.636.100
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13.546.565,00	14.985.500	15.455.000	15.460.000	15.699.000	15.763.500
Hilfen für Asylbewerber	5.820.229,37	6.957.000	7.697.000	7.754.500	7.731.800	7.754.800
Restl. Sozialbereich	10.313.565,51	11.009.900	11.291.000	11.767.000	12.276.500	12.810.000
Jugendbereich	30.431.119,21	34.945.600	35.522.600	36.175.600	36.915.600	37.460.600
ÖPNV Ausbildungsverkehr	1.827.967,93	1.724.100	1.734.200	1.740.300	1.745.200	1.750.100
Sonst. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.420.763,43	3.614.400	4.013.700	4.038.800	4.019.300	4.020.300
Allgemeine Umlagen	3.127.480,00	287.600	310.800	310.800	310.800	310.800
Gesamt	133.360.312,68	141.618.800	142.654.900	145.411.600	148.355.800	151.156.200

In den Sonstigen Aufwendungen sind u. a. die Kosten der Schülerbeförderung, die Kosten des ÖPNV, des Rettungsdienstes, Geschäftsaufwendungen, Zuschüsse des Landkreises an die Kommunen für die Betreuung in den Kindertagesstätten und für die Flüchtlingsbetreuung sowie weitere Erstattungen an Land, Kommunen oder Private enthalten. Sie steigen erheblich um 7,2 Mio. Euro auf 40,6 Mio. Euro. Gründe hierfür sind die Veranschlagung der Kosten der Mobilen Impfteams in Höhe von 3,2 Mio. Euro, die Erhöhung der Betriebskostenförderung der Kindertagesstätten an die Kommunen in Höhe von 3,1 Mio. Euro sowie die Erhöhung der Kosten für den Öffentlichen Personennahverkehr in Höhe von 1,4 Mio. Euro. Reduziert wurde der Ansatz der allgemeinen Deckungsreserve. Sie wurde um 250 T Euro auf 500 T Euro gesenkt, wie vor der Corona-Pandemie.

Die außerordentlichen Aufwendungen enthalten die Abschreibungen der Restbuchwerte der Reihenhäuser Berliner Ring 45 in Höhe von 300 T Euro. Die Häuser werden im Laufe des Jahres 2022 abgerissen, um dem neuen Bildungscampus Platz zu machen.

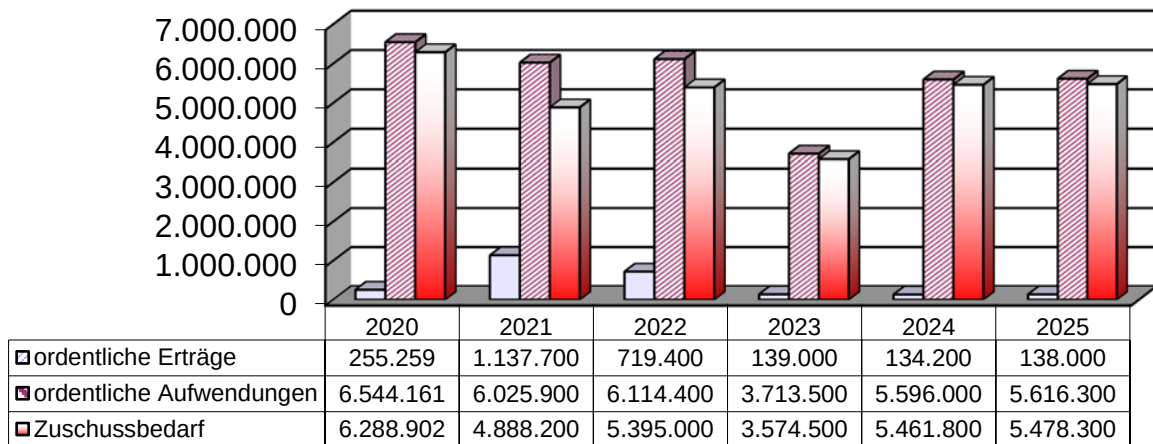
2.4 Entwicklung der Teilhaushalte gegliedert nach Produktbereichen

2.4.1 Produktbereich Kreisorgane (10)



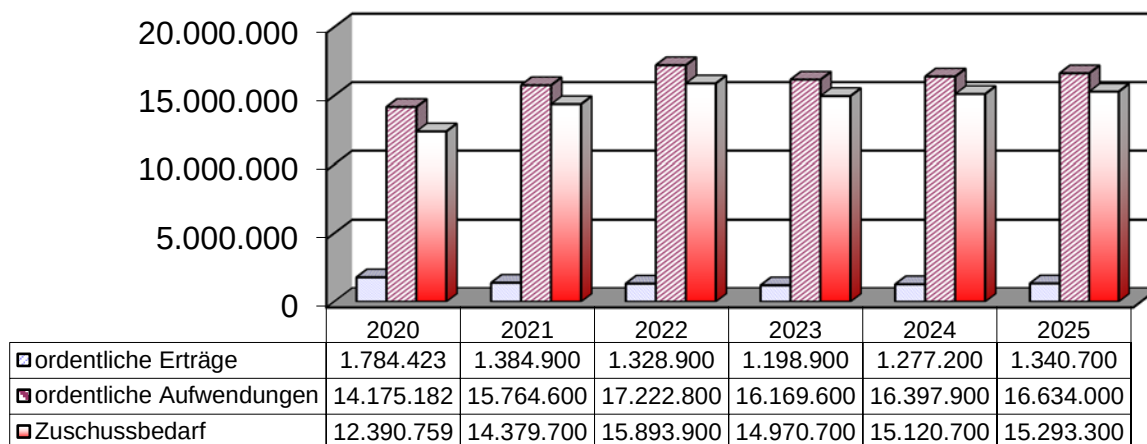
Der Produktbereich beinhaltet die Verwaltungsführung inkl. Gremienbetreuung, die Pressearbeit sowie Gleichstellungsaufgaben und Personalratstätigkeit. Er wird bestimmt durch die Personalaufwendungen inkl. der Zahlungen an die ehrenamtlichen Abgeordneten.

2.4.2 Produktbereich Personal (11)



In diesem Teilhaushalt sind Aufwendungen für den Fachbereich Personal sowie die zentralen Personalaufwendungen (Pensionsrückstellungen, Ausbildung) enthalten.

2.4.3 Produktbereich Service (12)



Der Bereich besteht aus den Produktgruppen Service und Wahlen, Informationstechnik und Liegenschaften.

Neben dem wesentlichen Produkt Schulgebäude ergeben sich Zuschussbedarfe für Service und Wahlen in Höhe von 1,5 Mio. Euro und für die Informationstechnik in Höhe von 3,2 Mio. Euro.

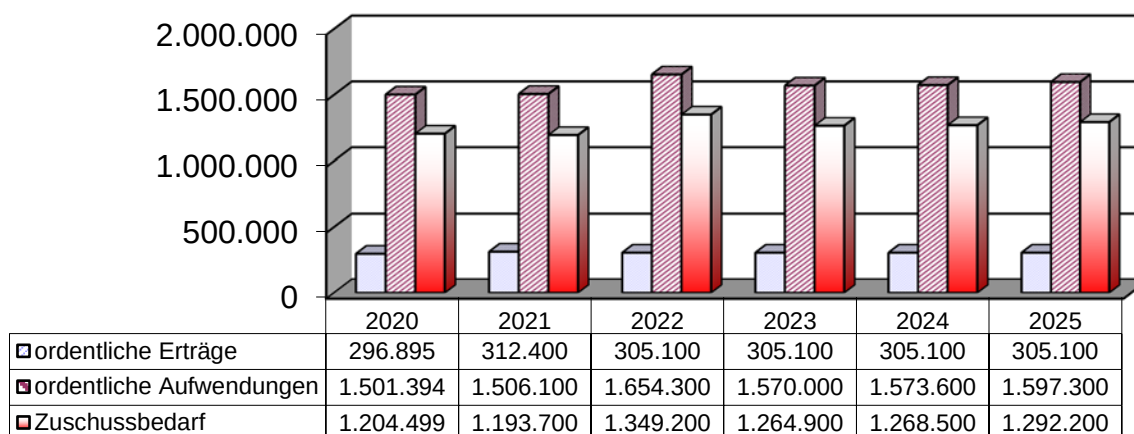
Für die Informationstechnik werden Investitionen in Höhe von 767 T Euro eingeplant.

2.4.3.1 Schulgebäude (12320)

Ein wesentliches Produkt innerhalb der Produktgruppe Liegenschaften ist „Schulgebäude“. Als Schwerpunkte sind vorgesehen: Die Fortführung der Planung der ersten Phase des Bildungscampus Berliner Ring, die Umsetzung der vorgelagerten Projekte der Phase 0, die Weiterführung der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes an der BBS, die Fortführung der Planung zur Erweiterung der Helen-Keller-Schule Stolzenau, die Fortführung der Planung und der Beginn der Umsetzung des ersten Bauabschnitts der Erweiterung und Sanierung der OBS Marklohe sowie der Ausbau der digitalen Infrastruktur der Schulen im Rahmen des Digitalpaktes.

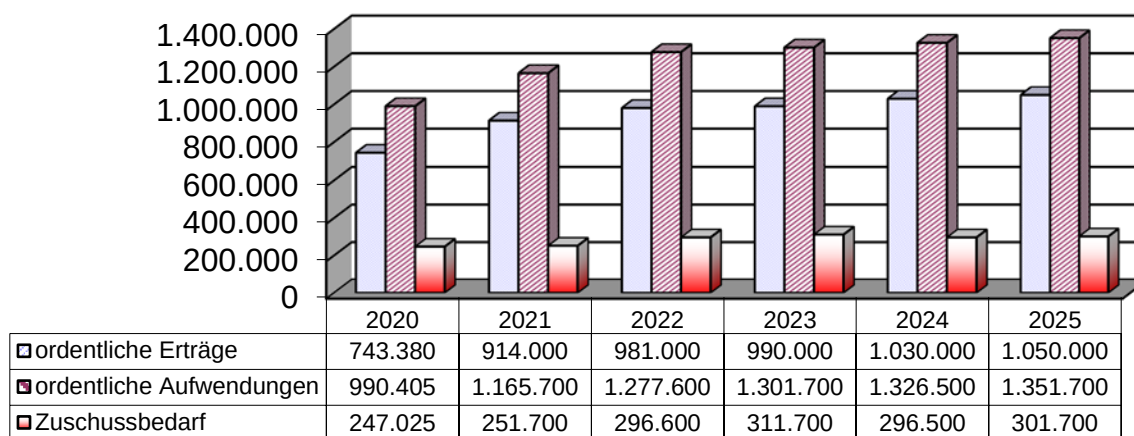
Das Budget für die Schulgebäude beträgt 7,3 Mio. Euro, rd. 1,4 Mio. Euro mehr als 2021. Dies liegt vor allem an den erheblich gestiegenen Ansätzen für die Bauunterhaltung.

2.4.4 Produktbereich Finanzen (13)



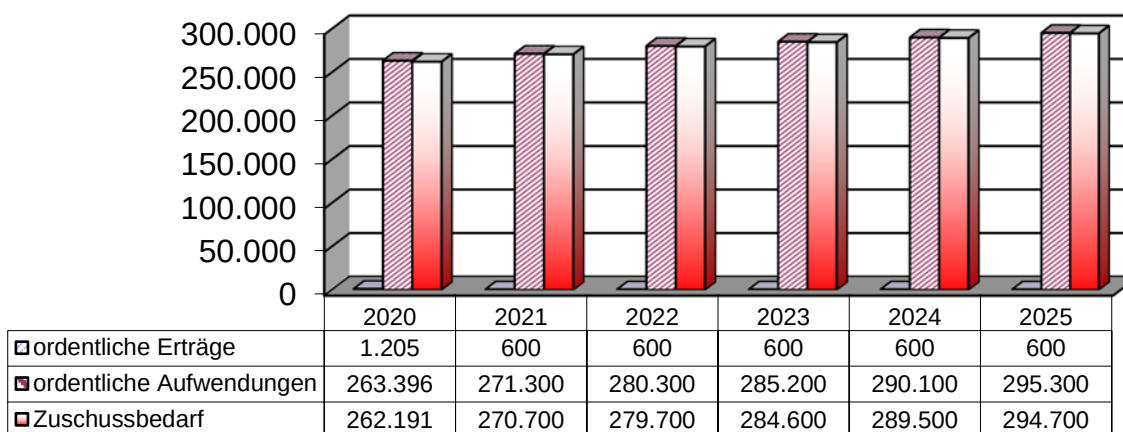
Der Produktbereich beinhaltet die Produktgruppen Finanzwirtschaft sowie Buchhaltung und Kreiskasse mit der Vollstreckungsstelle.

2.4.5 Produktbereich Rechnungsprüfung (14)



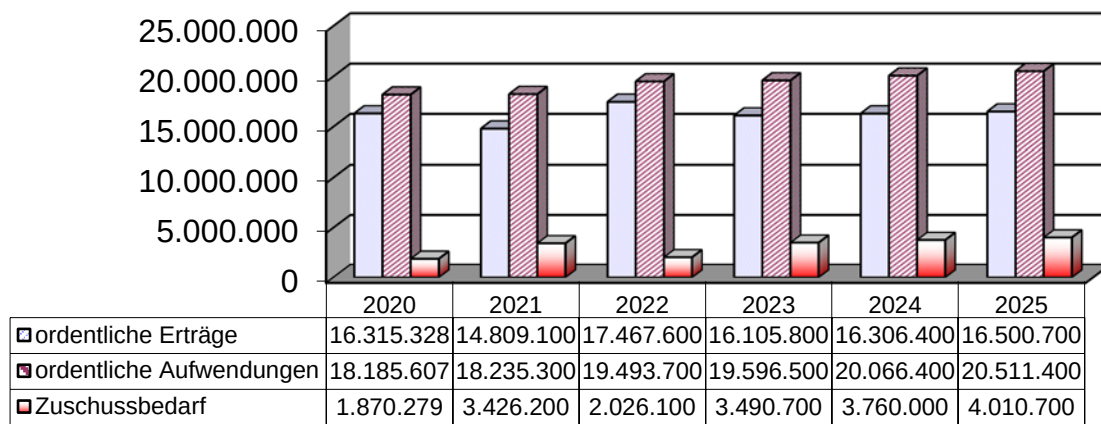
Der Fachbereich Rechnungsprüfung ist für die Prüfungen bei den Landkreisen Nienburg/Weser und Schaumburg sowie deren kreisangehörigen Kommunen zuständig. Nicht durch Gebühren gedeckte Aufwendungen werden zwischen dem Landkreis Schaumburg und dem Landkreis Nienburg/Weser aufgeteilt.

2.4.6 Produktbereich Recht (15)



Aufgaben in der Produktgruppe Recht sind die allgemeine Kommunalaufsicht, die Durchführung von Gerichtsverfahren für die Kreisverwaltung sowie Planfeststellungsverfahren. Die Aufwendungen werden zu 96 % durch Personalkosten geprägt.

2.4.7 Produktbereich Ordnung und Verkehr (17)



In diesem Teilhaushalt sind die Produktgruppen Ausländerwesen und Staatsangehörigkeit, Gewerbe, Jagd und Waffen, Straßenverkehr sowie Brandschutz und Rettungsdienst enthalten.

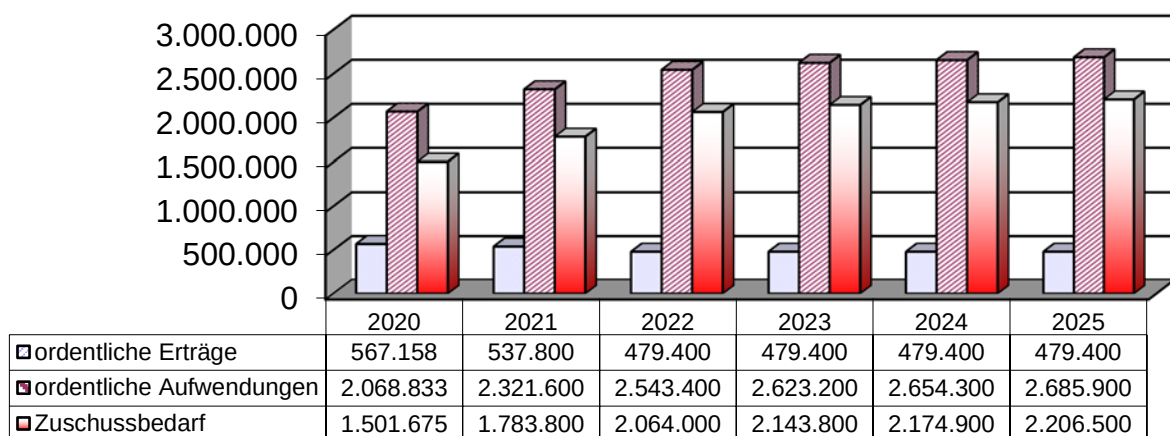
2.4.7.1 Brandschutz und Rettungsdienst (17510/17520)

Als wesentliche Produkte gelten der Brandschutz sowie der Rettungsdienst. Ziele sind die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Kreisfeuerwehr und Einheiten im Katastrophenschutz sowie die Gewährleistung, dass in 95 % aller Fälle die Notfallrettung innerhalb von 15 Minuten nach Benachrichtigung eintrifft. Außerdem wird die Rettungsmittelvorhaltung überprüft.

Es wird mit wieder steigenden Zahlen der Notarzteinsätze sowie der qualifizierten Krankentransporte und konstanten Zahlen aktiver Mitglieder in den Feuerwehren gerechnet.

Das Budget hat ein Volumen von rd. 1,2 Mio. Euro. Netto-Investitionen sind in Höhe von 555 T Euro geplant.

2.4.8 Produktbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (18)

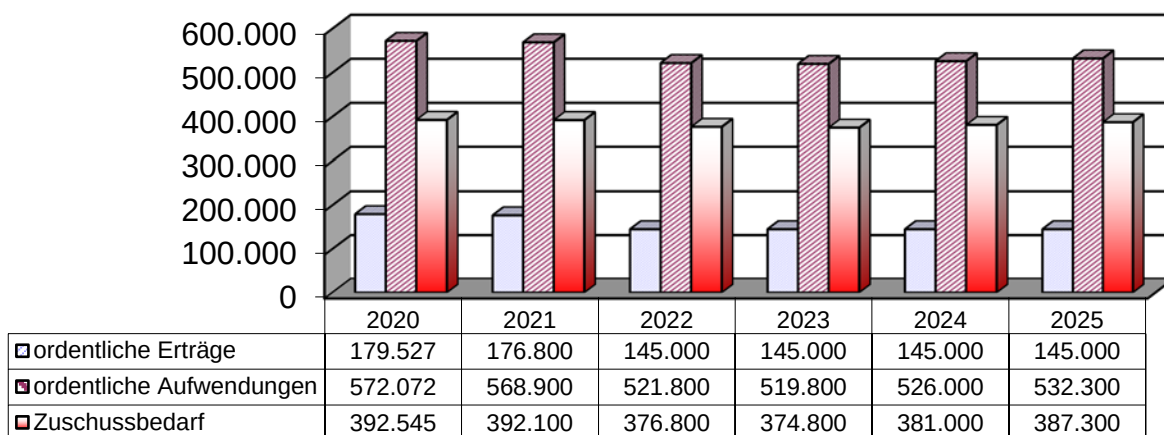


Der Fachbereich beinhaltet die Lebensmittelüberwachung als wesentliches Produkt sowie die Veterinäraufsicht, die Tierseuchenbekämpfung und den Tierschutz.

2.4.8.1 Lebensmittelüberwachung (18110)

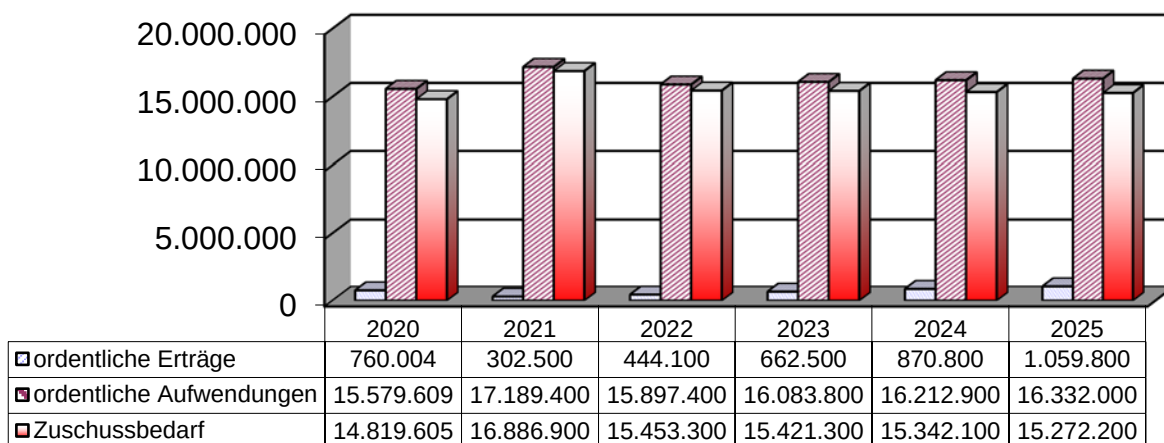
In der Lebensmittelüberwachung wird der Erfüllungsgrad der amtlichen Plankontrollen vor Ort sowie der Planproben auf 100 % der Sollvorgaben des Nds. Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) festgelegt. Insgesamt wird mit 900 Überprüfungen gerechnet. Das Budget steigt von 500 T Euro auf 541 T Euro.

2.4.9 Produktbereich Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe (201)



Die Koordinierungsstelle beinhaltet die Förderung der Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund. Das Bildungsbüro ist zum 01.04.2021 der Volkshochschule zugeordnet.

2.4.10 Produktbereich Schulen und Kultur (21)



Der Fachbereich Schulen und Kultur umfasst die Verwaltung der Schulen, die Schülerbeförderung sowie die Kultur - und ab 01.01.2022 die Sportförderung.

Für 7.705 Schülerinnen und Schüler ist der Fachbereich zuständig. Arbeitsschwerpunkt der kommenden Jahre sind die Unterstützung der Schulen vor dem Hintergrund sich verändernder Schülerströme, die Umsetzung des Digitalpaktes und des Medienentwicklungsplans, die Umsetzung der Landesvorgaben zur Inklusion, die Einrichtung von Inselklassen sowie die Unterstützung des Fachdienstes Liegenschaften im Hinblick auf die baulichen Planungen bei der OBS Marklohe, der Helen-Keller-Schule Stolzenau und des Bildungscampus.

Das Budget sinkt um 1,4 Mio. Euro auf 15,5 Mio. Euro, vor allem wegen der veränderten Veranschlagung der Kosten der Schülerbeförderung/des Öffentlichen Perso-

nennungsverkehrs. Die Summe der Netto-Investitionen in die Schulausstattung beläuft sich auf 496 T Euro.

Die freiwilligen Leistungen innerhalb der Kultur- und Sportförderung betragen 839,9 T Euro und verteilen sich wie folgt:

▪ Musikschule	385.300 €
▪ Museen	191.000 €
▪ Sportförderung	128.500 €
▪ Theater	70.000 €
▪ Beitrag Landschaftsverband Weser-Hunte	31.900 €
▪ Gedenkst. Pulverfabrik	25.000 €
▪ Heimvolkshochschule Loccum	5.000 €
▪ Kulturveranstaltungen	3.200 €

Investiv werden 30 T Euro für die Einrichtung einer Dauerausstellung im Museum Nienburg eingeplant.

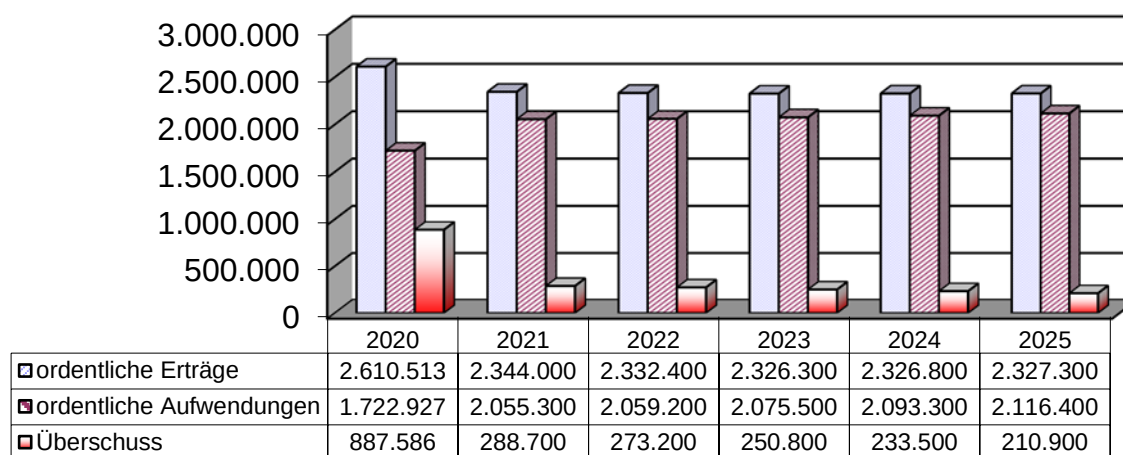
2.4.10.1 Schülerbeförderung (21180)

Die Schülerbeförderung wurde als wesentliches Produkt identifiziert. Ziel ist die Umsetzung der Änderungen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung aller Schulen im Kreisgebiet.

Ab 2022 werden in diesem Produkt nur noch die Kosten für die Schülersammelzeitickets sowie für den Freistellungsverkehr abgebildet.

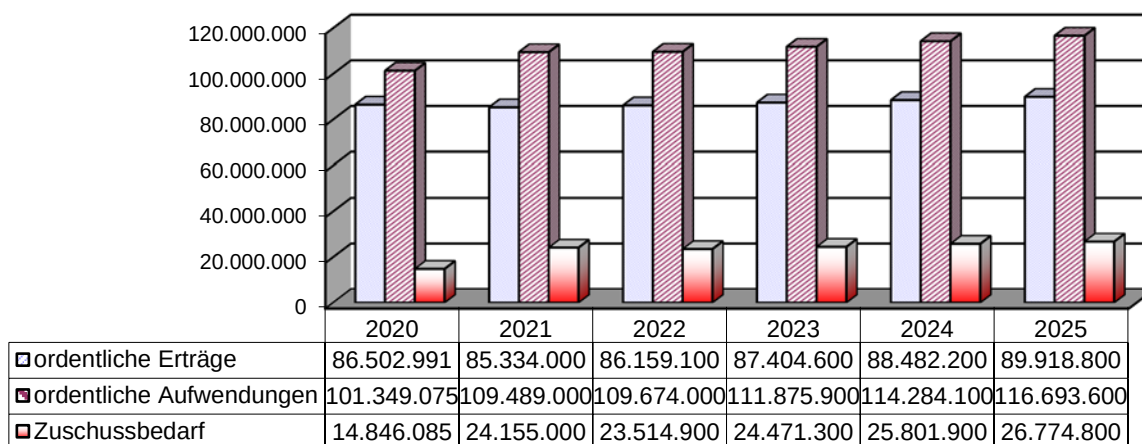
Der Zuschussbedarf sinkt deshalb um 1,8 Mio. Euro auf rd. 5,9 Mio. Euro.

2.4.11 Produktbereich Volkshochschule (27)



Dieser Produktbereich umfasst die Servicestelle Lernförderung, das Bildungsbüro sowie die Bereiche Erwachsenenbildung, Projekte der Erwachsenenbildung, Berufliche Bildung und Kreismedienzentrum. Die Dividende der Avacon AG ist im Produkt Erwachsenenbildung mit 1 Mio. Euro geplant.

2.4.12 Produktbereich Soziales (31)



Der Produktbereich Soziales gliedert sich in die fünf Produktgruppen Grundsicherung für Arbeitssuchende, Eingliederungshilfe, Sozialhilfe, Senioren und Pflege sowie Bundesleistungen.

Der Zuschussbedarf reduziert sich um 640 T Euro auf 23,5 Mio. Euro.

2.4.12.1 Grundsicherung für Arbeitssuchende (31010)

Der Landkreis beteiligt sich an den Aufwendungen des Jobcenters für die Grundsicherung der Arbeitssuchenden durch die Erstattung der Kosten der Unterkunft und verschiedener anderer Leistungen.

Folgende Ziele wurden formuliert: Die durchschnittlichen laufenden Kosten der Unterkunft pro Fall sollen 460 Euro/mtl. nicht übersteigen; das anzurechnende Einkommen pro Bedarfsgemeinschaft (mit Einkommen) soll auf 590 Euro/mtl. gesteigert werden.

Die in den ersten beiden Corona-Jahren erhöht angesetzten Aufwendungen werden um 2,0 Mio. € reduziert, da sich die negativen Prognosen für das Jahr 2021 nicht bestätigt haben und für 2022 mit einer Belebung des Arbeitsmarktes gerechnet werden kann.

Leider hat das Land Niedersachsen die 16 Jahre lang gezahlte Landespauschale um rd. 600 T Euro gekürzt, ab 2025 wird sich das Land dann gar nicht mehr an den Kosten der Unterkunft beteiligen.

Der Zuschussbedarf beträgt rd. 8,1 Mio. Euro.

2.4.12.2 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen örtl. Träger (31110)

Die Aufwendungen für Kinder und Jugendliche mit einer (drohenden) Behinderung für Leistungen der Eingliederungshilfe werden im Jahr 2022 mit rd. 13 Mio. Euro kalkuliert.

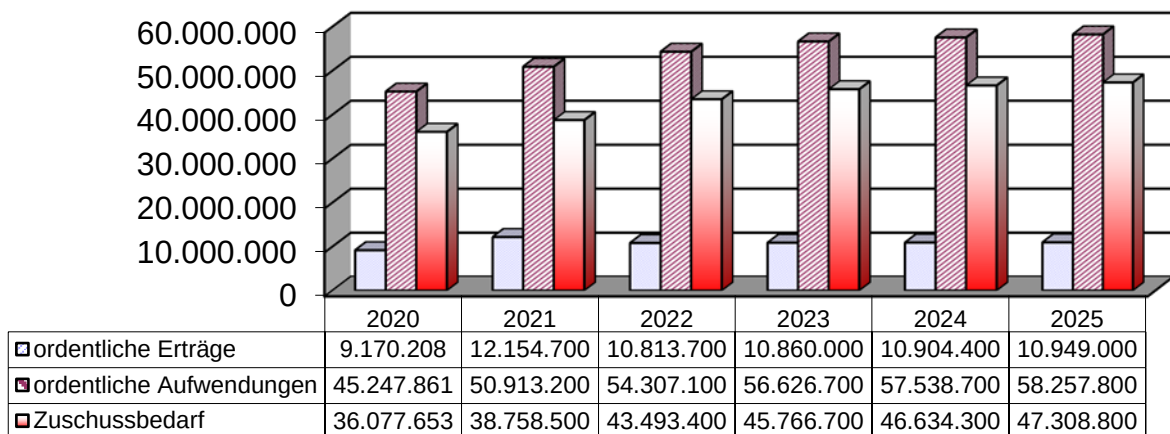
Das Land Niedersachsen beteiligt sich an den Nettoaufwendungen bei den Leistungen der Eingliederungshilfe in sachlicher Zuständigkeit des örtlichen Trägers mit 33,3 %. Im vergangenen Jahr wurde noch ein Zuschuss von 69,7 % gezahlt. Deshalb erhöht sich der Zuschussbedarf erheblich um 3,9 Mio. Euro auf 8,5 Mio. Euro.

2.4.12.3 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen überörtl. Träger (31120)

Ziel ist es, die Zahl der Leistungsberechtigten mit 1.200 Personen konstant zu halten. Die Bedarfsermittlung wird bei 100 Leistungsfällen erfolgen.

Die Aufwendungen steigen moderat von 32,8 Mio. Euro auf 33,4 Mio. Euro aufgrund zu erwartender Steigerungen bei Löhnen und Gehältern der Leistungserbringer. Durch die Verringerung des kommunalen Anteils bei den Leistungen der Eingliederungshilfe für Erwachsene von 20% auf 10% steigen die Erträge um rd. 3,3 Mio. Euro an, so dass der Zuschussbedarf von 6,8 Mio. Euro auf 3,5 Mio. Euro sinken wird.

2.4.13 Produktbereich Jugend (36)



Der Fachbereich umfasst die fünf Produktgruppen Steuerung und Planung der Jugendhilfe; Wirtschaftliche Hilfen und Vertretung Minderjähriger; Kinder und Jugend; Allgemeiner Sozialer Dienst und Beratungsstellen.

Der Zuschussbedarf des Fachbereichs Jugend (inkl. Personalkosten) steigt erheblich um 4,7 Mio. Euro auf 43,5 Mio. Euro.

2.4.13.1 Frühkindliche Bildung und Betreuung (36210)

Ab dem Jahr 2021 ist dieses Produkt als wesentlich definiert worden. Ziele sind die Evaluierung des kreisweiten Konzeptes Sprachförderung/Sprachbildung sowie die fachliche Begleitung des pädagogischen Personals in den Tageseinrichtungen und der Tagespflegepersonen.

Das Budget beträgt aufgrund der Betriebs- und Folgekostenförderung rd. 9,1 Mio. Euro. Dabei ist zu beachten, dass die Vereinbarung mit den kreisangehörigen Kommunen z. Z. neu verhandelt wird. Zunächst wurden 3,1 Mio. Euro Mehrbedarf eingeplant. Inwieweit dieser Betrag ausreichen wird, zeigt sich erst nach Abschluss der neuen Vereinbarung.

Die Produktgruppe Allgemeiner Sozialer Dienst hat mit einem Zuschussbedarf in Höhe von 28,1 Mio. Euro das größte Budget. Der Bedarf steigt zum Vorjahr erheblich um 2,4 Mio. Euro. Die Fallzahlen im Allgemeinen Sozialen Dienst entwickeln sich wie folgt:

Kenn- / Bestandszahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Gemeinsame Unterbringung von Müttern und Vätern mit ihren Kindern	45	59	45	60	60
Soziale Gruppenarbeit	41	34	40	38	38
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	238	241	270	250	250
Sozialpädagogische Familienhilfe	229	232	250	240	240
Erziehung in der Tagesgruppe	73	52	70	70	70
Heimerziehung	195	204	190	210	210
Vorl. Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	93	59	90	70	70
Kinder in Bereitschaftspflege	40	15	50	20	20
Stat. Eingliederungshilfe	17	20	20	20	20
Amb. Eingliederungshilfe	218	219	190	220	220
Fälle Pflegekinder	232	239	240	240	240
davon in Verwandte- und Netzwerkfamilien	63	65	70	65	65
Patenfamilien	6	6	10	10	10
Verfahren vor dem Vormundschaftsgericht	166	170	140	150	150
Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	260	265	325	310	310

2.4.13.2 Heimerziehung (36338)

In der Produktgruppe ist die Heimerziehung ein wesentliches Produkt.

Augenmerk wird auf die Auswahl passgenauer Hilfen gelegt, um die Verweildauer in den stationären Einrichtungen zu verkürzen. Außerdem soll das zielorientierte Hilfeplanverfahren auf eine frühestmögliche Verselbständigung hinwirken und es sollen mögliche Rückkehroptionen bereits zu Beginn der Heimaufnahme erfasst und berücksichtigt werden.

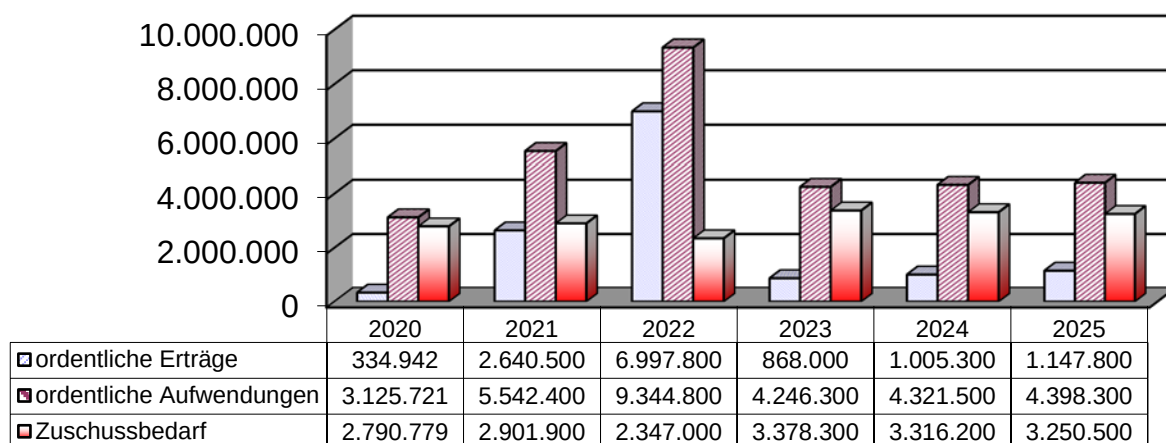
Der Zuschussbedarf nur für diesen Bereich steigt von 10,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 11,7 Mio. Euro.

2.4.13.3 Vollzeitpflege (36345)

Wie in der Heimerziehung soll durch die Auswahl passgenauer Hilfen die Verweildauer in Pflegefamilien verkürzt werden sowie Rückkehroptionen Berücksichtigung finden.

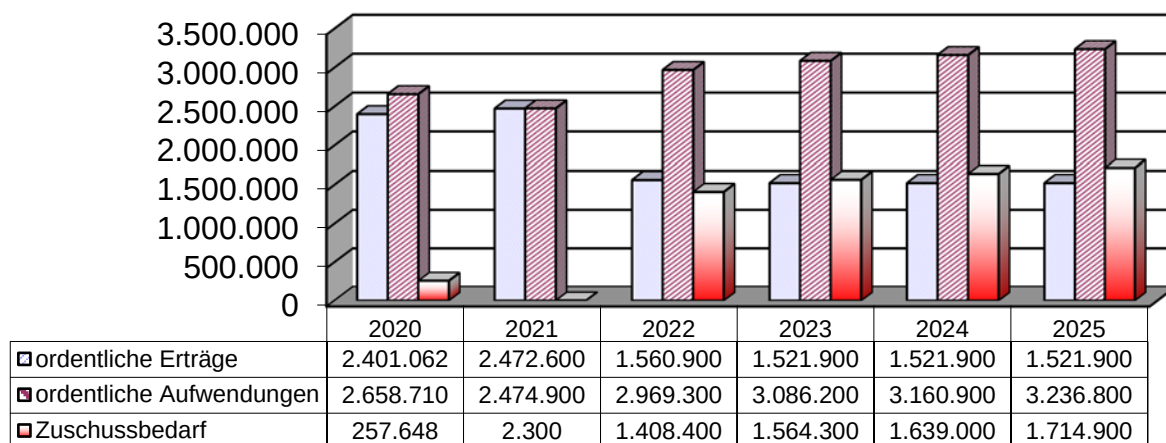
Für die Vollzeitpflege wird unverändert ein Volumen von 3,5 Mio. Euro erwartet.

2.4.14 Produktbereich Gesundheit (41)



Der Produktbereich umfasst den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst, den psychosozialen Dienst, die Betreuungsstelle sowie die Produktgruppe Sozialmedizin, Hygiene und Umwelt. Hier ist seit Ende Dezember 2021 auch das Mobile Impfteam (MIT) angesiedelt. Nachdem der Bereich im Jahr 2021 in Erträgen und Aufwendungen durch die Entschädigungen gemäß Infektionsschutzgesetz geprägt wurden, sind in 2022 die Ansätze für das MIT ausschlaggebend.

2.4.15 Produktbereich Bauen (52)



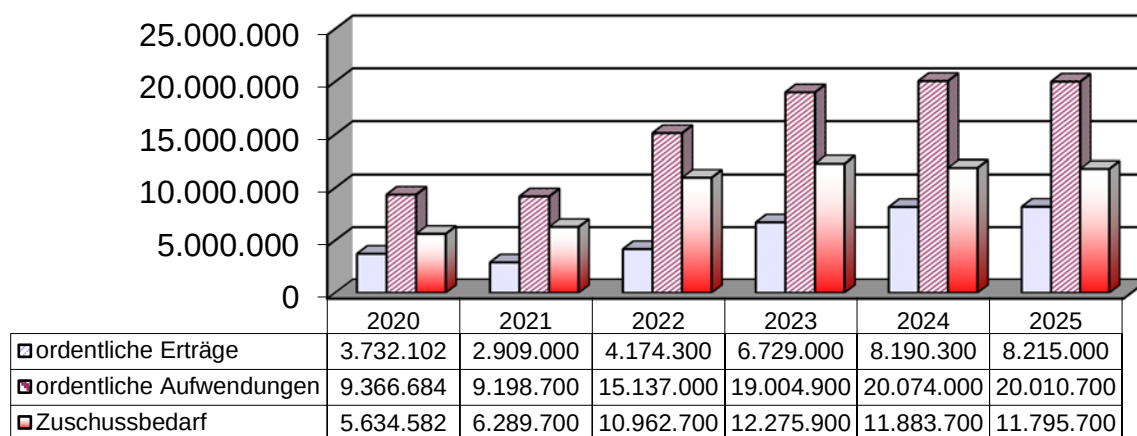
Der Produktbereich beinhaltet den Immissionsschutz, Baugenehmigungen incl. Denkmalschutz und -pflege sowie die Bauverwaltung. Der Zuschussbedarf erhöht sich aufgrund des nicht im selben Umfang wie im Vorjahr zu erwartenden Gebührenaufkommens auf 1,4 Mio. Euro.

2.4.15.1 Baugenehmigungen, Denkmalschutz und -pflege (52210)

Als wesentliches Produkt wurde die Bauordnung definiert. Die Servicegarantien gelten mit „Erteilung von Baugenehmigungen innerhalb von 30 Tagen nach Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen“ weiter. Außerdem ist das Projekt „Kommunaler Innenentwicklungsfonds“ hier verortet. Der Landkreis steuert dabei insgesamt 1,5% der Kreisumlage des Vorvorjahres in die zu bildende Rücklage ein.

Das Budget hat ein Volumen von 542 T Euro.

2.4.16 Produktbereich Regionalentwicklung (54)



Die Stabsstelle enthält die Regionalentwicklung, die Regionalplanung, die Tourismusförderung, die Produkte Geografische Informationssysteme und Breitbandversorgung sowie den Öffentlichen Personennahverkehr und die Wirtschaftsförderung als wesentliche Produkte. Der Zuschussbedarf hat sich um 4,7 Mio. Euro auf 11 Mio. Euro erhöht.

Investive Auszahlungen werden in diesem Produktbereich insgesamt mit 9,6 Mio. Euro veranschlagt.

2.4.16.1 Öffentlicher Personennahverkehr (54120)

Die Verwaltung plant die Erweiterung des Angebots der Sonntagsfahrten und schafft weitere barrierefreie Zugänge zum ÖPNV. Die strategischen Marketingmaßnahmen in digitalen Medien sowie als regelmäßig aktualisierte Kundeninformation in den Linienbussen werden ausgebaut. Außerdem wird ein Mobilitätskonzept aufgestellt.

Der Zuschussbedarf erhöht sich erheblich um 2,9 Mio. Euro, u. a. da im Produkt Schülerbeförderung nur noch die Aufwendungen für Schülerzeitsammeltickets geplant werden. Die weiteren vertraglichen Zahlungen an die Verkehrsbetriebe werden hier im Produkt ÖPNV abgebildet.

2.4.16.2 Wirtschaftsförderung (54160)

Die Wirtschaftsförderung führt die Technologietransferberatung für die Förderperiode 2021 - 2024 weiter. Das Förderprogramm „pro-Invest“ wird bis zum Jahr 2023 mit 200 T Euro ausgestattet.

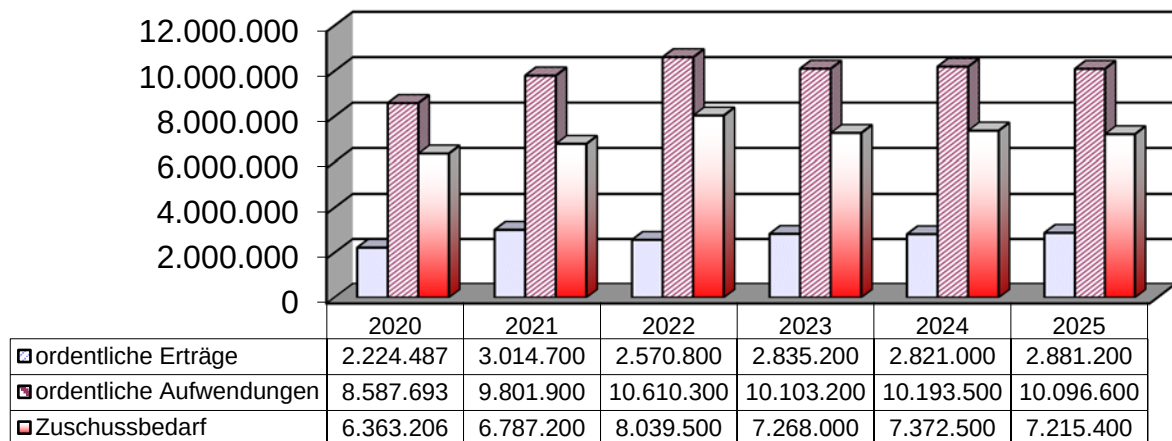
Das Budget für den Bereich Wirtschaftsförderung beträgt 479 T Euro.

2.4.16.3 Breitbandversorgung (54170)

Der Breitbandausbau wird weiter umgesetzt. Es erfolgen das Monitoring zum 5. Aufruf sowie der Baustart zum Sonderaufruf Gewerbe und zum 6. Aufruf „Privatadressen“.

Insgesamt beteiligt sich der Landkreis mit 9 Mio. Euro am Breitbandausbau. In 2022 wird mit den Erstattungen der Kommunen und mit Zuschüssen von Bund und Land in Höhe von 20 Mio. Euro gerechnet. Auszahlungen sind in Höhe von 8,6 Mio. Euro geplant zuzügl. der in den Vorjahren gebildeten Haushaltsreste.

2.4.17 Produktbereich Umwelt (55)



Der Produktbereich gliedert sich in die drei Produktgruppen Umweltrecht und Kreisstraßen (mit dem wesentlichen Produkt Kreisstraßen), Wasserwirtschaft sowie Naturschutz (mit dem wesentlichen Produkt Schutzgebiete, Artenschutz und Landschaftsplanung).

Der gesamte Bereich hat einen Zuschussbedarf in Höhe von 8 Mio. Euro, 1,2 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.

2.4.17.1 Kreisstraßen (55120)

Ziele sind die Ableitung von Qualitätsmaßstäben für den Unterhaltungszustand aus der Zustandserfassung und der Meldung von witterungsbedingten Akutschäden sowie bei geplanten neuen Fördermaßnahmen die Prüfung, ob eine Ausführung als eigenfinanzierte Maßnahme wirtschaftlicher ist.

Für die Unterhaltung des Kreisstraßenvermögens werden insgesamt rd. 1,9 Mio. Euro angesetzt. Der Zuschussbedarf beläuft sich insgesamt auf 4,4 Mio. Euro.

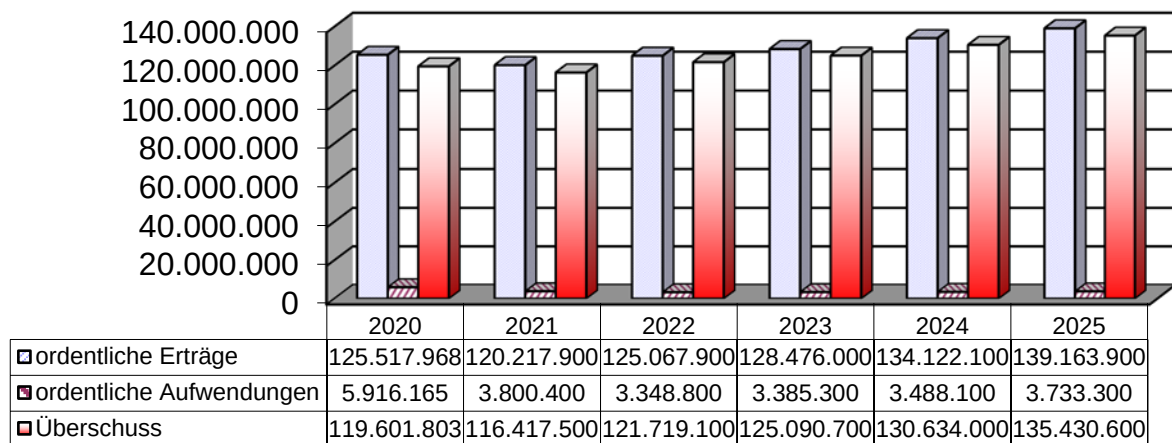
Auszahlungen für Investitionen sind in Höhe von 1,1 Mio. Euro veranschlagt.

2.4.17.2 Schutzgebiete, Artenschutz und Landschaftsplanung (55410)

Ziele sind die Umsetzung des Landschaftsrahmenplans mit der Anpassung an die INSPIRE-Richtlinie, die Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Arten und Lebensräume in den Natura 2000-Gebieten, die Flurbereinigung Lichtenmoor mit der geplanten NSG-Ausweisung im Kernbereich, die Umsetzung der Rechtsfolgen des sog. „Nds. Weges“ und der Einstieg in Pflegeprojekte im Uchter und Rehburger Moor.

Der Zuschussbedarf erhöht sich auf 1,7 Mio. Euro. Aufgrund der jahresübergreifenden Projekte und der dadurch zeitversetzten Zuschüsse sind die Bedarfe schwankend.

Der Ankauf von Flächen in Naturschutzgebieten, KliMo Lichtenmoor sowie der investive Arten- und Naturschutz werden mit 1,5 Mio. Euro veranschlagt. Neben den Zuschüssen des Landes in Höhe von 75 % in den nächsten Jahren wird der Bedarf größtenteils durch die Rücklage aus Ersatzzahlungen gedeckt.

2.4.18 Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft (61)

In diesem Teilhaushalt werden die Erträge aus der Jagdsteuer, den allgemeinen Zuweisungen des Landes und der Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen dargestellt. In den Aufwendungen sind die Entschuldungsumlage, der nicht-investive Teil der Krankenhausumlage, die Zinsbelastungen und Abschreibungen auf immaterielles Vermögen aus Zuweisungen enthalten.

Zu den Erträgen aus Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen siehe 2.2.1.

Der Überschuss in diesem Teilhaushalt steht für die Zuschussbudgets aller anderen Produktbereiche zur Verfügung.

Im investiven Bereich werden die Kreisschulbaukasse und die Krankenhausumlage mit insges. 4,7 Mio. Euro dargestellt.

2.4.19 Budgetbereich Personalaufwendungen

Produktbereich	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kreisorgane	1.349.141,35	1.379.400	1.543.000	1.599.500	1.630.900	1.663.100
Personal	4.261.143,10	2.110.800	2.640.500	3.006.900	4.166.200	4.204.100
Service	2.612.470,32	2.813.300	3.167.900	3.245.200	3.307.800	3.371.700
Finanzen	1.216.171,75	1.120.200	1.191.200	1.214.200	1.237.500	1.261.200
Rechnungsprüfung	969.024,57	1.121.500	1.238.400	1.262.500	1.287.300	1.312.500
Recht	256.151,49	260.700	269.200	274.100	279.000	284.200
Ordnung und Verkehr	3.796.499,89	3.826.400	4.216.000	4.337.800	4.421.400	4.506.700
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	1.485.207,39	1.721.300	1.785.500	1.864.900	1.895.600	1.926.800
Koordinierungsstelle Migration	456.235,75	343.900	308.300	314.300	320.500	326.800
Schulen und Kultur	2.823.297,83	2.816.100	2.987.500	3.043.500	3.100.800	3.159.100
Volkshochschule	1.455.938,18	1.738.400	1.798.900	1.818.200	1.838.000	1.858.000
Soziales	5.702.494,90	6.224.900	6.352.000	6.482.900	6.609.400	6.737.900
Jugend	7.763.754,86	8.447.500	8.297.100	8.454.200	8.614.000	8.776.900
Gesundheitsdienste	2.647.425,73	2.851.000	3.677.900	3.857.500	3.932.800	4.009.700
Bauen	2.013.660,67	2.142.300	2.598.000	2.729.600	2.783.400	2.838.400
Regionalentwicklung	1.133.488,37	1.136.800	1.254.900	1.259.900	1.194.500	1.217.300
Umwelt	3.926.456,32	4.214.500	4.305.500	4.420.600	4.505.700	4.592.500
Gesamt	43.868.562,47	44.269.000	47.631.800	49.185.800	51.124.800	52.046.900

2.4.20 Budgetbereich Abschreibungen/Auflösung Sonderposten

Produktbereich	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Service	1.879.601	1.641.700	1.719.400	1.797.500	1.755.300	1.908.700
Ordnung und Verkehr	315.547	192.000	306.900	221.800	257.900	236.200
Schulen und Kultur	820.201	710.100	633.300	519.500	382.900	254.600
Jugend	95.539	95.300	88.100	86.300	104.100	120.700
Regionalentwicklung	182.193	29.100	1.969.200	3.530.100	3.199.100	3.160.300
Umwelt	728.201	516.100	823.900	955.200	1.041.600	980.500
Sonstiges	239.470	256.500	296.700	376.000	458.300	544.400
Gesamt	4.260.751	3.440.800	5.837.500	7.486.400	7.199.200	7.205.400

2.5 Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6	7
17.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	17.475.511,98	-650.200	-3.968.600	0	-4.473.200	-1.623.500	1.275.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.162.362,30	21.597.000	30.580.200	0	11.815.200	10.347.300	8.344.700
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Veräußerung von Sachvermögen	17.794,40	19.000	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	sonstige Investitionstätigkeit	316.358,23	319.000	298.500	0	185.200	157.300	112.000
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	15.496.514,93	21.935.000	30.878.700	0	12.000.400	10.504.600	8.456.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	38.758,64	1.446.000	1.377.000	100.000	514.000	406.400	392.000
25.	Baumaßnahmen	8.231.317,04	9.809.000	2.968.500	65.256.000	17.765.500	15.505.100	42.320.000
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.320.214,71	2.028.100	3.130.600	0	1.458.600	1.538.600	1.323.600
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Aktivierbare Zuwendungen	15.677.367,85	13.724.500	20.533.600	100.000	11.197.400	10.844.500	10.723.600
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	27.720,54	0	0	0	0	0	0
30.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.295.378,78	27.007.600	28.009.700	65.456.000	30.935.500	28.294.600	54.759.200
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-10.798.863,85	-5.072.600	2.869.000	-65.456.000	-18.935.100	-17.790.000	-46.302.500
32.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	6.676.648,13	-5.722.800	-1.099.600	-65.456.000	-23.408.300	-19.413.500	-45.026.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	5.072.600	1.000.000	0	18.935.100	22.220.100	50.156.100
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.906.986,47	7.310.400	4.151.400	0	3.497.200	8.653.600	9.861.800
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)	-4.906.986,47	-2.237.800	-3.151.400	0	15.437.900	13.566.500	40.294.300
36.	Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	1.769.661,66	-7.960.600	-4.251.000	-65.456.000	-7.970.400	-5.847.000	-4.732.500

Der Finanzhaushalt bildet die voraussichtlich tatsächlich eingehenden und auszuführenden Beträge ab (Kassenwirksamkeitsprinzip).

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (also ohne Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen wie Zuführungen zu Rückstellungen und Abschreibungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) beträgt rd. -4 Mio. Euro.

Investive Eckwerte:

Bis zum Jahr 2025 stehen immense Volumina von Bauvorhaben an. Die langfristigen Schulden für Investitionen konnten zwar zwischen 2017 und 2021 um 35,9 Mio. Euro abgebaut werden. Damit konnte die Pro-Kopf-Verschuldung auf 305,37 € verringert werden. Es ist jedoch mit einem enormen Anstieg zu rechnen (sh. Grafik auf S. 41). Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 18.06.2018 wurde zur Eingrenzung der

Verschuldung ein investiver Eckwert für die Gesamtverwaltung, aber auch für die einzelnen Produktgruppen festgelegt, der innerhalb von drei Jahren ausgeglichen werden muss. Dies stellt eine Abwägung zwischen den erforderlichen Investitionen und der zu reduzierenden Neuverschuldung dar.

Für die Planung 2022 wurde der Eckwertebeschluss angepasst. Es wird zwischen drei Arten von Investitionen unterschieden:

- Investitionen, die durch Dritte bestimmt sind (Schulen in kommunaler Trägerschaft, Zuschuss für den Bau von Kindertagesstätten sowie Krankenhausumlage) und insoweit nicht durch eine Eckwert festgelegt werden können:

Bezeichnung	Planung 2021 in €	Planung 2022 in €	Planung 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €
Schulen in kommunaler Trägerschaft	109.800	141.200	140.800	140.800	140.800
Zuschuss Kindertagesstättenbau	500.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Krankenhausumlage	1.900.000	1.965.600	1.965.600	1.965.600	1.965.600
Dritte	2.509.800	2.406.800	2.406.400	2.406.400	2.406.400

- Projekte, die nicht jährlich veranschlagt werden oder die durch ihr Volumen und ihre Mehrjährigkeit nicht durch einen Eckwert zu bestimmen sind. Hier ist für jedes Projekt politisch über das Ob und Wie und das Volumen zu beschließen:

Bezeichnung	Planung 2021 in €	Planung 2022 in €	Planung 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €
Feuerwehrt. Zentrale					29.852.000
Bildungscampus	2.010.000	246.000	2.451.000	1.621.000	- 675.000
OBS Marklohe	3.900.000	0	7.500.000	9.250.000	9.250.000
Verkehrsüberwachung-Messstationen		330.000			
Zuschuss Museum		30.000			
Kommunaler Innenentwicklungsfonds		994.900	627.500	627.500	627.500
Breitband	- 3.950.000	- 11.449.300			
Schutzgebiete und Landschaftsplanung	1.682.100	1.333.000	-933.000	-403.500	10.100
Projekte	3.642.100	- 8.515.400	9.645.500	11.095.000	39.064.600

- Steuerbare Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 7,2 Mio. Euro. Den einzelnen Produktgruppen werden investive Budgets zugewiesen:

Bezeichnung	Budget in €	Planung 2021 in €	Planung 2022 in €	Planung 2023-2025 in €	Durchschnitt mittelfristig in €	Differenz (+) überschritten in €
Zentrale Dienste	4.000	8.000	2.000	6.000	3.200	-800
Informationstechnik	445.000	410.000	767.000	875.000	410.400	-34.600
Liegenschaften	2.000.000	-4.039.100	-1.302.800	630.000	-942.380	2.942.380
Brandschutz	200.000	117.600	554.600	213.200	177.080	-22.920
Veterinärwesen	2.000	2.000	2.000	6.000	2.000	-
Allgemeinbildende Schulen	300.000	264.400	192.000	576.000	206.480	-93.520
Berufsbildende Schulen	170.000	168.400	162.800	488.400	163.920	-6.080
Volkshochschule inkl. Kreismedienzentrum	25.000	25.000	21.000	63.000	21.800	-3.200
Jugend und Kinder	5.000	-98.000	-49.700	84.000	-12.740	-17.740
Gesundheitsdienste	2.000	9.000	-	-	1.800	-200
Wirtschaftsförderung	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	-
Kreisstraßen	1.200.000	-790.000	44.000	4.881.600	827.120	-372.880
Kreisschulbaukasse	2.667.000	2.666.700	2.666.700	8.000.100	2.666.700	-300
Eckwert	7.200.000	-1.076.000	3.239.600	16.003.300	3.705.380	-3.494.620

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten haben ein Volumen von 30,9 Mio. Euro. Insbesondere die Einzahlungen für den Breitbandausbau machen diese hohe Summe aus. Die Zusammensetzung ist folgendermaßen:

Einzahlungen für Investitionen	Betrag
Förderschulen – Lüftungsanlagen	800.000 €
Digitalpakt	528.800 €
Feuerschutzsteuer	632.000 €
Inklusionspauschale vom Land	130.000 €
Zuschüsse für RIT	270.600 €
Zuschüsse des Landes für Großtagespflegestellen	148.000 €
Zuschüsse ÖPNV	820.000 €
Breitbandausbau	20.038.800 €
GVFG-Mittel nach dem Entflechtungsgesetz	523.700 €
Beteiligung der Gemeinden am Radwegebau	500.800 €
Zuschüsse des Landes für Naturschutz	175.000 €
Einzahlungen Kreisschulbaukasse	4.000.000 €
Rückflüsse Darlehen	298.500 €
Entnahme aus der Kreisschulbaukasse für eigene Bauten	2.012.500 €
Gesamt	30.878.700 €

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten haben ein Volumen von 28 Mio. Euro:

Auszahlungen für Investitionen	Betrag
Erwerb von Grundstücken	
Kreisstraßen	112.000 €
Naturschutz	1.265.000 €
Baumaßnahmen	
Verwaltungsgebäude	50.000 €
Schulgebäude	1.962.000 €
Kreisstraßen	956.500 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Informationstechnik	767.000 €
Liegenschaften	45.000 €
Kommunale Verkehrsüberwachung - Messstationen	330.000 €
Brandschutz, Feuerwehren, Rettungsdienst	860.000 €
Allgemeinbildende Schulen und Förderschulen	514.800 €
Berufsbildende Schulen	267.800 €
Kreismedienzentrum	17.000 €
Öffentlicher Personennahverkehr	270.000 €
Sonstiges	59.000 €
Aktivierbare Zuwendungen	
Brandschutz, Feuerwehren	326.600 €
Schulen der kreisangehörigen Kommunen	141.200 €
Museum	30.000 €
Ausbau von Tageseinrichtungen	300.000 €
RIT-Förderung	270.600 €
Kommunaler Innenentwicklungsfonds (KIF)	994.900 €
ÖPNV	550.000 €
pro-Invest	180.000 €
Breitbandausbau	8.589.500 €
Schutzgebiete, Landschaftsplanung	220.000 €
Anteil LK an Kreisschulbaukasse	2.666.700 €
Krankenhausumlage	1.965.600 €
Kreisschulbaukasse	4.298.500 €
Gesamt	28.009.700 €

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von rd. 65,5 Mio. Euro veranschlagt:

Kreishaus A - Sanierung und Umstrukturierung	890.000 €
Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale	29.852.000 €
Bildungscampus	6.847.000 €
OBS Marklohe – Erweiterung und Sanierung	26.000.000 €
OBS Uchte – Brandschutzsanierung	1.000.000 €
Ehem. Gutenbergschule Hoya – Technikraum und IT Netzwerk	420.000 €
Kreisstraßen	247.000 €
Naturschutz – Lichtenmoor	200.000 €
Gesamt	65.456.000 €

2.6 Finanzierung der Investitionen

In 2022 überschreiten die Einzahlungen für Investitionen die Auszahlungen. Dies liegt an einem Sondereffekt: Es werden die Zuwendungen von Bund, Land und vor allem der Kommunen für den Breitbandausbau in Höhe von 20 Mio. Euro erwartet. Eine Aufnahme von Investitionskrediten ist damit nicht nötig und möglich. Etwaige Verzögerungen bei den Einzahlungen müssen durch die Liquidität bzw. Liquiditätskredite gedeckt werden.

2.7 Vermögen, Schulden, Liquiditätskredite und liquide Mittel

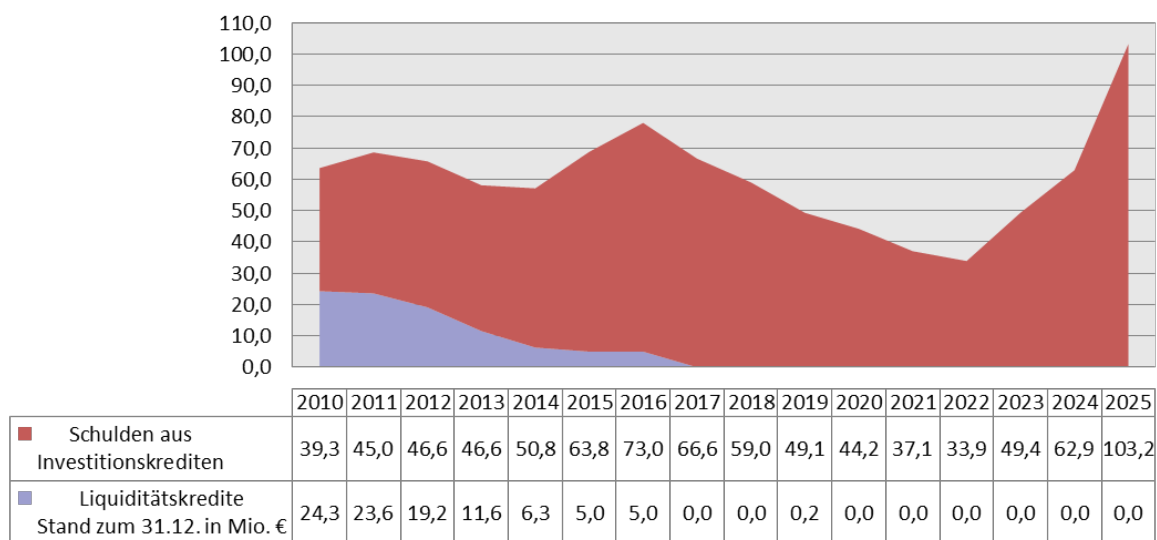
Das Vermögen des Landkreises wird anwachsen, da die Investitionen die Abschreibungen erheblich übersteigen.

Die langfristigen Schulden für Investitionen konnten zwischen 2017 und 2021 um 35,9 Mio. Euro abgebaut werden. Damit konnte die Pro-Kopf-Verschuldung auf 305,37 € verringert werden. Eine Entwarnung bzgl. der investiven Verschuldung kann jedoch nicht gegeben werden. Der Landkreis liegt zwar Ende des Jahres 2020 unter dem Landesdurchschnitt von 411,04 Euro. Wie jedoch die mittelfristige Finanzplanung zeigt, ist bereits ab 2023 - mit aufsteigenden Werten bis 2025 - mit einem enormen Investitionsvolumen von über 83 Mio. Euro zuzügl. der vorhandenen Haushaltsreste zu rechnen. Insbesondere die Sanierung und Erweiterung der OBS Marklohe, der Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der sukzessive Aufbau des Bildungscampus am Berliner Ring binden erhebliche Ressourcen und lassen die Verschuldung des Landkreises stark ansteigen. Bereits 2022 sind Verpflichtungsermächtigungen von über 65 Mio. Euro vorgesehen. Die Kreditermächtigung aus 2021 in Höhe von 5,1 Mio. Euro wird voraussichtlich aufgrund der investiv zu bildenden Haushaltsreste vollständig nach 2022 zu übertragen sein.

Die Schulden werden bis auf rd. 103,2 Mio. Euro in der mittelfristigen Finanzplanung anwachsen. Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 848 Euro.

Die kurzfristigen Schulden zur Sicherung der Liquidität konnten 2017 vollständig abgebaut werden.

Die gute Liquidität wird weiter zur Finanzierung der aus den Vorjahren gebildeten Haushaltsreste benötigt. Vorsichtshalber wurde ein genehmigungsfreier Höchstbetrag für Liquiditätskredite in Höhe von 40 Mio. Euro eingeplant.



3 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplans von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres

Ergebnisplanung	Ansatz 2022	2022 in der Vorjahresplanung	weniger/mehr
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.551.700,00	72.984.200,00	10.567.500,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	40.624.300,00	30.303.500,00	10.320.800,00
Transferaufwendungen	142.654.900,00	138.841.300,00	3.813.600,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.311.400,00	25.300.900,00	3.010.500,00
Versorgungsaufwendungen	2.989.900,00	0	2.989.900,00
Abschreibungen	11.808.600,00	9.556.200,00	2.252.400,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.540.500,00	145.518.800,00	-2.978.300,00

Finanzplanung	Ansatz 2022	2022 in der Vorjahresplanung	weniger/mehr
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.551.700,00	72.984.200,00	10.567.500,00
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	40.124.300,00	29.803.500,00	10.320.800,00
Transferauszahlungen	142.654.900,00	138.841.300,00	3.813.600,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	28.311.400,00	25.300.900,00	3.010.500,00
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	30.580.200,00	33.463.100,00	-2.882.900,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.540.500,00	145.518.800,00	-2.978.300,00
Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.000.000,00	6.854.400,00	-5.854.400,00
Baumaßnahmen	2.968.500,00	17.451.900,00	-14.483.400,00

4 Mittelfristige Finanzplanung

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025
Ordentliche Erträge	261.548.000 €	261.047.300 €	269.922.700 €	277.144.200 €
Ordentliche Aufwendungen	274.467.400 €	274.323.700 €	281.892.500 €	286.218.100 €
Ordentliches Ergebnis	-12.919.400 €	-13.276.400 €	-11.969.800 €	-9.073.900 €

Der Berechnung der mittelfristigen Planung bis zum Jahr 2025 liegt zum einen der Orientierungsdatenerlass des Landes zugrunde, der sich aus den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ ableitet. Zum anderen ist auch die November-Steuerschätzung mit eingeflossen. Nähere Ausführung dazu unter 2.2.1.

Die auch für die mittelfristige Finanzplanung vorgesehene erhebliche Absenkung der Kreisumlagehebesätze bedeutet für den Landkreis eine beträchtliche Verschlechterung der Finanzlage. Die liquiden Mittel werden aufgebraucht sein, die Überschussrücklage geleert. Dies schmälert die Spielräume für eine Gestaltung der Aufgaben wesentlich.

Die Entwicklung der Corona-Pandemie mit seinen wirtschaftlichen aber auch ressourcenbindenden Auswirkungen wird auch weiter ausschlaggebend für die Finanzlage der Kommunen sein. Aufgrund der jetzt wieder ansteigenden Zahlen der Coronainfizierten Bevölkerung, nicht nur in Deutschland, ist eine Prognose auf der Einnahmeseite eher schwierig. Die November-Steuerschätzung ging von einer leichten Erholung aus. Ob dies jedoch so eintreffen wird, scheint wieder fraglich.

Die Ausgabeseite wird weiterhin geprägt sein von steigenden Transferaufwendungen im Sozial- und Jugendbereich sowie der Finanzierung des Öffentlichen Nahverkehrs in Verbindung mit der Schülerbeförderung und den steigenden Personalkosten u. a. aufgrund neuer Aufgaben. Auch werden die anstehenden Großprojekte nach Fertigstellung den Kreishaushalt durch die Abschreibungen über die mittelfristige Finanzplanung hinaus sehr belasten.

Im Finanzplan wird mit weiteren erheblichen Investitionen gerechnet. Die Schulliegenschaften müssen der Schulentwicklungsplanung, dem heutigen technischen und energetischen Standard und den Anforderungen an eine moderne Unterrichtsgestaltung sowie der inklusiven Beschulung angepasst werden. Hier ist erheblicher Nachholbedarf zu sehen. Die OBS Marklohe wird umfassend saniert und erweitert. Die Feuerwehrtechnische Zentrale muss neu gebaut werden. Der Bildungscampus Berliner Ring wird ein umfangreiches Projekt, das erhebliche Ressourcen bindet. Der Breitbandausbau kann voraussichtlich in 2022 abgeschlossen werden.

5 Berücksichtigung der demografischen Entwicklung bei der Haushaltsplanung

Die im Zeitraum bis zum Jahr 2040 zu erwarteten demographischen Veränderungen für die Bundesrepublik Deutschland schlagen spürbar auf den Landkreis Nienburg/Weser und seine einzelnen Gebietskörperschaften durch. Dies bezieht sich sowohl auf die quantitativ-strukturelle Entwicklung der Bevölkerung, als auch auf die hoheitlich-bürokratische Ebene (Zitat aus dem Gutachten Demografie-Simulation für effektive Zukunftsstrategien von H. Gischer & T. Sprengler, 2020).

In einer Vorausberechnung mit einem Wanderungssaldo, der dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre entspricht, ändert sich die Gesamtbevölkerung des Landkreises Nienburg/Weser bis 2040 nur unwesentlich. Gravierend sind hingegen der deutliche Anstieg des Durchschnittsalters der Einwohner sowie die signifikante Zunahme des Altenkoeffizienten bei weitgehend unverändertem Anteil der Einwoh-

ner unter 20 Jahren. Die wirtschaftliche Belastung der Arbeitseinkommen erzielenden Kohorten nimmt kontinuierlich zu.

Der unterstellte Wanderungssaldo führt erwartungsgemäß zu einer anhaltenden Zunahme der ausländischen Bevölkerung. Allerdings ist das durchschnittliche Alter der zuwandernden Personen deutlich niedriger als das der deutschen Bevölkerung. Das Durchschnittsalter wäre ohne die ausländischen Einwohner noch sichtbar höher.

Am 31.12.2020 lebten 121.694 Menschen im Kreisgebiet, ein Jahr zuvor waren es annähernd ebenso viele und im Jahr 2019 etwa 300 weniger, sodass gegenwärtig tatsächlich eine Stagnation der Einwohnerzahl zu beobachten ist. Dabei werden die Verluste bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung durch Wanderungsgewinne kompensiert.

5.1 Auswirkungen auf den Schulhaushalt

Im Geburtsjahrgang 01.10.2020 bis 30.09.2021 (Einschulung am 01.08.2027) sind gut 1.077 Kinder mit Wohnsitz im hiesigen Landkreis gemeldet (Stand: 30.09.2021). Im Vorjahr waren es 1.063 Kinder. Damit ist wieder eine kleine Steigerung eingetreten. Auch in diesem Jahr kann den Meldedaten der kreisangehörigen Kommunen entnommen werden, dass die Geburten im Kreisgebiet zwar relativ gleichbleibend bei 900 bis 1.000 lagen, diese Zahlen aber bis zur Einschulung und teilweise auch darüber hinaus angestiegen sind. Die erfreuliche Zuwanderung in den Landkreis Nienburg/Weser findet offensichtlich weiter statt. Diese Entwicklung wird in den nächsten Jahren genau zu beobachten sein.

Der langfristige Geburtenrückgang ist mit ca. 30 % in den vergangenen 20 Jahren bzw. ca. 12 % in den letzten 10 Jahren vorhanden und wirkt sich momentan noch in den Sekundarbereichen I und II aus. Im Jahr 2021 sind zwar im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger Schüler:innen eingeschult worden, die Tendenz zeigt im Primarbereich aber durch die Zuwanderung grundsätzlich nach oben. Da Kinder grundsätzlich mit 6 Jahren eingeschult werden, wirken sich die Geburtenzahlen zeitversetzt nach 6 Jahren auf den Primarbereich (Jahrgänge 1-4) bzw. nach 10 Jahren auf den Sekundarbereich I (Jahrgänge 5-10) aus. Schülerzahlen lassen sich deshalb im Sekundarbereich I für einen Zeitraum von 10 Jahren zwar auf der Basis von tatsächlichen Geburtenzahlen berechnen, jedoch ist die oben beschriebene Zuwanderungsrate zu prognostizieren.

Der Schülerzahlenrückgang an den allgemeinbildenden Schulen im Landkreis beträgt in den letzten 10 Jahren etwa 1.650 Schüler/innen. Während es im Schuljahr 2011/2012 noch 14.750 Kinder waren, besuchen aktuell 12.729 Kinder Schulen im Landkreis. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass seit dem Schuljahr 2010/2011 an den allgemein bildenden Gymnasien der 13. Jahrgang weggefallen ist. Dieser wird seit dem Schuljahr 2020/2021 wieder beschult. Wäre dies nicht der Fall, wäre die Zahl der Schüler/innen im Sekundarbereich weiter gesunken.

Um langfristig lebensfähige Schulen vorzuhalten, hatte der Landkreis einen Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung gegründet. Dieser Arbeitskreis hatte seinen Abschlussbericht im April 2014 vorgelegt und die Aufgabe von fünf Haupt-, Real- bzw. Oberschulstandorten (Schloss-Schule Realschule Stolzenau, Hauptschule Steyerberg, Hauptschule Liebenau, Hauptschule Landesbergen und Oberschule Heemsen) empfohlen. Der Kreistag war dieser Empfehlung gefolgt, diese Schulen sind inzwischen abgewickelt worden.

Im Sommer 2021 ist auch die letzte Förderschule für Lernhilfe, die Gutenbergschule in Hoya, ausgelaufen. Diese Form der Förderschulen ist seit der Änderung des

Nds. Schulgesetzes (NSchG) 2015 nicht mehr vorgesehen. Kinder mit einem entsprechenden Förderbedarf werden inklusiv beschult.

Die IGS Nienburg wurde zum 01.08.2013 errichtet. Im Schuljahr 2021/22 beschult sie 1.024 Schüler:innen; erstmals auch den 13. Jahrgang der Oberstufe. Der Aufbau ist somit abgeschlossen.

Auch die BBS Nienburg war bisher von einem kontinuierlichen Geburtenzahlenrückgang betroffen. Die Auswirkungen wirken dort aber erst 6 Jahre später als an den Sekundar-I-Schulen. Im aktuellen Schuljahr beträgt die dortige Schülerzahl 2.467. Dieses bedeutet erstmalig nur einen marginalen Rückgang zum Vorjahr um 0,2 %. Eine Zusammenarbeit mit benachbarten Landkreisen gestaltet sich aufgrund der Entfernungen zwischen den BBS-Schulstandorten schwierig.

5.2 Auswirkungen auf die Personalentwicklung

Nach wie vor ist es schwierig, vakante Stelle mit qualifizierten Fachkräften zu besetzen. Der Fachkräftemangel, die gestiegene Bereitschaft zum Wechsel des Arbeitgebers und der demografische Wandel führen dazu, dass der ohnehin schon stark umkämpfte Arbeitsmarkt noch angespannter wird. Zudem können die Entlohnungsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst trotz hoher Tarifabschlüsse nach wie vor insbesondere im ärztlichen, aber auch im technischen Bereich mit der freien Wirtschaft nur bedingt mithalten.

Der Landkreis Nienburg/Weser hat daher schon sehr früh begonnen, sogenannte Alleinstellungsmerkmale zu entwickeln bzw. auszubauen, um sich dadurch von anderen öffentlichen Arbeitgebern abzuheben. Als familienfreundlicher Arbeitgeber wurde der Landkreis im Juni 2019 zum wiederholten Male als Anerkennung für eine besonders familienfreundliche Personalpolitik mit dem Audit „berufundfamilie“ ausgezeichnet. Eine Vielzahl von Teilzeitmöglichkeiten und die Möglichkeiten von Telearbeit bzw. mobilem Arbeiten führen dazu, dass junge Kräfte deutlich früher aus Elternzeit zurückkehren als noch vor Jahren. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden die Möglichkeiten für mobiles Arbeiten sehr stark ausgeweitet, um Betreuungsprobleme zu lösen, aber auch die Kontakte zu reduzieren.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Nachwuchskräftegewinnung. Mehrere Imagefilme informieren auf YouTube über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, es wird im örtlichen Radiosender ebenso geworben wie über Social Media.

Neben Sozialer Arbeit besteht nun auch die Möglichkeit, Bauingenieurwesen oder Architektur im dualen System zu studieren. Beide Fachrichtungen sind gut nachgefragt. Im Verwaltungsbereich wurden weitere Personalentwicklungsmaßnahmen (u.a. Training-on-the-Job) umgesetzt, um Stellen besetzen zu können.

Mit Sicherheit werden sich die Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt in den nächsten Jahren weiter verschärfen und die Arbeitswelt sich durch die fortschreitende Digitalisierung und den demographischen Wandel auch deutlich verändern. Die personalwirtschaftlichen Maßnahmen und Möglichkeiten müssen an diese Anforderungen laufend angepasst werden.

Januar 2022

Landkreis Nienburg/Weser
Fachbereich Finanzen

Teilhaushalte

der

Produktbereiche /
Fachbereiche

10 PB Kreisorgane
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.403,64	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.403,64	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	1.349.141,35	1.379.400	1.543.000	1.599.500	1.630.900	1.663.100
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.509,49	82.500	99.600	88.100	96.800	88.300
16.	Abschreibungen	16,21	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	281.485,38	350.500	368.600	368.800	367.000	367.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.714.152,43	1.812.400	2.011.200	2.056.400	2.094.700	2.118.400
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-1.711.748,79	-1.812.400	-2.011.200	-2.056.400	-2.094.700	-2.118.400
22.	außerordentliche Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	1.000,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-1.710.748,79	-1.812.400	-2.011.200	-2.056.400	-2.094.700	-2.118.400
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.667.625,35	1.750.200	1.942.200	1.985.600	2.025.300	2.047.600
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.599,90	80.700	72.400	66.900	72.800	73.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.590.025,45	1.669.500	1.869.800	1.918.700	1.952.500	1.973.900
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-120.723,34	-142.900	-141.400	-137.700	-142.200	-144.500

10 PB Kreisorgane
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	753,80	0	0	0	0	0	0
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.743.201,97	1.812.400	2.011.200	0	2.056.400	2.094.700	2.118.400
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-1.742.448,17	-1.812.400	-2.011.200	0	-2.056.400	-2.094.700	-2.118.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-1.742.448,17	-1.812.400	-2.011.200	0	-2.056.400	-2.094.700	-2.118.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-1.742.448,17	-1.812.400	-2.011.200	0	-2.056.400	-2.094.700	-2.118.400

11 PB Personal
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.978,00	14.300	14.300	14.400	14.500	14.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.099,86	52.800	57.500	57.600	57.700	57.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	185.181,34	1.070.600	647.600	67.000	62.000	65.600
12.	= Summe ordentliche Erträge	255.259,20	1.137.700	719.400	139.000	134.200	138.000
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	4.261.143,10	2.110.800	2.640.500	3.006.900	4.166.200	4.204.100
14.	Versorgungsaufwendungen	1.909.175,10	3.489.300	2.989.900	205.900	918.000	928.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.174,35	252.400	308.000	322.000	330.000	335.000
16.	Abschreibungen	142,39	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	29.000	29.000	30.500	31.000	32.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	113.526,40	144.400	147.000	148.200	150.800	116.300
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.544.161,34	6.025.900	6.114.400	3.713.500	5.596.000	5.616.300
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-6.288.902,14	-4.888.200	-5.395.000	-3.574.500	-5.461.800	-5.478.300
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-6.288.902,14	-4.888.200	-5.395.000	-3.574.500	-5.461.800	-5.478.300
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.135.569,00	7.952.900	5.463.100	3.641.800	5.531.700	5.548.100
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.745,32	67.000	68.100	67.300	69.900	69.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	6.087.823,68	7.885.900	5.395.000	3.574.500	5.461.800	5.478.300
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-201.078,46	2.997.700	0	0	0	0

11 PB Personal
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.533,47	70.100	71.800	0	72.000	72.200	72.400
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.478.222,82	2.351.700	3.082.500	0	3.058.700	3.120.900	3.145.500
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-2.441.689,35	-2.281.600	-3.010.700	0	-2.986.700	-3.048.700	-3.073.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-2.441.689,35	-2.281.600	-3.010.700	0	-2.986.700	-3.048.700	-3.073.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-2.441.689,35	-2.281.600	-3.010.700	0	-2.986.700	-3.048.700	-3.073.100

12 PB Service
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.036,00	25.600	36.000	16.300	16.300	16.300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	711.829,52	887.200	808.600	893.000	971.000	1.029.200
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	381.019,97	431.900	171.600	171.900	172.200	172.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.596,93	33.700	309.200	114.200	114.200	119.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	434.940,20	6.500	3.500	3.500	3.500	3.500
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.784.422,62	1.384.900	1.328.900	1.198.900	1.277.200	1.340.700
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	2.612.470,32	2.813.300	3.167.900	3.245.200	3.307.800	3.371.700
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.120.277,41	9.385.300	10.535.800	9.290.900	9.349.600	9.366.200
16.	Abschreibungen	2.592.063,37	2.528.900	2.528.000	2.690.500	2.726.300	2.937.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	850.370,76	1.037.100	991.100	943.000	1.014.200	958.200
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.175.181,86	15.764.600	17.222.800	16.169.600	16.397.900	16.634.000
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-12.390.759,24	-14.379.700	-15.893.900	-14.970.700	-15.120.700	-15.293.300
22.	außerordentliche Erträge	2.241.152,50	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	5.745.094,86	0	300.000	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-3.503.942,36	0	-300.000	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-15.894.701,60	-14.379.700	-16.193.900	-14.970.700	-15.120.700	-15.293.300
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.438.021,52	14.300.000	15.985.600	14.951.600	15.060.000	15.276.200
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	356.479,76	297.600	335.900	325.000	343.300	347.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	10.081.541,76	14.002.400	15.649.700	14.626.600	14.716.700	14.928.700
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.813.159,84	-377.300	-544.200	-344.100	-404.000	-364.600

12 PB Service
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	956.165,89	497.700	520.300	0	305.900	306.200	311.500
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.035.711,29	13.235.700	14.694.800	0	13.479.100	13.671.600	13.696.100
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-10.079.545,40	-12.738.000	-14.174.500	0	-13.173.200	-13.365.400	-13.384.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.995.277,59	6.262.100	3.113.800	0	2.500.000	1.750.000	1.000.000
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	2.554,62	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.997.832,21	6.262.100	3.113.800	0	2.500.000	1.750.000	1.000.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	22.167,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	3.910.999,55	8.088.000	2.012.000	65.009.000	13.291.000	12.291.000	39.427.000
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600.157,91	463.000	814.000	0	337.000	322.000	342.000
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.533.324,46	8.551.000	2.826.000	65.009.000	13.628.000	12.613.000	39.769.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-2.535.492,25	-2.288.900	287.800	-65.009.000	-11.128.000	-10.863.000	-38.769.000
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-12.615.037,65	-15.026.900	-13.886.700	-65.009.000	-24.301.200	-24.228.400	-52.153.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-12.615.037,65	-15.026.900	-13.886.700	-65.009.000	-24.301.200	-24.228.400	-52.153.600

13 PB Finanzen
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	45.030,96	40.000	38.000	38.000	38.000	38.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	400	100	100	100	100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	251.863,88	272.000	267.000	267.000	267.000	267.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	296.894,84	312.400	305.100	305.100	305.100	305.100
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	1.216.171,75	1.120.200	1.191.200	1.214.200	1.237.500	1.261.200
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.087,17	12.000	15.500	14.500	14.800	14.800
16.	Abschreibungen	108.513,96	80.000	85.000	85.000	90.000	90.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	171.620,70	293.900	362.600	256.300	231.300	231.300
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.501.393,58	1.506.100	1.654.300	1.570.000	1.573.600	1.597.300
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-1.204.498,74	-1.193.700	-1.349.200	-1.264.900	-1.268.500	-1.292.200
22.	außerordentliche Erträge	11.100,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	11.100,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-1.193.398,74	-1.193.700	-1.349.200	-1.264.900	-1.268.500	-1.292.200
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.521.433,29	1.255.300	1.410.800	1.327.500	1.331.100	1.359.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.853,98	61.600	61.600	62.600	62.600	66.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.465.579,31	1.193.700	1.349.200	1.264.900	1.268.500	1.292.200
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	272.180,57	0	0	0	0	0

13 PB Finanzen
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.833,34	312.400	305.100	0	305.100	305.100	305.100
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.399.753,32	1.426.100	1.569.300	0	1.485.000	1.483.600	1.507.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-1.158.919,98	-1.113.700	-1.264.200	0	-1.179.900	-1.178.500	-1.202.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-1.158.919,98	-1.113.700	-1.264.200	0	-1.179.900	-1.178.500	-1.202.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-1.158.919,98	-1.113.700	-1.264.200	0	-1.179.900	-1.178.500	-1.202.200

14 PB Rechnungsprüfung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	346.919,00	500.000	500.000	500.000	520.000	540.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	396.460,57	414.000	481.000	490.000	510.000	510.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	743.379,57	914.000	981.000	990.000	1.030.000	1.050.000
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	969.024,57	1.121.500	1.238.400	1.262.500	1.287.300	1.312.500
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.589,30	18.000	16.000	16.000	16.000	16.000
16.	Abschreibungen	5.221,58	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	13.569,37	26.200	23.200	23.200	23.200	23.200
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	990.404,82	1.165.700	1.277.600	1.301.700	1.326.500	1.351.700
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-247.025,25	-251.700	-296.600	-311.700	-296.500	-301.700
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-247.025,25	-251.700	-296.600	-311.700	-296.500	-301.700
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	298.556,22	364.900	285.600	292.000	290.700	299.500
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	239.364,10	357.600	416.500	368.200	416.700	424.200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	59.192,12	7.300	-130.900	-76.200	-126.000	-124.700
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-187.833,13	-244.400	-427.500	-387.900	-422.500	-426.400

14 PB Rechnungsprüfung
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	657.210,02	914.000	981.000	0	990.000	1.030.000	1.050.000
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	980.709,96	1.165.700	1.277.600	0	1.301.700	1.326.500	1.351.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-323.499,94	-251.700	-296.600	0	-311.700	-296.500	-301.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-323.499,94	-251.700	-296.600	0	-311.700	-296.500	-301.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-323.499,94	-251.700	-296.600	0	-311.700	-296.500	-301.700

15 PB Recht
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.204,71	600	600	600	600	600
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.204,71	600	600	600	600	600
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	256.151,49	260.700	269.200	274.100	279.000	284.200
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
16.	Abschreibungen	65,27	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.179,26	8.200	8.700	8.700	8.700	8.700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	263.396,02	271.300	280.300	285.200	290.100	295.300
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-262.191,31	-270.700	-279.700	-284.600	-289.500	-294.700
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-262.191,31	-270.700	-279.700	-284.600	-289.500	-294.700
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	175.487,55	234.300	236.700	241.700	245.700	251.500
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.113,75	51.100	35.900	31.800	36.000	36.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	144.373,80	183.200	200.800	209.900	209.700	214.800
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-117.817,51	-87.500	-78.900	-74.700	-79.800	-79.900

15 PB Recht
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.073,65	600	600	0	600	600	600
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.532,70	271.300	280.300	0	285.200	290.100	295.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-260.459,05	-270.700	-279.700	0	-284.600	-289.500	-294.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-260.459,05	-270.700	-279.700	0	-284.600	-289.500	-294.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-260.459,05	-270.700	-279.700	0	-284.600	-289.500	-294.700

17 PB Ordnung und Verkehr
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.721,89	70.500	70.500	100.500	100.500	70.500
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	459.609,79	518.100	499.600	560.500	604.600	637.400
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.056.085,53	2.010.200	1.942.100	1.993.100	1.944.600	1.946.100
6.	privatrechtliche Entgelte	12.291.262,85	11.374.600	13.858.500	12.354.500	12.559.500	12.749.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	335.949,61	144.300	33.900	33.900	33.900	33.900
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.085.698,05	691.400	1.063.000	1.063.300	1.063.300	1.063.300
12.	= Summe ordentliche Erträge	16.315.327,72	14.809.100	17.467.600	16.105.800	16.306.400	16.500.700
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	3.796.499,89	3.826.400	4.216.000	4.337.800	4.421.400	4.506.700
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.603.148,60	10.583.400	11.134.700	11.051.900	11.299.000	11.590.600
16.	Abschreibungen	824.204,97	726.100	827.800	803.600	883.800	894.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	35.237,07	44.700	44.600	82.600	82.600	82.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.926.516,12	3.054.700	3.270.600	3.320.600	3.379.600	3.436.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	18.185.606,65	18.235.300	19.493.700	19.596.500	20.066.400	20.511.400
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-1.870.278,93	-3.426.200	-2.026.100	-3.490.700	-3.760.000	-4.010.700
22.	außerordentliche Erträge	150.622,57	2.379.300	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	82.585,19	2.548.300	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	68.037,38	-169.000	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-1.802.241,55	-3.595.200	-2.026.100	-3.490.700	-3.760.000	-4.010.700
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	941.700	993.000	998.300	1.042.100	1.093.900
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.298.158,25	2.961.500	2.649.200	2.365.600	2.657.600	2.705.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.298.158,25	-2.019.800	-1.656.200	-1.367.300	-1.615.500	-1.611.800
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.100.399,80	-5.615.000	-3.682.300	-4.858.000	-5.375.500	-5.622.500

17 PB Ordnung und Verkehr
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.897.962,86	16.651.300	16.968.000	0	15.545.300	15.701.800	15.863.300
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.050.482,40	20.057.500	18.665.900	0	18.792.900	19.182.600	19.616.500
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-2.152.519,54	-3.406.200	-1.697.900	0	-3.247.600	-3.480.800	-3.753.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	723.080,06	632.000	632.000	0	602.000	602.000	572.000
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	4.691,28	19.000	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	727.771,34	651.000	632.000	0	602.000	602.000	572.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	489.461,87	426.000	1.190.000	0	270.000	380.000	145.000
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	215.620,79	342.600	326.600	0	396.600	436.600	361.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	705.082,66	768.600	1.516.600	0	666.600	816.600	506.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	22.688,68	-117.600	-884.600	0	-64.600	-214.600	66.000
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-2.129.830,86	-3.523.800	-2.582.500	0	-3.312.200	-3.695.400	-3.687.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-2.129.830,86	-3.523.800	-2.582.500	0	-3.312.200	-3.695.400	-3.687.200

18 PB Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	383.075,40	382.000	373.100	373.100	373.100	373.100
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.500,62	134.900	84.900	84.900	84.900	84.900
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	38.582,25	20.900	21.400	21.400	21.400	21.400
12.	= Summe ordentliche Erträge	567.158,27	537.800	479.400	479.400	479.400	479.400
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	1.485.207,39	1.721.300	1.785.500	1.864.900	1.895.600	1.926.800
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.322,54	41.500	38.500	38.500	38.500	38.500
16.	Abschreibungen	42.400,58	52.700	57.700	58.100	58.500	58.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	443.839,20	291.100	436.200	436.200	436.200	436.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	87.063,32	215.000	225.500	225.500	225.500	225.500
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.068.833,03	2.321.600	2.543.400	2.623.200	2.654.300	2.685.900
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-1.501.674,76	-1.783.800	-2.064.000	-2.143.800	-2.174.900	-2.206.500
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-1.501.674,76	-1.783.800	-2.064.000	-2.143.800	-2.174.900	-2.206.500
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	818.300	870.300	914.600	926.700	968.400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	571.124,32	751.200	747.100	660.500	747.400	761.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-571.124,32	67.100	123.200	254.100	179.300	207.400
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.072.799,08	-1.716.700	-1.940.800	-1.889.700	-1.995.600	-1.999.100

18 PB Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	693.926,34	537.800	479.400	0	479.400	479.400	479.400
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.232.671,08	2.268.900	2.485.700	0	2.565.100	2.595.800	2.627.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-1.538.744,74	-1.731.100	-2.006.300	0	-2.085.700	-2.116.400	-2.147.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-1.538.744,74	-1.733.100	-2.008.300	0	-2.087.700	-2.118.400	-2.149.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-1.538.744,74	-1.733.100	-2.008.300	0	-2.087.700	-2.118.400	-2.149.600

20 PB Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.482,81	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.043,80	164.800	134.000	134.000	134.000	134.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	179.526,61	176.800	145.000	145.000	145.000	145.000
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	456.235,75	343.900	308.300	314.300	320.500	326.800
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.745,42	93.000	90.000	82.000	82.000	82.000
16.	Abschreibungen	17,11	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	66.073,48	132.000	123.500	123.500	123.500	123.500
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	572.071,76	568.900	521.800	519.800	526.000	532.300
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-392.545,15	-392.100	-376.800	-374.800	-381.000	-387.300
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-392.545,15	-392.100	-376.800	-374.800	-381.000	-387.300
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.489,10	242.900	145.000	128.100	145.000	147.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-217.489,10	-242.900	-145.000	-128.100	-145.000	-147.700
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-610.034,25	-635.000	-521.800	-502.900	-526.000	-535.000

20 PB Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.086,93	176.800	145.000	0	145.000	145.000	145.000
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	571.415,02	568.900	521.800	0	519.800	526.000	532.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-396.328,09	-392.100	-376.800	0	-374.800	-381.000	-387.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-396.328,09	-392.100	-376.800	0	-374.800	-381.000	-387.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-396.328,09	-392.100	-376.800	0	-374.800	-381.000	-387.300

21 PB Schulen und Kultur
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	469.209,72	155.100	157.000	157.000	157.000	157.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	40.758,47	76.000	217.700	435.400	643.700	832.700
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.527,23	100	100	100	100	100
6.	privatrechtliche Entgelte	87.779,33	45.800	45.800	45.800	45.800	45.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.888,48	13.500	13.500	14.200	14.200	14.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	126.840,80	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	760.004,03	302.500	444.100	662.500	870.800	1.059.800
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	2.823.297,83	2.816.100	2.987.500	3.043.500	3.100.800	3.159.100
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.112.530,18	1.136.900	1.199.200	1.199.200	1.199.200	1.199.200
16.	Abschreibungen	863.683,84	786.100	851.000	954.900	1.026.600	1.087.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	2.891.124,46	2.762.600	2.890.300	2.916.700	2.916.700	2.916.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.888.972,23	9.687.700	7.969.400	7.969.500	7.969.600	7.969.700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	15.579.608,54	17.189.400	15.897.400	16.083.800	16.212.900	16.332.000
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-14.819.604,51	-16.886.900	-15.453.300	-15.421.300	-15.342.100	-15.272.200
22.	außerordentliche Erträge	31.709,70	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	198.226,39	425.400	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-166.516,69	-425.400	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-14.986.121,20	-17.312.300	-15.453.300	-15.421.300	-15.342.100	-15.272.200
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.666.348,36	1.607.600	1.525.100	1.511.200	1.565.800	1.592.600
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.011.970,51	8.061.600	9.302.800	8.294.300	8.420.400	8.440.100
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.345.622,15	-6.454.000	-7.777.700	-6.783.100	-6.854.600	-6.847.500
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-20.331.743,35	-23.766.300	-23.231.000	-22.204.400	-22.196.700	-22.119.700

21 PB Schulen und Kultur
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	608.865,73	226.500	226.400	0	227.100	227.100	227.100
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.729.559,20	16.403.300	15.046.400	0	15.128.900	15.186.300	15.244.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-14.120.693,47	-16.176.800	-14.820.000	0	-14.901.800	-14.959.200	-15.017.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	232.789,52	564.300	427.800	0	427.800	427.800	427.800
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	10.450,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	243.239,52	564.300	427.800	0	427.800	427.800	427.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.034.082,09	997.100	782.600	0	782.600	782.600	782.600
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	73.472,52	109.800	171.200	0	140.800	140.800	140.800
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.107.554,61	1.106.900	953.800	0	923.400	923.400	923.400
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-864.315,09	-542.600	-526.000	0	-495.600	-495.600	-495.600
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-14.985.008,56	-16.719.400	-15.346.000	0	-15.397.400	-15.454.800	-15.513.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-14.985.008,56	-16.719.400	-15.346.000	0	-15.397.400	-15.454.800	-15.513.200

27 PB Volkshochschule
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	438.685,10	470.000	496.500	490.000	490.000	490.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	364,00	100	100	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	636.218,99	696.000	718.000	718.000	718.000	718.000
6.	privatrechtliche Entgelte	234,56	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	451.942,34	176.900	116.800	117.300	117.800	118.300
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.082.550,63	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	517,82	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.610.513,44	2.344.000	2.332.400	2.326.300	2.326.800	2.327.300
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	1.455.938,18	1.738.400	1.798.900	1.818.200	1.838.000	1.858.000
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.754,12	112.500	107.900	107.000	106.400	106.400
16.	Abschreibungen	28.048,79	21.400	19.700	17.600	16.200	19.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.072,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	156.113,94	183.000	132.700	132.700	132.700	132.700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.722.927,03	2.055.300	2.059.200	2.075.500	2.093.300	2.116.400
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	887.586,41	288.700	273.200	250.800	233.500	210.900
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	887.586,41	288.700	273.200	250.800	233.500	210.900
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	472.754,87	583.100	564.600	499.700	564.700	575.200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-472.754,87	-583.100	-564.600	-499.700	-564.700	-575.200
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	414.831,54	-294.400	-291.400	-248.900	-331.200	-364.300

27 PB Volkshochschule
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6	7
9.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.370.328,46	2.343.900	2.332.300	0	2.326.300	2.326.800	2.327.300
16.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.433.253,55	2.033.900	2.039.500	0	2.057.900	2.077.100	2.097.100
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	937.074,91	310.000	292.800	0	268.400	249.700	230.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.352,25	25.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	27.352,25	25.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-27.352,25	-25.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000
32.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	909.722,66	285.000	271.800	0	247.400	228.700	209.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	909.722,66	285.000	271.800	0	247.400	228.700	209.200

31 PB Soziales
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.930.571,83	1.900.000	1.300.000	650.000	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.647.787,79	12.041.000	12.361.000	12.561.000	13.071.000	13.121.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.365,06	1.300	600	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	3.773.195,46	3.154.000	3.153.600	3.137.900	3.267.200	3.340.900
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.306,65	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.092.301,84	68.221.200	69.331.200	71.043.000	72.131.300	73.444.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.053.462,31	8.500	2.700	2.700	2.700	2.700
12.	= Summe ordentliche Erträge	86.502.990,94	85.334.000	86.159.100	87.404.600	88.482.200	89.918.800
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	5.702.494,90	6.224.900	6.352.000	6.482.900	6.609.400	6.737.900
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.678,38	44.800	40.800	39.900	40.400	41.000
16.	Abschreibungen	81.150,82	51.600	49.600	49.600	49.500	54.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	93.552.982,11	101.047.100	101.073.600	103.146.100	105.364.900	107.614.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.994.769,24	2.120.600	2.158.000	2.157.400	2.219.900	2.245.900
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	101.349.075,45	109.489.000	109.674.000	111.875.900	114.284.100	116.693.600
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-14.846.084,51	-24.155.000	-23.514.900	-24.471.300	-25.801.900	-26.774.800
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-14.846.084,51	-24.155.000	-23.514.900	-24.471.300	-25.801.900	-26.774.800
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.026,90	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.034.882,12	2.646.100	2.384.800	2.124.500	2.389.500	2.434.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.031.855,22	-2.646.100	-2.384.800	-2.124.500	-2.389.500	-2.434.800
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.877.939,73	-26.801.100	-25.899.700	-26.595.800	-28.191.400	-29.209.600

31 PB Soziales
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.438.630,90	85.332.700	86.158.500	0	87.404.600	88.482.200	89.918.800
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.837.555,70	109.437.400	109.624.400	0	111.826.300	114.234.600	116.639.200
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-19.398.924,80	-24.104.700	-23.465.900	0	-24.421.700	-25.752.400	-26.720.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-19.398.924,80	-24.104.700	-23.465.900	0	-24.421.700	-25.752.400	-26.720.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-19.398.924,80	-24.104.700	-23.465.900	0	-24.421.700	-25.752.400	-26.720.400

36 PB Jugend
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.827.091,60	2.765.000	2.792.000	2.792.000	2.792.000	2.792.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	22.562,29	32.400	43.400	59.700	54.100	48.700
4.	sonstige Transfererträge	2.684.955,74	3.596.800	2.525.800	2.525.800	2.525.800	2.525.800
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	826,28	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6.	privatrechtliche Entgelte	875,05	500	500	500	500	500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.633.673,64	5.756.000	5.448.000	5.478.000	5.528.000	5.578.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	223,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	9.170.207,68	12.154.700	10.813.700	10.860.000	10.904.400	10.949.000
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	7.763.754,86	8.447.500	8.297.100	8.454.200	8.614.000	8.776.900
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.635,57	620.200	510.300	505.300	505.300	505.300
16.	Abschreibungen	176.387,07	127.700	131.500	146.000	158.200	169.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	30.431.119,21	34.945.600	35.522.600	36.175.600	36.915.600	37.460.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.568.964,23	6.772.200	9.845.600	11.345.600	11.345.600	11.345.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	45.247.860,94	50.913.200	54.307.100	56.626.700	57.538.700	58.257.800
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-36.077.653,26	-38.758.500	-43.493.400	-45.766.700	-46.634.300	-47.308.800
22.	außerordentliche Erträge	41.300,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	41.300,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-36.036.353,26	-38.758.500	-43.493.400	-45.766.700	-46.634.300	-47.308.800
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.296.469,34	5.574.200	4.651.900	4.125.900	4.658.900	4.744.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.296.469,34	-5.573.200	-4.650.900	-4.124.900	-4.657.900	-4.743.000
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-40.332.822,60	-44.331.700	-48.144.300	-49.891.600	-51.292.200	-52.051.800

**36 PB Jugend
Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.295.529,35	12.122.300	10.770.300	0	10.800.300	10.850.300	10.900.300
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.986.832,90	50.785.500	54.175.600	0	56.480.700	57.380.500	58.088.400
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-35.691.303,55	-38.663.200	-43.405.300	0	-45.680.400	-46.530.200	-47.188.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.411,82	100.000	348.300	0	0	0	0
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.411,82	100.000	348.300	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.990,45	2.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	25.815,50	500.000	570.600	0	300.000	300.000	300.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	39.805,95	502.000	598.600	0	328.000	328.000	328.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-36.394,13	-402.000	-250.300	0	-328.000	-328.000	-328.000
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-35.727.697,68	-39.065.200	-43.655.600	0	-46.008.400	-46.858.200	-47.516.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-35.727.697,68	-39.065.200	-43.655.600	0	-46.008.400	-46.858.200	-47.516.100

41 PB Gesundheitsdienste
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	39.000	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	134.857,75	50.500	67.500	92.500	92.500	83.500
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.680,62	2.400.000	6.829.300	774.500	911.800	1.063.300
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	47.403,75	151.000	101.000	1.000	1.000	1.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	334.942,12	2.640.500	6.997.800	868.000	1.005.300	1.147.800
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	2.647.425,73	2.851.000	3.677.900	3.857.500	3.932.800	4.009.700
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.432,24	54.500	98.900	33.700	33.700	33.700
16.	Abschreibungen	4.295,21	3.000	2.400	2.100	2.000	1.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	256.183,49	299.000	309.000	309.000	309.000	309.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	191.384,33	2.334.900	5.256.600	44.000	44.000	44.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.125.721,00	5.542.400	9.344.800	4.246.300	4.321.500	4.398.300
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-2.790.778,88	-2.901.900	-2.347.000	-3.378.300	-3.316.200	-3.250.500
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-2.790.778,88	-2.901.900	-2.347.000	-3.378.300	-3.316.200	-3.250.500
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.664,54	624.500	407.200	787.200	757.700	738.900
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.313.316,50	1.693.100	1.855.400	1.643.700	1.854.900	1.888.600
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.296.651,96	-1.068.600	-1.448.200	-856.500	-1.097.200	-1.149.700
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.087.430,84	-3.970.500	-3.795.200	-4.234.800	-4.413.400	-4.400.200

41 PB Gesundheitsdienste
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.327,97	2.640.500	6.997.800	0	868.000	1.005.300	1.147.800
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.095.555,06	5.539.400	9.342.400	0	4.244.200	4.319.500	4.396.400
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-2.916.227,09	-2.898.900	-2.344.600	0	-3.376.200	-3.314.200	-3.248.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.484,15	9.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.484,15	9.000	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-7.484,15	-9.000	0	0	0	0	0
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-2.923.711,24	-2.907.900	-2.344.600	0	-3.376.200	-3.314.200	-3.248.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-2.923.711,24	-2.907.900	-2.344.600	0	-3.376.200	-3.314.200	-3.248.600

52 PB Bauen
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.000,00	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.193.778,80	2.260.000	1.345.000	1.316.000	1.316.000	1.316.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.017,50	137.600	137.900	137.900	137.900	137.900
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	35.265,50	27.000	30.000	20.000	20.000	20.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.401.061,80	2.472.600	1.560.900	1.521.900	1.521.900	1.521.900
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	2.013.660,67	2.142.300	2.598.000	2.729.600	2.783.400	2.838.400
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.109,27	20.100	18.000	17.000	17.000	17.000
16.	Abschreibungen	15.578,14	13.500	38.700	65.800	86.700	107.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	482.537,00	0	110.600	69.800	69.800	69.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	136.824,94	299.000	204.000	204.000	204.000	204.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.658.710,02	2.474.900	2.969.300	3.086.200	3.160.900	3.236.800
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-257.648,22	-2.300	-1.408.400	-1.564.300	-1.639.000	-1.714.900
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-257.648,22	-2.300	-1.408.400	-1.564.300	-1.639.000	-1.714.900
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	717.300	542.900	566.100	604.100	650.200
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	941.295,40	1.335.200	1.052.800	933.100	1.054.400	1.073.200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-941.295,40	-617.900	-509.900	-367.000	-450.300	-423.000
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.198.943,62	-620.200	-1.918.300	-1.931.300	-2.089.300	-2.137.900

52 PB Bauen
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.485.084,24	2.472.600	1.560.900	0	1.521.900	1.521.900	1.521.900
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.650.297,06	2.461.400	2.930.600	0	3.020.400	3.074.200	3.129.200
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-165.212,82	11.200	-1.369.700	0	-1.498.500	-1.552.300	-1.607.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	482.537,00	0	994.900	0	627.500	627.500	627.500
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	482.537,00	0	994.900	0	627.500	627.500	627.500
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-482.537,00	0	-994.900	0	-627.500	-627.500	-627.500
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-647.749,82	11.200	-2.364.600	0	-2.126.000	-2.179.800	-2.234.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-647.749,82	11.200	-2.364.600	0	-2.126.000	-2.179.800	-2.234.800

54 PB Regionalentwicklung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.248.449,96	2.434.300	2.878.100	3.030.300	2.956.300	2.956.300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	291.483,00	454.600	1.274.100	3.678.800	5.214.300	5.239.200
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.941,04	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
6.	privatrechtliche Entgelte	1.254,26	0	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.183,32	8.400	12.400	11.400	11.400	11.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	175.790,06	6.000	3.000	1.800	1.600	1.400
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.732.101,64	2.909.000	4.174.300	6.729.000	8.190.300	8.215.000
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	1.133.488,37	1.136.800	1.254.900	1.259.900	1.194.500	1.217.300
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.765,32	201.300	189.300	186.300	184.300	183.300
16.	Abschreibungen	473.853,42	483.700	3.243.300	7.208.900	8.413.400	8.399.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	2.000.349,93	1.902.100	1.918.200	1.924.300	1.909.200	1.914.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.669.227,04	5.474.800	8.531.300	8.425.500	8.372.600	8.296.500
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	9.366.684,08	9.198.700	15.137.000	19.004.900	20.074.000	20.010.700
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-5.634.582,44	-6.289.700	-10.962.700	-12.275.900	-11.883.700	-11.795.700
22.	außerordentliche Erträge	337.670,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	337.670,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-5.296.912,44	-6.289.700	-10.962.700	-12.275.900	-11.883.700	-11.795.700
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	593.808,98	753.700	753.800	671.500	754.600	767.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-593.808,98	-753.700	-753.800	-671.500	-754.600	-767.800
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.890.721,42	-7.043.400	-11.716.500	-12.947.400	-12.638.300	-12.563.500

54 PB Regionalentwicklung
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.253.733,56	2.454.400	2.900.200	0	3.050.200	2.976.000	2.975.800
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.482.063,25	8.715.000	11.893.700	0	11.796.000	11.660.600	11.611.200
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-5.228.329,69	-6.260.600	-8.993.500	0	-8.745.800	-8.684.600	-8.635.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.168.018,25	7.349.700	20.858.800	0	550.000	550.000	550.000
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.168.018,25	7.349.700	20.858.800	0	550.000	550.000	550.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	3.077,63	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	99.373,53	0	270.000	0	0	0	0
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	9.764.427,72	3.579.700	9.319.500	0	730.000	550.000	550.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.866.878,88	3.579.700	9.589.500	0	730.000	550.000	550.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-2.698.860,63	3.770.000	11.269.300	0	-180.000	0	0
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-7.927.190,32	-2.490.600	2.275.800	0	-8.925.800	-8.684.600	-8.635.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-7.927.190,32	-2.490.600	2.275.800	0	-8.925.800	-8.684.600	-8.635.400

55 PB Umwelt
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	385.567,53	717.200	524.500	602.900	674.400	673.500
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	897.689,40	1.185.600	1.044.800	1.159.500	1.123.800	1.196.900
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	501.239,37	359.600	337.600	339.600	339.600	339.600
6.	privatrechtliche Entgelte	54.547,33	47.300	53.900	54.400	54.400	54.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.764,81	656.500	562.000	630.800	580.800	568.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	109.678,09	48.500	48.000	48.000	48.000	48.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.224.486,53	3.014.700	2.570.800	2.835.200	2.821.000	2.881.200
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	3.926.456,32	4.214.500	4.305.500	4.420.600	4.505.700	4.592.500
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.182.023,86	3.358.400	3.906.500	3.037.600	2.991.500	2.795.100
16.	Abschreibungen	1.634.765,60	1.714.900	1.881.900	2.127.900	2.178.600	2.190.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
18.	Transferaufwendungen	139.460,21	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	704.986,81	503.600	505.900	506.600	507.200	507.900
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.587.692,80	9.801.900	10.610.300	10.103.200	10.193.500	10.096.600
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-6.363.206,27	-6.787.200	-8.039.500	-7.268.000	-7.372.500	-7.215.400
22.	außerordentliche Erträge	6.790,15	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	249,40	60.000	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	6.540,75	-60.000	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	-6.356.665,52	-6.847.200	-8.039.500	-7.268.000	-7.372.500	-7.215.400
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.986,50	1.443.800	1.825.100	1.415.000	1.423.100	1.414.300
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.369.293,03	1.844.800	1.704.000	1.507.800	1.704.100	1.735.100
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.363.306,53	-401.000	121.100	-92.800	-281.000	-320.800
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.719.972,05	-7.248.200	-7.918.400	-7.360.800	-7.653.500	-7.536.200

55 PB Umwelt
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.635.091,39	1.829.100	1.526.000	0	1.675.700	1.697.200	1.684.300
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.275.594,62	8.087.000	8.728.400	0	7.975.300	8.014.900	7.906.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-5.640.503,23	-6.257.900	-7.202.400	0	-6.299.600	-6.317.700	-6.221.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.039.785,06	2.688.900	1.199.500	0	3.735.400	3.017.500	1.794.900
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	98,50	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.039.883,56	2.688.900	1.199.500	0	3.735.400	3.017.500	1.794.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.591,64	1.446.000	1.377.000	100.000	514.000	406.400	392.000
25. Baumaßnahmen	4.317.239,86	1.721.000	956.500	247.000	4.474.500	3.214.100	2.893.000
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	48.312,46	104.000	23.000	0	18.000	3.000	3.000
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	44.600,39	310.000	220.000	100.000	185.000	0	0
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.426.744,35	3.581.000	2.576.500	447.000	5.191.500	3.623.500	3.288.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.386.860,79	-892.100	-1.377.000	-447.000	-1.456.100	-606.000	-1.493.100
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-7.027.364,02	-7.150.000	-8.579.400	-447.000	-7.755.700	-6.923.700	-7.714.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-7.027.364,02	-7.150.000	-8.579.400	-447.000	-7.755.700	-6.923.700	-7.714.800

61 PB Allgemeine Finanzwirtschaft
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	53.870,06	54.000	54.500	54.500	54.500	54.500
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.576.176,00	118.282.900	123.151.600	126.632.700	132.397.600	137.554.100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.887.366,40	1.877.100	1.853.200	1.780.200	1.661.400	1.546.700
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	231,04	3.900	8.600	8.600	8.600	8.600
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	324,76	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	125.517.968,26	120.217.900	125.067.900	128.476.000	134.122.100	139.163.900
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	2.084.672,17	2.097.800	2.092.000	2.072.500	2.016.300	1.963.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	704.012,71	665.000	446.000	502.000	661.000	959.000
18.	Transferaufwendungen	3.127.480,00	287.600	310.800	310.800	310.800	310.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	750.000	500.000	500.000	500.000	500.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.916.164,88	3.800.400	3.348.800	3.385.300	3.488.100	3.733.300
21.	= ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	119.601.803,38	116.417.500	121.719.100	125.090.700	130.634.000	135.430.600
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) /Fehlbetrag(-)	119.601.803,38	116.417.500	121.719.100	125.090.700	130.634.000	135.430.600
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.828.706,02	1.790.700	1.736.300	1.719.400	1.781.200	1.810.800
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.828.706,02	6.439.500	6.423.100	6.476.500	6.633.400	6.760.100
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.648.800	-4.686.800	-4.757.100	-4.852.200	-4.949.300
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	119.601.803,38	111.768.700	117.032.300	120.333.600	125.781.800	130.481.300

61 PB Allgemeine Finanzwirtschaft
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	VE 2022 €	Planung 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.630.294,73	118.340.800	123.214.700	0	126.695.800	132.460.700	137.617.200
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.836.508,75	952.600	756.800	0	812.800	971.800	1.269.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	119.793.785,98	117.388.200	122.457.900	0	125.883.000	131.488.900	136.347.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.000.000,00	4.000.000	4.000.000	0	4.000.000	4.000.000	4.000.000
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	316.358,23	319.000	298.500	0	185.200	157.300	112.000
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.316.358,23	4.319.000	4.298.500	0	4.185.200	4.157.300	4.112.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Aktivierbare Zuwendungen	5.070.893,93	8.882.400	8.930.800	0	8.817.500	8.789.600	8.744.300
29. Sonstige Investitionstätigkeit	27.720,54	0	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.098.614,47	8.882.400	8.930.800	0	8.817.500	8.789.600	8.744.300
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-2.782.256,24	-4.563.400	-4.632.300	0	-4.632.300	-4.632.300	-4.632.300
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	117.011.529,74	112.824.800	117.825.600	0	121.250.700	126.856.600	131.715.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	5.072.600	1.000.000	0	18.935.100	22.220.100	50.156.100
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.906.986,47	7.310.400	4.151.400	0	3.497.200	8.653.600	9.861.800
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.906.986,47	-2.237.800	-3.151.400	0	15.437.900	13.566.500	40.294.300
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	112.104.543,27	110.587.000	114.674.200	0	136.688.600	140.423.100	172.009.400

Übersicht über die Budgets

Nr	Bezeichnung
1011	101 ER
1012	101 FR
1031	103 ER
1032	103 FR
1101	110 ER / Personal ER
1102	110 FR / Personal FR
1211	121 ER
1212	121 FR
1213	121 Inv
1221	122 ER
1222	122 FR
1223	122 Inv
1231	123 ER
1232	123 FR
1233	123 Inv
1311	131 ER
1312	131 FR
1321	132 ER
1322	132 FR
1411	141 ER
1412	141 FR
1521	152 ER
1522	152 FR
1711	171 ER
1712	171 FR
1721	172 ER
1722	172 FR
1731	173 ER
1732	173 FR
1733	173 Inv
1751	175 ER
1752	175 FR
1753	175 Inv
1811	181 ER
1812	181 FR
1813	181 Inv
2011	201 ER
2012	201 FR
2111	211 ER
2112	211 FR
2113	211 Inv
2711	271 ER
2712	271 FR
2713	271 Inv
2714	Flüchtlingskurs Land ER
2715	Flüchtlingskurs Land FR

Nr	Bezeichnung
2721	BBS ER
2722	BBS FR
2723	BBS Inv
2901	21190 ER
2902	21190 FR
3101	310 ER
3102	310 FR
3111	311 ER
3112	311 FR
3121	312 ER
3122	312 FR
3131	313 ER
3132	313 FR
3133	313 Inv
3141	314 ER
3142	314 FR
3601	360 ER
3602	360 FR
3611	361 ER
3612	361 FR
3621	362 ER
3622	362 FR
3623	362 Inv
3631	363 ER
3632	363 FR
3641	364 ER
3642	364 FR
3664	Sonderfonds DabeiSein
3665	Sonderfonds DabeiSein
4111	411 ER
4112	411 FR
4113	411 Inv
4121	412 ER
4122	412 FR
4131	413 ER
4132	413 FR
4141	414 ER
4142	414 FR
4711	SoPo/Abschr. ER
4811	ILV ER
5211	521 ER
5212	521 FR
5221	522 ER
5222	522 FR
5223	522 Inv
5231	523 ER

Nr	Bezeichnung
5232	523 FR
5411	541 ER
5412	541 FR
5413	541 Inv
5511	551 ER
5512	551 FR
5513	551 Inv
5521	552 ER
5522	552 FR
5531	55412 ER
5532	55412 FR
5541	554 ER
5542	554 FR
5543	554 Inv
6111	611 ER
6112	611 FR
6113	611 Inv
6121	612 ER
6122	612 FR
6123	612 Inv

ER= Ergebnisrechnung

FR= Finanzrechnung

Inv= Investition

Investitionsübersicht 2022

	Ansatz 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Bisher bereitgestellt.	Gesamt VE	Gesamt Investition.
	1	2	3	4	6	7	8
1211017001 Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000	19.023,64	0	25.023,64
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-19.023,64	0	-25.023,64
1221016001 Dokumentenmanagementsystem							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	50.000	50.000	50.000	50.000	266.208,87	0	416.208,87
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-266.208,87	0	-416.208,87
1221016012 Enterprise Agreement Microsoft							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	80.000	40.000	40.000	40.000	416.134,39	0	536.134,39
Zu-/Überschuss	-80.000	-40.000	-40.000	-40.000	-416.134,39	0	-536.134,39
1221020002 Austausch Zeiterfassungsterminals							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	25.000	5.000	5.000	5.000	25.000,00	0	40.000,00
Zu-/Überschuss	-25.000	-5.000	-5.000	-5.000	-25.000,00	0	-40.000,00
1221020005 Aufrufanlage FD 173							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	5.000	0	0	0	5.000,00	0	5.000,00
Zu-/Überschuss	-5.000	0	0	0	-5.000,00	0	-5.000,00
1221021002 Erlaubniserteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	5.000	0	0	35.000,00	0	40.000,00
Zu-/Überschuss	-10.000	-5.000	0	0	-35.000,00	0	-40.000,00
1221077010 Schulen Hardware - Austausch und Erweiterungen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.500	2.500	2.500	2.500	6.586,57	0	14.086,57
Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-6.586,57	0	-14.086,57
1221077020 Schulen Software - Austausch und Erweiterungen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.500	2.500	2.500	2.500	9.191,18	0	16.691,18
Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-9.191,18	0	-16.691,18
1221088010 IT-Software und Lizenzen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	113.000	50.000	50.000	90.000	194.432,18	0	384.432,18
Zu-/Überschuss	-113.000	-50.000	-50.000	-90.000	-194.432,18	0	-384.432,18
1221099010 Front-End-Hardware - Austausch und Erweiterung							
Einzahlungen	0	0	0	0	443,81	0	443,81
Auszahlungen	227.000	40.000	40.000	40.000	402.126,72	0	522.126,72
Zu-/Überschuss	-227.000	-40.000	-40.000	-40.000	-401.682,91	0	-521.682,91
1221099020 Back-End-Hardware - Austausch und Erweiterung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	192.000	60.000	50.000	50.000	616.880,33	0	776.880,33
Zu-/Überschuss	-192.000	-60.000	-50.000	-50.000	-616.880,33	0	-776.880,33
1221099030 Telefonie - Austausch und Erweiterung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	60.000	40.000	40.000	20.000	63.050,64	0	163.050,64
Zu-/Überschuss	-60.000	-40.000	-40.000	-20.000	-63.050,64	0	-163.050,64
1231010000 Allgemeine Gemeinkostenstelle Verwaltungsgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	147.639,04	0	207.639,04
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-147.639,04	0	-207.639,04

	Ansatz 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Bisher bereitgestellt.	Gesamt VE	Gesamt Investition.
	1	2	3	4	6	7	8
1231010101 Kreishaus A, Amtsbogen 1, Nienburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	470.000	420.000	0	1.227.172,10	890.000	2.117.172,10
Zu-/Überschuss	0	-470.000	-420.000	0	-1.227.172,10	-890.000	-2.117.172,10
1231010401 Triemerstraße 17 Nienburg, FB 41							
Einzahlungen	0	0	0	0	702,16	0	702,16
Auszahlungen	50.000	0	0	0	51.404,31	0	51.404,31
Zu-/Überschuss	-50.000	0	0	0	-50.702,15	0	-50.702,15
1231012101 Neubau FTZ , Gewerbering Lemke							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	29.852.000	132.527,45	29.852.000	29.984.527,45
Zu-/Überschuss	0	0	0	-29.852.000	-132.527,45	-29.852.000	-29.984.527,45
1231015801 Großtagespflegestellen							
Einzahlungen	70.300	0	0	0	255.440,52	0	255.440,52
Auszahlungen	0	0	0	0	310.223,39	0	310.223,39
Zu-/Überschuss	70.300	0	0	0	-54.782,87	0	-54.782,87
1232010000 Allgemeine Gemeinkostenstelle Schulgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	277.500,00	0	277.500,00
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	462.238,23	0	522.238,23
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-184.738,23	0	-244.738,23
1232010101 Johann-Beckmann-Gymnasium Hoya Schulgebäude							
Einzahlungen	25.000	0	0	0	1.268.710,38	0	1.268.710,38
Auszahlungen	25.000	0	0	0	1.691.364,26	0	1.691.364,26
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-422.653,88	0	-422.653,88
1232010301 ehem. Gutenbergschule Hoya Schulgebäude							
Einzahlungen	50.000	0	0	0	80.000,00	0	80.000,00
Auszahlungen	80.000	420.000	0	0	110.000,00	420.000	530.000,00
Zu-/Überschuss	-30.000	-420.000	0	0	-30.000,00	-420.000	-450.000,00
1232010401 OBS Marklohe Schulgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	278.154,81	0	278.154,81
Auszahlungen	0	7.500.000	9.250.000	9.250.000	4.347.461,40	26.000.000	17.847.461,40
Zu-/Überschuss	0	-7.500.000	-9.250.000	-9.250.000	-4.069.306,59	-26.000.000	-17.569.306,59
1232010402 OBS Marklohe Mensa							
Einzahlungen	0	0	0	0	652.703,51	0	652.703,51
Auszahlungen	30.000	0	0	0	999.751,26	0	999.751,26
Zu-/Überschuss	-30.000	0	0	0	-347.047,75	0	-347.047,75
1232010503 BBS Nienburg C-Trakt							
Einzahlungen	6.000	0	0	0	231.000,00	0	231.000,00
Auszahlungen	6.000	0	0	0	94.946,29	0	94.946,29
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	136.053,71	0	136.053,71
1232010504 BBS Nienburg D-Trakt							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	320.000	0	0	0	329.215,36	0	329.215,36
Zu-/Überschuss	-320.000	0	0	0	-329.215,36	0	-329.215,36
1232010601 IGS Nienburg Schulgebäude							
Einzahlungen	2.012.500	1.500.000	750.000	0	10.151.287,59	0	12.401.287,59
Auszahlungen	0	450.000	0	0	8.085.913,51	450.000	8.535.913,51
Zu-/Überschuss	2.012.500	1.050.000	750.000	0	2.065.374,08	-450.000	3.865.374,08
1232010701 Fös-LE Friedrich-Fröbel-Schule Nienburg Schulgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	72.000,00	0	72.000,00
Auszahlungen	110.000	0	0	0	165.696,08	0	165.696,08
Zu-/Überschuss	-110.000	0	0	0	-93.696,08	0	-93.696,08
1232010801 Fös-LE Astrid-Lindgren-Schule Nienburg Schulgebäude							
Einzahlungen	550.000	0	0	0	927.339,04	0	927.339,04
Auszahlungen	615.000	0	0	0	1.460.192,20	0	1.460.192,20
Zu-/Überschuss	-65.000	0	0	0	-532.853,16	0	-532.853,16

	Ansatz 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Bisher bereitgestellt.	Gesamt VE	Gesamt Investition.
	1	2	3	4	6	7	8
1232011001 Gymnasium Stolzenau Schulgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	5.000	0	0	0	2.423.100,52	0	2.423.100,52
Zu-/Überschuss	-5.000	0	0	0	-2.423.100,52	0	-2.423.100,52
1232011201 FöS-GE Helen-Keller-Schule Stolzenau Schulgebäude							
Einzahlungen	400.000	0	0	0	1.011.200,00	0	1.011.200,00
Auszahlungen	500.000	0	0	0	963.995,94	0	963.995,94
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	47.204,06	0	47.204,06
1232011301 Bildungscampus Berliner Ring Nienburg							
Einzahlungen	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	350.000,00	0	3.350.000,00
Auszahlungen	246.000	3.451.000	2.621.000	325.000	2.606.000,00	6.397.000	9.003.000,00
Zu-/Überschuss	-246.000	-2.451.000	-1.621.000	675.000	-2.256.000,00	-6.397.000	-5.653.000,00
1232015401 OBS Loccum Schulgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	30.000	0	0	0	34.250,00	0	34.250,00
Zu-/Überschuss	-30.000	0	0	0	-34.250,00	0	-34.250,00
1232015602 OBS Uchte ehem. RS Uchte Schulgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	1.000.000	0	0	29.766,32	1.000.000	1.029.766,32
Zu-/Überschuss	0	-1.000.000	0	0	-29.766,32	-1.000.000	-1.029.766,32
1731322001 Ersatzbeschaffung Geschwindigkeitsmessgerät (Blitzer)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	330.000	0	0	0	330.000,00	0	330.000,00
Zu-/Überschuss	-330.000	0	0	0	-330.000,00	0	-330.000,00
1751011004 Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte (Pool)							
Einzahlungen	125.000	35.000	45.000	90.000	286.645,37	0	456.645,37
Auszahlungen	125.000	35.000	45.000	90.000	418.499,99	0	588.499,99
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-131.854,62	0	-131.854,62
1751011006 Ausstattung für FTZ, FEL, KatS							
Einzahlungen	0	0	0	0	3.258,22	0	3.258,22
Auszahlungen	55.000	55.000	55.000	55.000	673.828,76	0	838.828,76
Zu-/Überschuss	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-670.570,54	0	-835.570,54
1751011007 Investitionsbeihilfen für Einrichtungen des Katastrophenschutzes							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	91.125,00	0	151.125,00
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-91.125,00	0	-151.125,00
1751011008 Ersatzbeschaffung Chemikalienschutzanzüge							
Einzahlungen	60.000	50.000	0	0	168.575,72	0	218.575,72
Auszahlungen	60.000	50.000	0	0	168.575,72	0	218.575,72
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0,00	0	0,00
1751011010 Feuerschutzsteuer							
Einzahlungen	447.000	517.000	557.000	482.000	2.006.610,32	0	3.562.610,32
Auszahlungen	306.600	376.600	416.600	341.000	2.369.743,54	0	3.503.943,54
Zu-/Überschuss	140.400	140.400	140.400	141.000	-363.133,22	0	58.666,78
1751012001 Erwerb von Kraftfahrzeugen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	620.000	130.000	280.000	0	2.225.389,45	0	2.635.389,45
Zu-/Überschuss	-620.000	-130.000	-280.000	0	-2.225.389,45	0	-2.635.389,45
1813011001 Ausstattung für die Tierseuchenbekämpfung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000	5.666,82	0	11.666,82
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-5.666,82	0	-11.666,82
2114011100 OBS Loccum							
Einzahlungen	34.800	34.800	34.800	34.800	104.655,35	0	209.055,35
Auszahlungen	43.800	43.800	43.800	43.800	457.781,79	0	589.181,79
Zu-/Überschuss	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-353.126,44	0	-380.126,44

	Ansatz 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Bisher bereitgestellt.	Gesamt VE	Gesamt Investition.
	1	2	3	4	6	7	8
2114011200 OBS Steimbke							
Einzahlungen	3.300	3.300	3.300	3.300	22.923,12	0	32.823,12
Auszahlungen	5.800	5.800	5.800	5.800	288.652,88	0	306.052,88
Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-265.729,76	0	-273.229,76
2114011300 OBS Uchte							
Einzahlungen	8.700	8.700	8.700	8.700	59.000,00	0	85.100,00
Auszahlungen	33.400	33.400	33.400	33.400	485.993,27	0	586.193,27
Zu-/Überschuss	-24.700	-24.700	-24.700	-24.700	-426.993,27	0	-501.093,27
2114011400 OBS Hoya							
Einzahlungen	46.000	46.000	46.000	46.000	104.300,00	0	242.300,00
Auszahlungen	49.100	49.100	49.100	49.100	439.617,44	0	586.917,44
Zu-/Überschuss	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-335.317,44	0	-344.617,44
2114011600 OBS Marklohe							
Einzahlungen	3.300	3.300	3.300	3.300	20.100,00	0	30.000,00
Auszahlungen	14.600	14.600	14.600	14.600	381.562,73	0	425.362,73
Zu-/Überschuss	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	-361.462,73	0	-395.362,73
2114015200 OBS Nienburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.500	10.100	10.100	10.100	56.057,57	0	86.357,57
Zu-/Überschuss	-10.500	-10.100	-10.100	-10.100	-56.057,57	0	-86.357,57
2114411100 IGS Nienburg							
Einzahlungen	23.000	23.000	23.000	23.000	107.295,35	0	176.295,35
Auszahlungen	28.000	28.000	28.000	28.000	1.018.979,91	0	1.102.979,91
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-911.684,56	0	-926.684,56
2115011100 Gymnasium Stolzenau							
Einzahlungen	47.700	47.700	47.700	47.700	119.200,00	0	262.300,00
Auszahlungen	118.300	118.300	118.300	118.300	890.280,62	0	1.245.180,62
Zu-/Überschuss	-70.600	-70.600	-70.600	-70.600	-771.080,62	0	-982.880,62
2115011200 Gymnasium Hoya							
Einzahlungen	43.000	43.000	43.000	43.000	152.781,28	0	281.781,28
Auszahlungen	48.000	48.000	48.000	48.000	413.268,89	0	557.268,89
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-260.487,61	0	-275.487,61
2115015100 Albert-Schweitzer-Schule Nienburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	63.300	63.300	63.300	63.300	265.651,97	0	455.551,97
Zu-/Überschuss	-63.300	-63.300	-63.300	-63.300	-265.651,97	0	-455.551,97
2115015200 Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	67.400	67.400	67.400	67.400	370.476,79	0	572.676,79
Zu-/Überschuss	-67.400	-67.400	-67.400	-67.400	-370.476,79	0	-572.676,79
2116011200 FS Friedrich-Fröbel-Schule							
Einzahlungen	8.000	8.000	8.000	8.000	14.000,00	0	38.000,00
Auszahlungen	8.300	8.300	8.300	8.300	16.909,55	0	41.809,55
Zu-/Überschuss	-300	-300	-300	-300	-2.909,55	0	-3.809,55
2116011400 FS Astrid-Lindgren-Schule Nienburg							
Einzahlungen	75.000	75.000	75.000	75.000	146.664,00	0	371.664,00
Auszahlungen	124.000	124.000	124.000	124.000	271.939,92	0	643.939,92
Zu-/Überschuss	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-125.275,92	0	-272.275,92
2116011500 FS Helen-Keller-Schule Stolzenau							
Einzahlungen	30.000	30.000	30.000	30.000	52.300,00	0	142.300,00
Auszahlungen	41.500	41.500	41.500	41.500	131.554,10	0	256.054,10
Zu-/Überschuss	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-79.254,10	0	-113.754,10
2117010000 BBS Allgemeiner Bereich							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	162.800	162.800	162.800	162.800	331.200,00	0	819.600,00
Zu-/Überschuss	-162.800	-162.800	-162.800	-162.800	-331.200,00	0	-819.600,00

	Ansatz 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Bisher bereitgestellt.	Gesamt VE	Gesamt Investition.
	1	2	3	4	6	7	8
2117019001 BBS Digitalpakt							
Einzahlungen	105.000	105.000	105.000	105.000	329.969,90	0	644.969,90
Auszahlungen	105.000	105.000	105.000	105.000	360.603,51	0	675.603,51
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-30.633,61	0	-30.633,61
2119022001 Investitionszuweisung für Museum Nienburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	30.000	0	0	0	30.000,00	0	30.000,00
Zu-/Überschuss	-30.000	0	0	0	-30.000,00	0	-30.000,00
2711011001 VHS Lehr- und Lernmittel							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	4.000	4.000	4.000	4.000	57.784,12	0	69.784,12
Zu-/Überschuss	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-57.784,12	0	-69.784,12
2715017001 Ausstattung Kreismedienzentrum							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	17.000	17.000	17.000	17.000	98.579,23	0	149.579,23
Zu-/Überschuss	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-98.579,23	0	-149.579,23
3621020001 Ausbau von Tageseinrichtungen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	300.000	300.000	300.000	300.000	825.815,50	0	1.725.815,50
Zu-/Überschuss	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-825.815,50	0	-1.725.815,50
3621020003 Investitionszuschüsse RIT							
Einzahlungen	270.600	0	0	0	270.600,00	0	270.600,00
Auszahlungen	270.600	0	0	0	270.600,00	0	270.600,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0,00	0	0,00
3622020001 Ausstattung Jugendwerkstatt							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000	4.000,00	0	10.000,00
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-4.000,00	0	-10.000,00
3623020001 Ausstattung Großtagespflegestellen							
Einzahlungen	77.700	0	0	0	177.700,00	0	177.700,00
Auszahlungen	26.000	26.000	26.000	26.000	39.990,45	0	117.990,45
Zu-/Überschuss	51.700	-26.000	-26.000	-26.000	137.709,55	0	59.709,55
5221020001 Kommunalen Innenentwicklungsfonds							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	994.900	627.500	627.500	627.500	1.477.437,00	0	3.359.937,00
Zu-/Überschuss	-994.900	-627.500	-627.500	-627.500	-1.477.437,00	0	-3.359.937,00
5412011001 Haltestellenbau (Regionalisierungsmittel)							
Einzahlungen	550.000	550.000	550.000	550.000	2.476.995,57	0	4.126.995,57
Auszahlungen	550.000	550.000	550.000	550.000	2.144.097,04	0	3.794.097,04
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	332.898,53	0	332.898,53
5412022001 ÖPNV - Fahrscheindrucker (Regionalisierungsmittel)							
Einzahlungen	270.000	0	0	0	270.000,00	0	270.000,00
Auszahlungen	270.000	0	0	0	270.000,00	0	270.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0,00	0	0,00
5416015001 pro-Invest							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	180.000	180.000	0	0	1.033.769,07	0	1.213.769,07
Zu-/Überschuss	-180.000	-180.000	0	0	-1.033.769,07	0	-1.213.769,07
5417017001 Breitbandversorgung							
Einzahlungen	20.038.800	0	0	0	33.432.185,59	0	33.432.185,59
Auszahlungen	8.589.500	0	0	0	25.141.824,01	0	25.141.824,01
Zu-/Überschuss	11.449.300	0	0	0	8.290.361,58	0	8.290.361,58
5512014004 28396 K 3 OD Stöckse Fahrbahnausbau und Radwegneubau 2. BA							
Einzahlungen	0	0	0	0	1.192.300,00	0	1.192.300,00
Auszahlungen	5.000	0	0	0	2.243.018,54	0	2.243.018,54
Zu-/Überschuss	-5.000	0	0	0	-1.050.718,54	0	-1.050.718,54

	Ansatz 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Bisher bereitgestellt.	Gesamt VE	Gesamt Investition.
	1	2	3	4	6	7	8
5512014022 28773 K 22 Diepenau-Kreisgrenze Fahrbahnausbau							
Einzahlungen	0	0	0	0	865.763,73	0	865.763,73
Auszahlungen	2.500	0	0	0	1.286.119,50	0	1.286.119,50
Zu-/Überschuss	-2.500	0	0	0	-420.355,77	0	-420.355,77
5512014151 28772 K 151 Hassel-Heithüsen Fahrbahnausbau							
Einzahlungen	33.700	155.200	1.580.200	450.000	33.700,00	0	2.219.100,00
Auszahlungen	60.000	247.000	2.249.600	700.000	148.827,26	0	3.345.427,26
Zu-/Überschuss	-26.300	-91.800	-669.400	-250.000	-115.127,26	0	-1.126.327,26
5512015001 28277 K 20 Sapelloh - Warmsen Radwegneubau							
Einzahlungen	50.800	0	0	0	1.514.800,00	0	1.514.800,00
Auszahlungen	67.000	0	0	0	1.320.189,46	0	1.320.189,46
Zu-/Überschuss	-16.200	0	0	0	194.610,54	0	194.610,54
5512015002 28035 K 1 Haßbergen B 215 - Anderten Fahrbahnerneuerung (eigenfinanziert)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	325.000	22.000	0	0,00	0	347.000,00
Zu-/Überschuss	0	-325.000	-22.000	0	0,00	0	-347.000,00
5512015008 28036 K 8 OD Husum Radweginstandsetzung (eigenfinanziert)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0,00	0	84.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0,00	0	-84.000,00
5512016001 28111 K 10 OD Winzlar Fahrbahnausbau							
Einzahlungen	450.000	0	0	0	1.506.000,00	0	1.506.000,00
Auszahlungen	10.000	0	0	0	80.467,23	0	80.467,23
Zu-/Überschuss	440.000	0	0	0	1.425.532,77	0	1.425.532,77
5512020001 28032 K 62 Husum - Langendamm Fahrbahnerneuerung (eigenfinanziert)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	150.000	10.000	0	0	155.000,00	5.000	165.000,00
Zu-/Überschuss	-150.000	-10.000	0	0	-155.000,00	-5.000	-165.000,00
5512022001 K 37 Steimbke – Lichtenhorst							
Einzahlungen	0	337.500	37.500	0	0,00	0	375.000,00
Auszahlungen	35.000	495.000	58.000	0	35.000,00	53.000	588.000,00
Zu-/Überschuss	-35.000	-157.500	-20.500	0	-35.000,00	-53.000	-213.000,00
5512022002 K 63 Stolzenau – Schlüsselburg Radwegebau							
Einzahlungen	0	0	55.100	0	0,00	0	55.100,00
Auszahlungen	0	0	80.900	0	0,00	0	80.900,00
Zu-/Überschuss	0	0	-25.800	0	0,00	0	-25.800,00
5512027019 K 20 Radwegneubau Landesgrenze - Haselhorn (2. BA)							
Einzahlungen	97.500	570.000	112.500	0	97.500,00	0	780.000,00
Auszahlungen	180.000	845.000	150.000	0	198.035,61	0	1.193.035,61
Zu-/Überschuss	-82.500	-275.000	-37.500	0	-100.535,61	0	-413.035,61
5512027020 K 2 Fahrbahnausbau Erichshagen - Holtorf							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	415.000	28.000	0	10.000,00	28.000	453.000,00
Zu-/Überschuss	-10.000	-415.000	-28.000	0	-10.000,00	-28.000	-453.000,00
5512027022 K 29 Fahrbahnausbau KVP Liebenau- Einmündung K 40							
Einzahlungen	0	0	0	960.000	0,00	0	2.184.000,00
Auszahlungen	120.000	25.000	0	1.660.000	160.000,00	140.000	3.940.000,00
Zu-/Überschuss	-120.000	-25.000	0	-700.000	-160.000,00	-140.000	-1.756.000,00
5512027023 K 4 Fahrbahnausbau Meinkingsburg - Einmündung K 5							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	2.430.000,00
Auszahlungen	0	0	50.000	50.000	0,00	0	4.315.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-50.000	-50.000	0,00	0	-1.885.000,00
5512027025 K 19 Radwegerneuerung Warmsen - Kreuzkrug							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	162.000	20.000	1.000	0	162.000,00	21.000	183.000,00
Zu-/Überschuss	-162.000	-20.000	-1.000	0	-162.000,00	-21.000	-183.000,00

	Ansatz 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Bisher bereitgestellt.	Gesamt VE	Gesamt Investition.
	1	2	3	4	6	7	8
5512027026 K 4 Fahrbahnerneuerung Husum - Meinkingsburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	70.000	550.000	18.000	0	85.000,00	0	653.000,00
Zu-/Überschuss	-70.000	-550.000	-18.000	0	-85.000,00	0	-653.000,00
5512027027 K 13 Fahrbahnerneuerung OD Loccum							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	10.000	350.000	0,00	0	360.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-10.000	-350.000	0,00	0	-360.000,00
5512027028 K 4 Radwegerneuerung Meinkingsburg - Linsburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.000	52.000	8.000	0	2.000,00	0	62.000,00
Zu-/Überschuss	-2.000	-52.000	-8.000	0	-2.000,00	0	-62.000,00
5512027043 K 20 Haselhorn - Sapelloh (3. BA) Radwegneubau							
Einzahlungen	22.500	228.700	37.500	0	22.500,00	0	288.700,00
Auszahlungen	50.000	335.000	50.000	0	90.000,00	0	475.000,00
Zu-/Überschuss	-27.500	-106.300	-12.500	0	-67.500,00	0	-186.300,00
5512027222 K 10 Radwegerneuerung Kreisgrenze - Loccum							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	3.000	131.000	0,00	0	140.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-3.000	-131.000	0,00	0	-140.000,00
5512027223 K 3 Radwegerneuerung Stöckse - Steimbke							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	2.000	0,00	0	130.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-2.000	0,00	0	-130.000,00
5512027237 K 46 Fahrbahnausbau Einmündung K 3 - Einmündung B 215							
Einzahlungen	0	660.000	300.000	0	0,00	0	960.000,00
Auszahlungen	50.000	1.100.000	500.000	0	50.000,00	0	1.650.000,00
Zu-/Überschuss	-50.000	-440.000	-200.000	0	-50.000,00	0	-690.000,00
5512028041 K 3 Radwegneubau Stöckse - Einmündung K 46							
Einzahlungen	370.000	156.000	96.200	0	1.146.400,00	0	1.398.600,00
Auszahlungen	90.000	77.500	0	0	1.541.314,92	0	1.618.814,92
Zu-/Überschuss	280.000	78.500	96.200	0	-394.914,92	0	-220.214,92
55120307232 K 8 Umgestaltung "Hormansche Kurve" K 8/B 215							
Einzahlungen	0	0	0	0	41.200,00	0	41.200,00
Auszahlungen	5.000	0	0	0	75.000,00	0	75.000,00
Zu-/Überschuss	-5.000	0	0	0	-33.800,00	0	-33.800,00
5541011001 Ausstattung Pflegetrupps							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.500	1.500	1.500	1.500	21.379,55	0	25.879,55
Zu-/Überschuss	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-21.379,55	0	-25.879,55
5541011003 Flächenerwerb für Naturschutzbelange							
Einzahlungen	75.000	384.900	384.900	384.900	119.500,00	0	1.274.200,00
Auszahlungen	397.000	392.000	392.000	392.000	892.144,16	0	2.068.144,16
Zu-/Überschuss	-322.000	-7.100	-7.100	-7.100	-772.644,16	0	-793.944,16
5541016001 Investiver Arten- und Naturschutz							
Einzahlungen	100.000	0	20.000	0	100.000,00	0	120.000,00
Auszahlungen	21.500	1.500	1.500	1.500	46.305,11	0	50.805,11
Zu-/Überschuss	78.500	-1.500	18.500	-1.500	53.694,89	0	69.194,89
5541019001 Klimaschutz durch Moorentwicklung Lichtenmoor							
Einzahlungen	0	949.000	100.000	0	530.546,62	0	1.579.546,62
Auszahlungen	868.000	100.000	0	0	1.984.732,36	100.000	2.084.732,36
Zu-/Überschuss	-868.000	849.000	100.000	0	-1.454.185,74	-100.000	-505.185,74
5541020001 Klimaschutz durch Moorentwicklung Krähenmoor							
Einzahlungen	0	194.900	210.000	0	0,00	0	404.900,00
Auszahlungen	0	15.000	0	0	390.000,00	0	405.000,00
Zu-/Überschuss	0	179.900	210.000	0	-390.000,00	0	-100,00

	Ansatz 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Bisher bereitgestellt.	Gesamt VE	Gesamt Investition.
	1	2	3	4	6	7	8
5541020002 Flurbereinigung Lichtenmoor							
Einzahlungen	0	99.200	83.600	0	2.482,19	0	185.282,19
Auszahlungen	220.000	185.000	0	0	534.964,37	100.000	719.964,37
Zu-/Überschuss	-220.000	-85.800	83.600	0	-532.482,18	-100.000	-534.682,18
6111011001 Zuführung an die Kreisschulbaukasse							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.666.700	2.666.700	2.666.700	2.666.700	13.333.399,98	0	21.333.499,98
Zu-/Überschuss	-2.666.700	-2.666.700	-2.666.700	-2.666.700	-13.333.399,98	0	-21.333.499,98
6111011002 Krankenhausfinanzierung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.965.600	1.965.600	1.965.600	1.965.600	12.828.680,00	0	18.725.480,00
Zu-/Überschuss	-1.965.600	-1.965.600	-1.965.600	-1.965.600	-12.828.680,00	0	-18.725.480,00
6122011001 Kreisschulbaukasse							
Einzahlungen	4.298.500	4.185.200	4.157.300	4.112.000	22.852.126,49	0	35.306.626,49
Auszahlungen	4.298.500	4.185.200	4.157.300	4.112.000	24.728.844,79	0	37.183.344,79
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-1.876.718,30	0	-1.876.718,30
Einzahlungen	30.878.700	12.000.400	10.504.600	8.456.700	91.568.638,44	0	126.184.338,44
Auszahlungen	28.009.700	30.935.500	28.294.600	54.759.200	146.730.471,72	65.456.000	255.256.771,72
Zu-/Überschuss	2.869.000	-18.935.100	-17.790.000	-46.302.500	-55.161.833,28	-65.456.000	-129.072.433,28

Anlagen

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen für das Haushaltsjahr 2022

Allgemeine Angaben:

Kommune: Landkreis Nienburg/Weser
 Einwohnerzahl (Stichtag 30.6. 2021): 121.636

Ergebnishaushalt und -planung

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamterträge:	256.221.199 €	253.042.500 €	261.548.000 €	261.047.300 €	269.922.700 €	277.144.200 €
Gesamtaufwendungen:	245.595.802 €	261.170.700 €	274.767.400 €	274.323.700 €	281.892.500 €	286.218.100 €
Gesamtergebnis:	10.625.396 €	- 8.128.200 €	- 13.219.400 €	- 13.276.400 €	- 11.969.800 €	- 9.073.900 €

Entwicklung der Fehlbeträge (-)

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ordentliches Ergebnis	13.830.207 €	- 7.473.800 €	- 12.919.400 €	- 13.276.400 €	- 11.969.800 €	- 9.073.900 €
Deckung		b) 7.473.800 €	b) 12.919.400 €	b) €	b) 713.300 €	
a) Überschuss außerordentliches Ergebnis						
b) Überschussrücklage						
c) Vortrag in der Bilanz						
Außerordentliches Ergebnis	- 3.204.811 €	- 654.400 €	-300.000 €	- €	- €	- €
Deckung	a) 3.204.811 €	b) 654.400 €	b) 300.000 €			
a) Überschuss außerordentliches Ergebnis						
b) Überschussrücklage						
c) Vortrag in der Bilanz						

Schuldenlage und -entwicklung:

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Liquiditätskreditstand zum 31.12.:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
investiver Kreditstand zum 31.12.:	44.223.568,74	37.068.839,74	33.917.439,74	49.355.339,74	62.921.839,74	103.216.139,74
Kreditaufnahme im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	0,00	0,00	0,00	18.935.100,00	17.790.000,00	46.302.500,00
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	4.906.986,47	7.154.729,00	3.151.400,00	3.497.200,00	4.223.500,00	6.008.200,00
Neuverschuldung im lfd. Jahr:	-4.906.986,47	-7.154.729,00	-3.151.400,00	15.437.900,00	13.566.500,00	40.294.300,00

Bilanz:

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2020 – vorläufig -	Vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2019
Nettoposition gesamt:	166.465.296,06	147.317.115,49
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss:	0,00	0,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag:	18.152.452,83	29.609.223,52
Fehlbeträge aus Vorjahren gesamt	0,00	0,00
Davon:		

Ergänzende Informationen:

	2021	2020	2019
erhaltene Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00
Umlagesatz der Kreisumlage	Haushaltsjahr		Landesdurchschnitt 2020
	49,0% der Steuerkraftzahlen		45,4 % der Steuerkraftzahlen
	43,0% v. 90% der Schlüsselweisungen		44,3 % v. 90% der Schlüsselweisungen
Steuereinnahmekraft je Einwohnerin oder Einwohner	Durchschnittswert der letzten drei Jahre 2017 bis 2019		Durchschnittswert der Vergleichsgruppe 2017 bis 2019
	1.083,56		1.122,59
Investive Verschuldung je Einwohnerin oder Einwohner	zum 31.12.2021		Durchschnittswert der Vergleichsgruppe zum 31.12.2019
	305,37		387,71

Quelle: <https://www.statistik.niedersachsen.de/themenbereiche/finanzen/themenbereich-finanzen-steuern-personal---tabellen-160576.html>

- > Ergänzende Informationen für die Erstellung einer Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft
- > Umlagegrundlagen der Landkreise
- > Themenbereiche -> Finanzen, Steuern, Personal - Statistische Berichte
- > L II 7, L II 9 Realsteuervergleich - Realsteuern und kommunale Anteile an Gemeinschaftssteuern – Tab. 5.1
- > L III 1 Schulden des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise

Kennzahlen:

Kennzahl	Ergebnis		
	2020	2021	2022
Allgemeine Umlagequote:	30,67	27,01	26,05
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen:	0,06	0,06	0,06
Personalintensität:	18,31	17,15	17,35
Abschreibungsintensität:	3,58	3,28	4,22
Zinslastquote:	0,30	0,26	0,16
Liquiditätskreditquote:	0,00	0,00	0,00
Reinvestitionsquote:	306,70	318,74	241,89
Fremdkapitalquote:	43,30		

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO)

Ergebnishaushalt		Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	
10 PB Kreisorgane	0	2.011.200	-2.011.200	0	0	0	
11 PB Personal	719.400	6.114.400	-5.395.000	0	0	0	
12 PB Service	1.328.900	17.222.800	-15.893.900	0	300.000	-300.000	
13 PB Finanzen	305.100	1.654.300	-1.349.200	0	0	0	
14 PB Rechnungsprüfung	981.000	1.277.600	-296.600	0	0	0	
15 PB Recht	600	280.300	-279.700	0	0	0	
17 PB Ordnung und Verkehr	17.467.600	19.493.700	-2.026.100	0	0	0	
18 PB Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	479.400	2.543.400	-2.064.000	0	0	0	
20 PB Koordinierungsstelle Migration und Bildung	145.000	521.800	-376.800	0	0	0	
21 PB Schulen und Kultur	444.100	15.897.400	-15.453.300	0	0	0	
27 PB Volkshochschule	2.332.400	2.059.200	273.200	0	0	0	
31 PB Soziales	86.159.100	109.674.000	-23.514.900	0	0	0	
36 PB Jugend	10.813.700	54.307.100	-43.493.400	0	0	0	
41 PB Gesundheitsdienste	6.997.800	9.344.800	-2.347.000	0	0	0	
52 PB Bauen	1.560.900	2.969.300	-1.408.400	0	0	0	
54 PB Regionalentwicklung	4.174.300	15.137.000	-10.962.700	0	0	0	
55 PB Umwelt	2.570.800	10.610.300	-8.039.500	0	0	0	
61 PB Allgemeine Finanzwirtschaft	125.067.900	3.348.800	121.719.100	0	0	0	
Summe	261.548.000	274.467.400	-12.919.400	0	300.000	-300.000	

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

A:

Finanzhaushalt		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
10 PB Kreisorgane	0	2.011.200	-2.011.200	0	0	0	0	0	0	0	0
11 PB Personal	71.800	3.082.500	-3.010.700	0	0	0	0	0	0	0	0
12 PB Service	520.300	14.694.800	-14.174.500	3.113.800	2.826.000	287.800	0	0	0	0	65.009.000
13 PB Finanzen	305.100	1.569.300	-1.264.200	0	0	0	0	0	0	0	0
14 PB Rechnungsprüfung	981.000	1.277.600	-296.600	0	0	0	0	0	0	0	0
15 PB Recht	600	280.300	-279.700	0	0	0	0	0	0	0	0
17 PB Ordnung und Verkehr	16.968.000	18.665.900	-1.697.900	632.000	1.516.600	-884.600	0	0	0	0	0
18 PB Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	479.400	2.485.700	-2.006.300	0	2.000	-2.000	0	0	0	0	0
20 PB Koordinierungsstelle Migration und Bildung	145.000	521.800	-376.800	0	0	0	0	0	0	0	0
21 PB Schulen und Kultur	226.400	15.046.400	-14.820.000	427.800	953.800	-526.000	0	0	0	0	0
27 PB Volkshochschule	2.332.300	2.039.500	292.800	0	21.000	-21.000	0	0	0	0	0
31 PB Soziales	86.158.500	109.624.400	-23.465.900	0	0	0	0	0	0	0	0
36 PB Jugend	10.770.300	54.175.600	-43.405.300	348.300	598.600	-250.300	0	0	0	0	0
41 PB Gesundheitsdienste	6.997.800	9.342.400	-2.344.600	0	0	0	0	0	0	0	0
52 PB Bauen	1.560.900	2.930.600	-1.369.700	0	994.900	-994.900	0	0	0	0	0
54 PB Regionalentwicklung	2.900.200	11.893.700	-8.993.500	20.858.800	9.589.500	11.269.300	0	0	0	0	0
55 PB Umwelt	1.526.000	8.728.400	-7.202.400	1.199.500	2.576.500	-1.377.000	0	0	0	0	447.000
61 PB Allgemeine Finanzwirtschaft	123.214.700	756.800	122.457.900	4.298.500	8.930.800	-4.632.300	1.000.000	4.151.400	-3.151.400	0	0
Summe	255.158.300	259.126.900	-3.968.600	30.878.700	28.009.700	2.869.000	1.000.000	4.151.400	-3.151.400	65.456.000	

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	255.158.300	259.126.900
Investitionstätigkeit	30.878.700	28.009.700
Finanzierungstätigkeit	1.000.000	4.151.400
Summe	287.037.000	291.288.000

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2022 -Euro-	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-
1	2	3	4	5
2019	100.000	0	0	0
2020	9.202.500	11.970.000	6.090.000	0
2021	14.702.500	3.573.000	325.000	0
2022	0	13.611.000	12.303.000	39.487.000
Insgesamt	24.005.000	29.154.000	17.718.000	39.487.000
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	1.000.000	18.835.100	20.220.100	50.156.100

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2021 - Euro -	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2022 - Euro -
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	44.223.568	37.068.840
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.327.999	3.910.663
4. Transferverbindlichkeiten	537.172	90.145
5. Sonstige Verbindlichkeiten	420.912	1.098.187
Schulden Insgesamt	51.509.651	42.167.835

vorläufige Bilanz 2020

(§ 55 Abs. 2 und 3 KomHKVO)

Saldo in €

		01.01.2020	31.12.2020
<u>AKTIVA</u>			
1.	Immaterielles Vermögen	67.543.525,01	72.904.582,50
1.1	Konzession	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	408.562,98	429.320,46
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	60.988.914,14	57.160.423,76
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
1.7	Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	6.146.047,89	15.314.838,28
2.	Sachvermögen	178.775.373,64	181.854.915,21
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.108.708,91	4.111.324,88
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	114.651.441,21	113.796.908,83
2.3	Infrastrukturvermögen	43.623.476,76	43.367.503,42
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	240.191,72	13.016,53
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	43.247,60	43.247,60
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.764.371,43	1.891.897,48
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	7.314.504,50	7.214.532,40
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.029.431,51	11.416.484,07
3.	Finanzvermögen	14.022.644,02	14.776.794,09
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	900.000,00	900.000,00
3.2	Beteiligungen	169.243,85	169.243,85
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	30.131,22	26.340,85
3.5	Wertpapiere	2.302.786,32	2.302.786,32
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.439.955,20	4.596.649,66
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	1.914.603,64	1.616.635,03
3.8	Privatrechtliche Forderungen	4.265.923,79	5.165.138,38
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	14.201.861,88	16.914.656,80
4.1	Liquide Mittel	14.201.861,88	16.914.656,80
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	6.566.056,01	7.374.619,43
	Bilanzsumme	281.109.460,56	293.825.568,03

PASSIVA

1.	Nettoposition	147.317.115,49	166.465.296,06
1.1	Basis-Reinvermögen	39.256.551,90	38.416.046,15
1.1.1	Reinvermögen	39.256.551,90	38.416.046,15
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (-)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	11.819.981,58	36.031.998,44
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des o. Ergebnisses	4.673.229,07	25.783.956,38
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des a. o. Ergebnisses	131.320,90	1.102.760,75
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	6.620.245,74	8.750.095,44
1.2.5	Sonstige Rücklagen	395.185,87	395.185,87
1.3	Jahresergebnis	29.609.223,52	18.152.452,83
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen	29.609.223,52	18.152.452,83
1.4	Sonderposten	66.631.358,49	73.864.798,64
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	59.657.504,84	61.694.850,06
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	6.972.822,76	12.169.355,22
1.4.6	Sonstige Sonderposten	1.030,89	593,36
2.	Schulden	56.908.254,21	51.514.906,03
2.1	Geldschulden	49.322.590,41	44.223.568,74
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	49.130.555,21	44.223.568,74
2.1.3	Liquiditätskredite	192.035,20	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.265.611,84	6.327.999,55
2.4	Transferverbindlichkeiten	920.536,18	537.172,16
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen für lfd. Zwecke	531.285,70	78.397,79
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	271.726,02	434.897,73
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen für Investitionen	115.057,80	22.424,93
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	2.466,66	1.451,71
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	399.515,78	426.165,58
2.5.1	Durchlaufende Posten	359.386,09	412.873,37
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	1.535,55	7.103,51
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	357.850,54	405.769,86
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	40.129,69	13.292,21
3.	Rückstellungen	76.787.857,85	75.732.209,29
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	64.630.984,00	68.366.865,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit, Urlaub, Überstunden	1.904.126,82	1.920.879,25
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.998.878,32	2.325.294,19
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	103.100,00	65.100,00
3.8	Andere Rückstellungen	7.150.768,71	3.054.070,85
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	96.233,01	113.156,65
	Bilanzsumme	281.109.460,56	293.825.568,03



Vorbericht Wirtschaftsplan 2022

In den Wirtschaftsplan 2022 sind folgende Gesichtspunkte eingeflossen:

- Wirtschaftliche Entwicklungen 2022
- Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes (Haus D) sowie Erweiterung der Privatanlieferungsfläche
- Höhere Behandlungskosten aufgrund vertraglicher Preisanpassungen
- Berücksichtigung neuer Konditionen infolge von Ausschreibungen für
 - o Sammlung und Verkauf von Altpapier
 - o Ferntransport von Restabfall, Sperrmüll und Bioabfall
 - o Transport, Behandlung und Kompostierung von Grünabfall
- Erhöhung der Altpapiererlöse auf durchschnittlich 100 €/Mg
- Höhere Aufwendungen für den Bezug von Dieselmotorkraftstoff zzgl. der weiteren Stufe der CO₂-Bepreisung
- Kosten für das Projekt „steueroptimierte Kosten- und Leistungsrechnung“
- Besetzung der im 1. Nachtrag 2021 neu im Stellenplan aufgenommenen Stellen

Erfolgsplan insgesamt:

Bezeichnung	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Erträge	17.991 T€	18.436 T€	17.740 T€
Aufwand	17.899 T€	18.227 T€	17.565 T€
Ergebnis:	+92 T€	+209 T€	+175 T€

Erläuterungen:

In der Erfolgsrechnung 2022 wird ein Gewinn von 92 T€ prognostiziert. Die Erträge belaufen sich auf 17.991 T€, die Aufwendungen auf 17.899 T€.

- Hoheitlicher, nicht umsatzsteuerpflichtiger Bereich:

Im hoheitlichen, nicht umsatzsteuerpflichtigen Teil wird ein Überschuss in Höhe von 14 T€ erwartet. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Erträge:	17.180 T€
Aufwendungen:	17.166 T€
Ergebnis:	+ 14 T€

Wichtiger Bestandteil der Ergebnisermittlung im hoheitlichen Bereich ist die gebührenrechtliche Teilrechnung.

- Gebührenrechtliche Teilrechnung:

Der handelsrechtliche Abschluss in Höhe von 14 T€ im hoheitlichen Teil enthält die Auflösung der Rückstellung „Kostenüberdeckung“ in Höhe von 255 T€.

Die Entnahme oder Zuführung zu dieser Rückstellung ist Ergebnis der gebührenrechtlichen Teilrechnung. Das handelsrechtliche Ergebnis nach dieser gebührenrechtlichen Teilrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

Handelsrechtlicher Verlust I	241 T€
./. Nicht ansatzfähige Kosten nach Gebührenrecht	109 T€
+ Kalkulatorische Zinsen nach Gebührenrecht	127 T€
= Gebührenrechtlicher Abschluss I	255 T€
./. Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse	0 T€
= Vorläuf. Ergebnis nach gebührenrechtlichen Abrechn.	-255 T€
Auflösung Rückstellung Kostenüberdeckung	255 T€
Voraussichtlicher Stand der Rückstellung Kostenüberdeckung am 31.12.2022	470 T€

Zur Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen wurde ein Zinssatz in Höhe von 0,86% angesetzt. Es handelt sich dabei um einen Mischzinssatz aus Eigen- und Fremdkapitalzinsen.

In der gebührenrechtlichen Teilrechnung wurde ein Verlust in Höhe von +255 T€ kalkuliert. Der Verlust aus der gebührenrechtlichen Teilrechnung wird durch die Rückstellung Kostenüberdeckung abgedeckt. In der aktuellen Gebührenbedarfsberechnung war für das Wirtschaftsjahr 2022 eine Entnahme von 56 T€ einkalkuliert worden. Die Verschlechterung in Höhe von 199 T€ kann durch die Ergebnisverbesserung aus dem Jahresabschluss 2020 in Höhe von 274 T€ abgedeckt werden.

- Unternehmerischer, umsatzsteuerpflichtiger Bereich (BgA):

Erträge:	811 T€
Aufwendungen:	733 T€
Ergebnis:	+ 78 T€

Im Betrieb gewerblicher Art (BgA) wird für 2022 ein Gewinn von 78 T€ erwartet. Berücksichtigt wurden die anteiligen Kosten und Erlöse für die Einsammlung des PPK-Verpackungsanteils der Dualen Systeme.

Der BgA besitzt aus Vorjahren einen Gewinnvortrag in Höhe von ca. 630 T€. Geplant ist, zur Finanzierung der Baumaßnahmen einen Anteil in Höhe von 581 T€ auszusütten.

Erfolgsplan

Die Erläuterungen beziehen sich auf Abweichungen zwischen dem Wirtschaftsplan 2022 und dem Wirtschaftsplan 2021- 1. Nachtrag, der vom Verwaltungsrat in der Sitzung am 13.10.2021 beschlossen wurde. In Klammern ist die jeweilige Abweichung zum Nachtragsplan dargestellt. Ein (+) in den Abweichungen bedeutet positive Veränderung bei den Erlösen oder Kosten. Ein (-) in den Abweichungen steht für negative Entwicklung der Erlöse oder Kosten.

Zu I.: Umsatzerlöse (-669 T€)

Zu 1: Benutzungsgebühren (-17 T€):

Die Benutzungsgebühren sinken gegenüber dem Nachtragsplan um 17 T€ auf 14.860 T€. Angesetzt sind die vom Verwaltungsrat beschlossenen Gebührensätze für den Zeitraum 2021-2023. Zu berücksichtigen ist die Übergabe des Containergeschäfts an die Unternehmenstochter AWN zum 01.04.2021. Im Wirtschaftsplan 2021 waren für das 1. Quartal Umsatzerlöse für dieses Geschäft berücksichtigt, die im Jahr 2022 vollständig im AWN abgebildet werden. Entsprechend entsteht für 2022 eine Abweichung.

a. Hausmüllgebühren (inkl. Gewerbepflichtbehälter) (+80 T€):

Bezeichnung	Plan 2022	Plan (N) 2021
Grundgebühren	6.200 T€	6.199 T€
Restabfalleerung	6.026 T€	6.000 T€
Bioabfall	720 T€	667 T€
Gesamt:	12.946 T€	12.866 T€

Bei sämtlichen Positionen sind die für 2022 erwarteten Leistungsparameter (Mengen) angesetzt worden. Auch im Jahr 2021 wurden zusätzliche Bioabfallbehälter von Privathaushalten nachgefragt. Der Biotonnenanschlussgrad beträgt aktuell 68,8 %. Er konnte im Jahr 2021 um 2%-Punkte angehoben werden. Aufgrund der entsprechend zu erwartenden zusätzlichen Leerungen wird ein Anstieg der Bioabfallgebühren um 53 T€ prognostiziert.

b. Containerdienst (-147 T€):

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden im 1. Quartal für den Containerdienst Umsätze in Höhe von 150 T€ im BAWN generiert. Geplant war ursprünglich, dass diese Umsatzerlöse ab 01.01.2021 ausschließlich in den AWN fließen. Die verspätete Umsetzung des Zuständigkeitswechsels führt nunmehr zu einer Planabweichung zwischen den Plansätzen 2021 und 2022.

Künftig werden lediglich Leistungen des Containerdienstes für Abfälle zur Beseitigung im BAWN abgerechnet. Unter dieser Position werden ca. 6 T€ generiert.

c. Gebühren Wertstoffhöfe (+41 T€):**- Zentrale Wertstoffhöfe:**

Bezeichnung	Plan 2022	Plan (N) 2021
Entsorgungszentrum Nienburg-Krähe (EZN)	680 T€	665 T€
Zentraler Wertstoffhof Hoya (ZW Hoya)	357 T€	354 T€
Zentraler Wertstoffhof Leese (ZW Leese)	505 T€	495 T€
Zentraler Wertstoffhof Uchte (ZW Uchte)	140 T€	133 T€
Gesamt	1.682 T€	1.647 T€

- Wertstoffhöfe:

Bezeichnung	Plan 2022	Plan (N) 2021
Wertstoffhof Eystrup-Doenhausen	21 T€	21 T€
Wertstoffhof Lavelshof	16 T€	15 T€
Wertstoffhof Lemke	22 T€	21 T€
Wertstoffhof Lichtenmoor	16 T€	15 T€
Grüngutannahmestelle Liebenau	28 T€	28 T€
Wertstoffhof Rehburg	27 T€	25 T€
Wertstoffhof Wenden-Lohe	15 T€	14 T€
Gesamt	145 T€	139 T€

d. Gebühren Sammlung Sperrabfall und Sperrschrott (-1 T€):

Aus der Einsammlung von Sperrschrott und Sperrmüll wird ein voraussichtlicher Erlös von ca. 24 T€ erwartet. Dies entspricht in etwa dem Planansatz des Vorjahres.

e. Gebühren für Fullservice (+10 T€):

Das Fullservice-Geschäft konnte in den vergangenen Jahren, insbesondere in der Stadt Nienburg, sukzessive ausgeweitet werden. Gegenüber dem Vorjahresplan werden Mehrerlöse in Höhe von 10 T€ erwartet. Die Gebührenerhöhung zum 01.01.2021 hat zu keiner Veränderung der Nachfrage geführt.

Zu 2: Umsatzerlöse gewerblich (-5 T€):

In dieser Position wird die Sammlung des PPK-Verpackungsanteils für die Dualen Systeme abgebildet. Im Sommer 2020 wurde mit Wirkung zum 01.01.2021 eine neue Abstimmungsvereinbarung abgeschlossen. Demnach tragen die Dualen Systeme die Einsammlungskosten für 50 Gew.-% der erfassten Gesamtmenge. Vereinbart wurde ein Preis von 115 €/Mg. Im Gegenzug erhalten die Dualen Systeme einen Anteil an den Verkaufserlösen von 32,1 Gew.-% der erfassten Gesamtmenge. Alternativ zur Berechnung des Erlösanteils können die dualen Systeme auch die Herausgabe ihres PPK-Anteils verlangen. Die Abrechnung des Erlösanteils ist unter den bezogenen Leistungen aufgeführt.

Zu 3: Verkaufserlöse (-584 T€):

Die Position Wertstoff Erlöse enthält alle Erlöse für verwertbare Abfälle. Hierzu zählen insbesondere die Papier-, Altmetall- und E-Schrotterlöse. Zentraler Erlöstreiber ist die Fraktion Altpapier.

a. Altpapiererlöse (-509 T€):

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde zunächst mit einem durchschnittlichen Papiererlös von 40 €/Mg kalkuliert. Im Zuge des Nachtragsplans wurde dieser Ansatz angehoben. Aktuell steht einer starken Altpapiernachfrage der inländischen Wirtschaft ein knappes Sammelangebot von Altpapier gegenüber. Entsprechend können erhöhte Verkaufserlöse realisiert werden. Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird, aufgrund der hohen Volatilität am Altpapiermarkt, mit einem durchschnittlichen Erlös von 100 €/Mg gerechnet. Der Verpackungsanteil der dualen Systeme beträgt 32,1%. Dies entspricht absolut einer Summe von 289 T€, die im Mandanten „Betrieb gewerblicher Art“ verbucht wird. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Erlöse für gemischtes Altpapier der letzten fünf Wirtschaftsjahre, inklusive des durchschnittlichen Preises der ersten zehn Monate im Jahr 2021. Die hier aufgeführte „orange Linie“ zeigt den Mittelwert der Erlöse für gemischtes Altpapier über die letzten fünf Jahre.

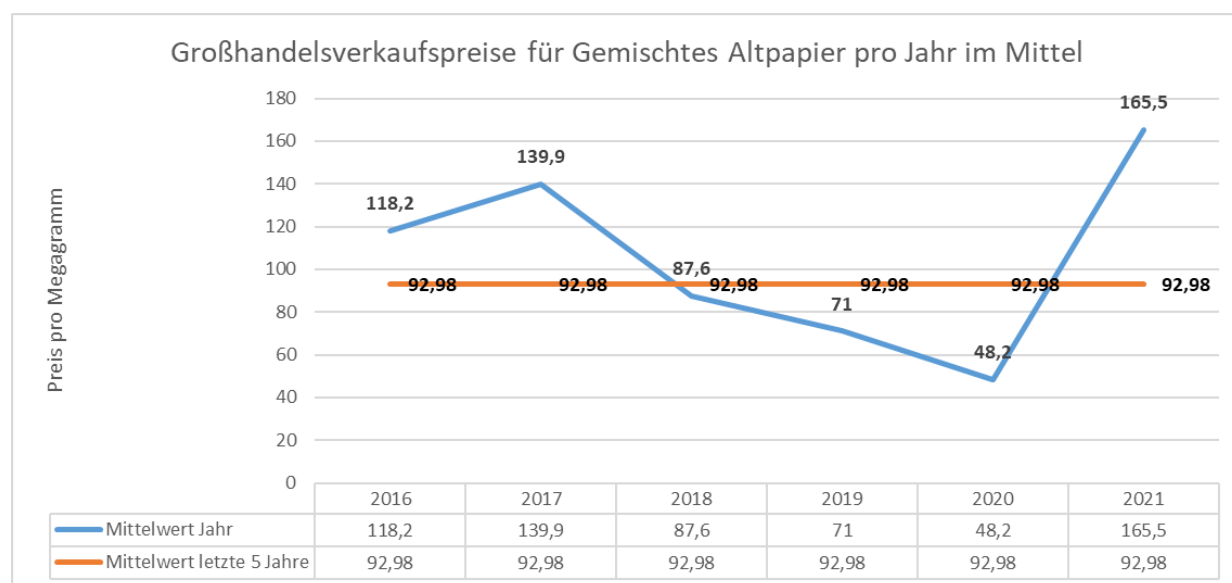


Abbildung 1: Quelle: "destatis – Statistisches Bundesamt" – Index der Großhandelsverkaufspreise – Altpapier und Altmetalle– *Eigene Darstellung*

b. Sonstige Wertstoff Erlöse (-75 T€):

Bei den Wertstoff Erlösen für Altmetall und E-Schrott wird eine Preisreduktion bei annähernd gleichbleibenden Mengen erwartet. Die Marktsituation insbesondere für den Verkauf von Altmetall war in 2021 extrem günstig. Realistisch kann nicht erwartet werden, dass diese Konditionen auch in 2022 durchgängig realisiert werden können. Gegenüber dem Plan 2021 wird der Ansatz von 196 T€ auf nunmehr 121 T€ reduziert.

Zu 4 Nebengeschäftserträge (-63 T€):

Die Position Nebengeschäftserträge enthält Erträge des BAWN für Dienstleistungen an Dritte. Für den Landkreis Diepholz werden im Rahmen der Zweckvereinbarung 12.000 Mg Grünabfall transportiert und verwertet. Eine Änderung zum Nachtragsplan wurde nicht vorgenommen

Für die AWN werden im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages diverse Leistungen im Rahmen der gewerblichen Abfallerfassung und -entsorgung übernommen. Im Mittelpunkt der Veränderungen für 2021 steht die Übernahme des Containergeschäfts für Privatkunden durch die AWN. Dies erfolgte vor dem Hintergrund des ab 2023 anzuwendenden § 2b Umsatzsteuergesetz (UstG). Die Kosten und Erlöse werden daher künftig im AWN verbucht. Die Fahrzeuge gehen in das Eigentum des AWN über. Lediglich die Personalgestellung sowie die Vermietung der Abstellfläche für die Container im EZN erfolgt durch den BAWN. Für diese Dienstleistungen werden der AWN in 2021 ca. 220 T€ in Rechnung gestellt. Die AWN finanziert die Mehrkosten durch die entsprechenden Umsatzerlöse.

Zu II.: Bestandsveränderungen (+25 T€):

In der Position Bestandsveränderungen werden Eigenleistungen aktiviert. Hierzu zählen in 2022 Leistungen im Rahmen der Einführung neuer Softwareprodukte sowie Eigenleistungen im Rahmen der Baumaßnahmen im EZN.

Zu III.: Sonstige betriebliche Erträge (+196 T€):

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden im Planansatz um 196 T€ erhöht. Zentrale Position sind die Erträge aus Versicherungsentschädigungen sowie die Entnahme aus der Rückstellung Kostenüberdeckung.

Im originären Wirtschaftsplan werden weder Versicherungsentschädigungen noch der Aufwand für Schadensfälle geplant. Diese Positionen sind im Vorfeld nicht kalkulierbar. Beide Positionen fallen wertgleich an.

Zentrale Position ist die Auflösung der Rückstellung Kostenüberdeckung in Höhe von 255 T€. Dies entspricht dem Ergebnis der gebührenrechtlichen Teilrechnung. In der gebührenrechtlichen Teilrechnung wurden kalkulatorische Zinsen berücksichtigt. Hierbei wurde ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 0,87% angesetzt.

Wie in den vergangenen Jahren werden Eigenleistungen für die Deponienachsorge über die Nachsorgerückstellung finanziert. An dieser Stelle wird ein entsprechender Erlös geplant.

Zu IV. Materialaufwand (+168):

Zu 8: Aufwand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (-72 T€):

Im Wesentlichen sind hier die Aufwendungen des BAWN für Dieselkraftstoff, Ad-Blue und Reifenverbrauch veranschlagt worden. Der Gesamtansatz wurde um 72 T€ erhöht. Der Ansatz für den Bezug von Diesel wurde gegenüber dem Vorjahresplan um 40 T€ erhöht.

Zu berücksichtigen sind zusätzliche Kosten infolge des massiven Preisanstiegs auf den globalen Rohölmärkten sowie weitere drei Cent pro Liter infolge der CO₂-Besteuerung des Dieselbezugs. Weitere Mehrkosten entstehen für den Bezug von Reifen für die Sammelfahrzeuge im BAWN.

Zu 9: Aufwand für bezogene Leistungen (+240 T€)

Die zentrale Aufwandsposition im Materialaufwand sind die Aufwendungen für bezogene Leistungen. Hier sind die extern bezogenen Dienstleistungen für die Abfallsammlung, den Ferntransport und die Abfallbehandlung aufgeführt. Im Wirtschaftsplan 2022 wird ein Minderaufwand in Höhe von 240 T€ gegenüber dem Plan 2021 erwartet. Die Positionen der bezogenen Dienstleistungen im Einzelnen:

Zu 9a: Externer Aufwand Sammlung (-32 T€):

Allgemein:

In dieser Position werden Sammlungsaufwendungen durch externe Dritte aufgeführt. Hauptpositionen sind die Aufwendungen für die Altpapier-Vereinssammlung, die Aufwendungen für die Altpapiertransporte sowie die Einsammlung von Abfällen zur Beseitigung aus Nichthaushalten über 1.100 l-Umleerbehälter durch die Weser Wertstoff Gesellschaft (WWG). Die Konditionen für die Einsammlung von Siedlungsabfällen durch die WWG bleiben in 2022 konstant.

Der Ansatz der Vereinssammlung wurde aufgrund erwarteter Mindermengen reduziert. Die externen Sammlungskosten für Altpapier wurden in unveränderter Höhe zum Vorjahresplan angesetzt. Die externen Kosten für die Einsammlung aus Unterflurbehältern wurden aufgrund zusätzlicher Standorte angehoben. Demgegenüber stehen zusätzliche Gebührenerlöse auf der Ertragsseite. Der Aufwand für die Einsammlung des sNVP-Anteils aus der Wertstofftonne bleibt unverändert.

Zu 9b: Externer Aufwand für die Behandlung (+274 T€):

Allgemein:

In dieser Position werden die Behandlungskosten in den Entsorgungs- oder Verwertungsanlagen aufgeführt. Ferntransportkosten werden unter den Positionen 9d. veranschlagt. Die Behandlungskosten teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Plan 2022	Plan (N) 2021
Restabfall	2.289 T€	2.464 T€
Sperrmüll	725 T€	726 T€
Grünabfall	774 T€	916 T€
Bioabfall	1.059 T€	911 T€
sNVP	268 T€	275 T€
Bauabfälle	88 T€	93 T€
Asbest/Dämmmaterialien	88 T€	93 T€
Altholz	87 T€	94 T€
Altreifen	68 T€	63 T€
Straßenkehricht	17 T€	16 T€
Sonderabfälle	138 T€	142 T€
Sonstige Abfälle	36 T€	24 T€
Verwertung Altpapier duale Systeme	289 T€	382 T€
Gesamt	5.926 T€	6.199 T€

Die Behandlungskosten sinken im Ergebnis gegenüber der Vorjahresplanung um ca. 273 T€. Grundsätzlich wird die Planung auf Basis der erwarteten Mengen und Preise durchgeführt. Gegenüber der Vorjahresplanung gibt es Minderkosten überall dort, wo Abfälle über das Containergeschäft eingesammelt werden. Die hieraus entstehenden Behandlungskosten werden ab 2022 nicht mehr im BAWN, sondern in der AWN dargestellt. Entsprechend gibt es im BAWN Minderkosten. Zu den einzelnen Ansätzen:

➤ **Restabfall/Hausmüll:**

Insgesamt reduzieren sich die Aufwendungen für die Behandlung von Restabfällen um ca. 175 T€. Der BAWN entsorgt Restabfälle über die Behandlungsanlagen der Enertec Hameln sowie der AWG Bassum. Zusätzlich rechnet die AWN die Behandlung gemischter Siedlungsabfälle mit dem BAWN ab.

➤ **Behandlung Restabfall durch die Enertec Hameln:**

Im Wirtschaftsjahr 2022 werden ca. 11.000 Mg Restabfall im MHKW Hameln der Enertec Hameln GmbH verarbeitet. Dies sind ca. 500 Mg mehr als im Wirtschaftsjahr 2021. Der Behandlungspreis erhöht sich infolge der vertraglich vereinbarten Preisgleitklausel um 2,59 € je Mg auf 82,50 € je Mg. In absoluter Summe entstehen durch die Menge und die Preisanpassung Mehraufwendungen in Höhe von 61 T€.

➤ **Behandlung durch die AWG Bassum:**

Die Behandlungsmenge für die AWG Bassum wurde in 2021 mit 2.000 Mg angesetzt. Der Behandlungspreis bleibt unverändert.

➤ **Behandlung gemischte Siedlungsabfälle über den AWN:**

Die Unternehmenstochter AWN führt die Behandlung gemischter Siedlungsabfälle aus Nichthaushalten für den BAWN durch. Dabei werden die rechtlichen Rahmenbedingungen des öffentlichen Preisrechts berücksichtigt, wonach ausschließlich die entstehenden Selbstkosten an den BAWN zu berechnen sind.

Geplant werden für das Wirtschaftsjahr 2022 die Behandlung von rd. 8.400 Mg zu Gesamtkosten von 1.007 T€. Neben Abfällen aus Nichthaushalten sind hier auch die Behandlung von Siedlungsabfällen der zentralen Wertstoffhöfe aufgeführt. Gegenüber dem Vorjahr entstehen Mindermengen von ca. 1.100 Mg aus dem Containergeschäft, die künftig direkt im AWN veranschlagt werden.

➤ **Bioabfallbehandlung:**

Infolge der verstärkten Nutzung der Bioabfallbehälter sind die Entsorgungsmengen in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Für 2022 wird eine Behandlungsmenge von 13.550 Mg erwartet. Insgesamt werden Mehrkosten in Höhe von 148 T€ eingeplant. Der BAWN arbeitet mit der AWG Bassum, der Abfallwirtschaft Heidekreis (AHK), dem EZ Salzgitter sowie der KreisAbfallVerwertungsgesellschaft mbH Minden-Lübbecke (KAVG) zusammen.

➤ **Behandlung über die AWG Bassum/AHK Heidekreis:**

Über die AWG Bassum werden insgesamt 12.000 Mg Bioabfall im Rahmen der interkommunalen Zweckvereinbarung behandelt. Dabei werden erstmalig ab dem 01.01.2022 ca. 6.000 Mg über die neu errichtete Bioabfallvergärungsanlage Bomlitz-Benefeld der AHK verwertet, die bisher nur einer Kompostierung zugeführt wurden. Infolge der qualitativ hochwertigeren Verwertung entstehen hier Mehrkosten gegenüber dem Vorjahresplan von ca. 133 T€. Die Änderung des Verwertungsverfahrens und die damit verbundenen Mehrkosten wurden bei der aktuellen Gebührenbedarfsberechnung entsprechend berücksichtigt.

Weitere 6.000 Mg werden direkt von der AWG Bassum, in deren Vergärungsanlage behandelt. Hierbei wurde eine vertraglich vorgesehene Preissteigerung in Höhe von 2,5% angesetzt, die zu Mehrkosten in Höhe von ca. 10 T€ führt.

➤ **Behandlung über die EZ Salzgitter:**

Die verbleibenden 1.200 Mg werden über die EZ Salzgitter verwertet. Hier wird das Behandlungsverfahren der Kompostierung eingesetzt. Erwartet werden Kosten in Höhe von ca. 91 T€.

➤ **Behandlung über die Kreisabfallverwertungsgesellschaft mbH Minden-Lübbecke (KAVG):**

Aufgrund der örtlichen Lage werden 300 Mg Bioabfall aus dem Bereich Samtgemeinde Uchte direkt über die Behandlungsanlage der KAVG verwertet. Der Abfall wird direkt vom Abfallsammelfahrzeug zur Anlage der KAVG transportiert. Zusätzliche Ferntransportkosten entfallen.

➤ **Grünabfall:**

Die Behandlung und Kompostierung von Grünabfall wurden im Jahr 2021 neu ausgeschrieben. Das beste Angebot wurde von der RWG Leese abgegeben. Für das Schreddern und Kompostieren werden Kosten in Höhe von 536 T€ erwartet. Dies sind gegenüber dem Vorjahresplan Minderkosten in Höhe von 142 T€.

Angesetzt wurde eine Behandlungsmenge von rd. 18.700 Mg. Weitere gewerbliche Mengen von ca. 2.000 Mg werden über die AWN behandelt. Im Vorjahr wurden für den öffentlich-rechtlichen Teil lediglich 17.200 Mg angesetzt.

➤ **Altpapiererlöse Anteil duale Systeme:**

Auf der Basis des neuen Verpackungsgesetzes und der in 2020 abgeschlossenen Abstimmungsvereinbarung, erhalten die dualen Systeme einen Anteil von 32,1% der Altpapiererlöse. Es liegt in ihrem Ermessen, ob dieser Anteil über eine Erlösbeteiligung an die dualen Systeme geht oder ob die dualen Systeme ihren Anteil physisch abholen und selbst vermarkten. Das Verpackungsgesetz lässt beide Möglichkeiten zu.

In den Vereinbarungen mit den dualen Systemen wurde festgelegt, dass der obere Euwid zzgl. eines Aufschlags von 20 €/Mg vergütet wird. Wie beim eigenen Verkauf wird hier insgesamt ein Preis von 100 €/Mg angesetzt. Dies führt gegenüber dem Vorjahresplan zu Minderkosten in Höhe von 93 T€. Im Vorjahresplan sind aufgrund der Lage am Altpapiermarkt höhere Erlösbeteiligungen angesetzt worden.

Zu 9d: Externer Aufwand für Ferntransporte (-65 T€):

In dieser Position sind externe Aufwendungen für Ferntransporte zu den Behandlungsanlagen sowie die innerbetrieblichen Transporte aufgeführt. Im Wesentlichen geht es um die Transporte zu den Behandlungsanlagen nach Hameln und Bassum bzw. zur Grünabfallverwertung nach Leese. Gegenüber der Vorjahresplanung werden Mehraufwendungen in Höhe von 65 T€ erwartet.

Bezeichnung	Plan 2022	Plan (N) 2021
Restabfall	224 T€	215 T€
Sperrmüll	178 T€	158 T€
Grünabfall (inkl. für Dritte)	266 T€	250 T€
Bioabfall	157 T€	92 T€
Altholz	22 T€	23 T€
Sonstiges	9 T€	56 T€
Gesamt	856 T€	794 T€

Zentrale Abweichung gegenüber dem Vorjahresplan ist der Ferntransport von 6.000 Mg Bioabfall zur Vergärungsanlage Bomlitz-Benefeld der AHK Heidekreis. Diese Menge wurde im Jahr 2021 durch die EZ Salzgitter transportiert und behandelt. Die Kosten wurden dabei in einer Position mit den Behandlungskosten aufgeführt. Die Neuregelung führt dazu, dass ab dem 01.01.2022 der Transport in den Heidekreis separat aufgeführt wird. Dies führt unter der Position Ferntransport zu einem Mehraufwand in Höhe von 65 T€.

Berücksichtigt wurden ferner die Konditionen der Transportneuausschreibung für Sperrmüll, Bioabfall und gemischte Siedlungsabfälle, die im Jahr 2021 durchgeführt wurde. Die Aufträge wurden an die M+S sowie die RWG Leese vergeben. Im Jahr 2021 wurde eine Teilmenge Sperrmüll in Eigenleistung transportiert. Derzeit laufen Gespräche mit dem Auftragnehmer, ob dies unverändert fortgesetzt werden kann. Insgesamt entstehen hier Mehrkosten in Höhe von 20 T€.

Zu 9e: Ext. Personaldienstleistungen (-12 T€):

Enthalten sind Kosten für externe Personalgestellung auf den zentralen Wertstoffhöfen in Leese und Hoya sowie Kosten für Personalservicedienstleister (Zeitarbeitsfirmen). Für die Kosten der externen Personalgestellung auf den Wertstoffhöfen wurden Preissteigerungen angesetzt. Die Kosten für Personalservicedienstleistungen wurden auf Höhe des Vorjahresplans angesetzt. Insgesamt werden Mehrkosten in Höhe von 12 T€ erwartet.

Zu 9f: Externe Erfassungsdienstleistungen (-7 T€):

In dieser Position sind enthalten:

- Containergestellung und -transport im Rahmen der Altpapiervereinssammlung
- Maschinengestellung auf dem zentralen Wertstoffhof Leese
- Wiegegebühren für die Nutzung externer Waagen.

Insgesamt werden Aufwendungen in Höhe von 295 T€ erwartet. Dies ist geringfügig höher als im Vorjahresplan.

Zu 9g: Sonstige bezogene Dienstleistungen (+82 T€):

In dieser Position sind weitere Leistungen berücksichtigt, die von Dritten im Rahmen der zentralen Dienstleistungsprozesse erbracht werden. Hierzu zählen z.B. Fremdleistungen im Bereich PR und Marketing. Zentrale Position in 2022 ist die Darstellung im BgA der Kosten für die Miterfassung des PPK-Verpackungsanteils.

➤ Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen Sammlung des BgA:

Im Betrieb gewerblicher Art sind die Sammlungskosten des Verpackungsanteils für PPK zu verbuchen. Die Sammlungskosten beinhalten Eigenleistungen (z.B. Personal) aber auch Fremdleistungen externer Dienstleister (z.B. Fahrzeugvermietung durch die WWG). Diese Sammlungskosten werden im Mandanten BAWN als „positive Kosten“ in Höhe von 466 T€ angesetzt. „Positive Kosten“ haben die gleiche Wirkung wie Umsatzerlöse.

Gleichzeitig sind diese Dienstleistungen im umsatzsteuerpflichtigen Mandanten BgA als Aufwand einzuplanen. Da der BgA vorsteuerabzugsberechtigt ist, kann für die bezogenen Fremdleistungen die Vorsteuer geltend gemacht werden. Entsprechend sind im BgA Kosten in Höhe von 423 T€ anzusetzen.

Der hier vorliegende Wirtschaftsplan fasst die Erlöse und Kosten der beiden Mandanten zusammen. Entsprechend werden die „positiven Kosten“ (466 T€) mit den echten Kosten (423 T€) verrechnet. Im Ergebnis entstehen positive Kosten in Höhe von 44 T€, die wie ein Ertrag wirken.

➤ Sonstige bezogene betriebliche Dienstleistungen:

Die Kosten für die externe Containergestellung wurden an dieser Stelle gestrichen, da das Containergeschäft künftig nicht mehr vom BAWN, sondern ausschließlich über die AWN abgewickelt wird. Bislang hatte die AWN dem BAWN in dieser Position Kosten für die Abholung und Bereitstellung von Absatzcontainern in Rechnung gestellt.

Zu V.: Personalaufwand (-183 T€):

Die Personalkosten werden gegenüber dem Wirtschaftsplan 2021 um 183 T€ steigen. Ursächlich für die Anpassung sind tarifliche Steigerungen zum 01.04.2022, der tarifliche Stufenwechsel sowie die ganzjährige Besetzung in 2021 besetzter Stellen. Ferner wurden Beschäftigte zu 100% einkalkuliert, die in 2021 aufgrund von längeren Krankheitsdauern aus der Lohnfortzahlung fielen.

Enthalten ist ebenfalls die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung. Hier werden Mehrkosten in Höhe von 11 T€ erwartet.

Zu VI.: Abschreibungen (+28 T€):

Die Abschreibungen sinken gegenüber dem Vorjahr um 28 T€. Weitere Anlagegüter sind ab 2022 vollständig abgeschrieben. Dies führt zu einer Reduzierung der Abschreibung. Gleichzeitig entstehen zusätzliche Abschreibungen durch neue Investitionen. Aufgrund der Liquiditätsslage werden neue Fahrzeuge derzeit geleast. Den sinkenden Abschreibungen stehen demzufolge höhere Aufwendungen für Leasing (siehe 12a.) gegenüber.

Zu VII.: Sonstige betriebliche Aufwendungen (+289 T€):

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sinken gegenüber dem Plan 2021 um ca. 289 T€. Die Positionen im Einzelnen:

Zu 12a: Miete / Pacht / Leasing (-146 T€):

Die Aufwendungen für Miete, Pacht und Leasing steigen gegenüber dem Vorjahresplan um 146 T€. Wie unter „Abschreibungen“ erläutert, werden neu zu beschaffende Sammelfahrzeuge aufgrund der Liquiditätssituation im BAWN geleast. Hierdurch steigen die Leasingkosten, während der Ansatz der Abschreibungen reduziert werden kann. Im Jahr 2022 ist vorgesehen sechs weitere Fahrzeuge zu leasen. Geplant ist zum 01.03.2022 drei Fahrzeuge der Firma Faun sowie zum 01.10.2022 drei Fahrzeuge der Firma HS Fahrzeugbau GmbH zu leasen. Fraglich ist, ob die zugesicherten Auslieferungszeiten eingehalten werden können. Die Fahrzeughersteller sind stark von den eingeschränkten Lieferketten für Rohstoffe und Zulieferteile (z.B. Chips) betroffen.

Zu 14a: Aufwand Instandhaltung (+26 T€):

Die Instandhaltungskosten sind im laufenden Wirtschaftsjahr 2021 deutlich angestiegen. Es wird erwartet, dass durch den Erwerb der neuen Fahrzeuge die Instandhaltungskosten spürbar gesenkt werden können. Der BAWN hat die Erfahrung gesammelt, dass ab dem vierten Nutzungsjahr die laufenden Instandhaltungskosten signifikant steigen. Entsprechend soll das Durchschnittsalter der Fahrzeuge künftig zwischen 3 bis 5 Jahren liegen.

Zu 15: Verwaltungsaufwand (-25 T€):

Insgesamt werden die Aufwendungen um 25 T€ gegenüber dem Vorjahresplan erhöht. Einige Positionen wurden im Jahr 2021, insbesondere aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, nicht vollständig in Anspruch genommen.

Zu 15a: Gremienaufwand:

Die Aufwendungen für den Personalrat wurden infolge der Corona-Pandemie nicht ausgeschöpft. Für 2022 wird erwartet, dass der Ansatz der Vorjahre in Höhe von 5 T€ in Anspruch genommen wird. Entsprechend entstehen gegenüber dem Vorjahresplan Mehrkosten in Höhe von ca. 3 T€. Die Aufwendungen für den Verwaltungsrat wurden auf Basis des Vorjahresansatzes geplant.

Zu 15b. Vertriebsaufwand:

Für die Öffentlichkeitsarbeit wurden Mehrkosten in Höhe von 30 T€ angesetzt. Dabei geht es vor allem um laufende Aufwendungen für die Ausweitung der Servicedienstleistungen der BAWN-App.

Zu 15c: Fort- und Weiterbildungsaufwand:

Die Corona-Pandemie führte dazu, dass im Jahr 2020 und 2021 Fortbildungsveranstaltungen nur eingeschränkt wahrgenommen werden konnten. Einige Veranstaltung wurden digital durchgeführt. Der Ansatz für Fortbildungen wurde auf 60 T€ angehoben. Dies entspricht dem Verbrauch der Vorcoronaphase. Die Ausbildungskosten wurden um 10 T€ angehoben, da im August 2022 zwei weitere Auszubildende zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft eingestellt werden sollen.

Zu 15d: Rechts- und Beratungskosten:

Zentrales Projekt ist die Umsetzung der Anforderungen des § 2b UStG. Sämtliche unternehmerischen Dienstleistungen des BAWN unterliegen ab dem 01.01.2023 der Umsatzsteuer. Der BAWN wird bei der Umsetzung der rechtlichen Anforderungen durch die Firmen Econum und EY beraten. Ein Teil der Aufwendungen wird im Rahmen einer Softwareneueinführung aktiviert. Der restliche Teil wird im Mandanten BAWN und im Mandanten BgA als Betriebsaufwand verbucht.

Zu 16: EDV-Dienstleistungen (-43 T€):

Der Ansatz für EDV-Dienstleistungen wird um ca. 43 T€ erhöht.

a. EDV-Dienstleistungen:

Die EDV-Dienstleistungen werden erhöht, da im Jahr 2022 verschiedene Projekte durchgeführt werden sollen. Hierzu zählen z.B.:

- Anpassung des Beschwerdemanagements in der Software Newline
- Anpassung der Business Intelligence Software Qlick Sense
- Upgrade der Rechnungswesen-Software Diamant

b. EDV-Lizenzentgelte:

Für Softwareprodukte, die im Jahr 2021 angeschafft wurden, fallen in 2022 ganzjährig Lizenzkosten an. Dies führt z.B. zu Mehrkosten bei der Planungs- und Berichtswesensoftware CoPlanner. Ferner entstehen durch Neuanschaffungen im Jahr 2022 zusätzliche Lizenzentgelte.

Zu 19: Versicherungen (-4 T€):

Die Aufwendungen für Versicherungen wurden auf Basis der Hinweise des Versicherungsmaklers angepasst.

Zu 20: sonstige ordentliche Aufwendungen (+481 T€):

In dieser Position sind Zuführungen zur Rückstellung „Kostenüberdeckung“ zu buchen. Im Vorjahresplan wurde ein Überschuss von 451 T€ an dieser Stelle eingeplant. Im Jahr 2022 wird voraussichtlich keine Zuführung, sondern eine Auflösung der Rückstellung erforderlich werden. In den sonstigen Erträgen wurde daher eine Auflösung der Rückstellung in Höhe von 255 T€ eingeplant.

Die sonstigen Kosten, z.B. die Maut, wurden für 2022 mit einer leichten Steigerung eingeplant. Wie bereits erläutert, werden die Zahlungen für Schadensfälle nicht geplant.

Vermögensplan

	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
Einnahmen:	3.666 T€	1.561 T€	1.473 T€
Ausgaben:	3.666 T€	1.561 T€	754 T€
Ergebnis:	0 T€	0 T€	719 T€

Der Vermögensplan endet mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.666 T€.

Zu 1.: Einnahmen:

Zu 2: Entnahmen aus Rücklagen/Rückstellungen:

Zur Finanzierung von Maßnahmen der Nachsorge werden 100 T€ aus der Rückstellung für die Deponienachsorge entnommen.

Zu 3: Jahresüberschüsse: Ausschüttung vom Betrieb gewerblicher Art:

Im Jahresabschluss 2020 hat der Betrieb gewerblicher Art (BgA) einen Überschuss in Höhe von 32 T€ erwirtschaftet. Zuzüglich der Überschüsse aus Vorjahren besteht ein Gewinnvortrag in Höhe von 632 T€. Dieser Vortrag soll nunmehr für die Teilfinanzierung der Investitionen in Höhe von 581 T€ verwendet werden.

Zu 4: Zuweisungen und Zuschüsse:

Für die Investitionsmaßnahmen „Herstellung einer Biofilter-Anlage zur Methanoxidation“ (s. Beschluss des Verwaltungsrates vom 21.04.2021) wurde ein Zuschuss beim Nds. Umweltministerium über 60% der Investitionsausgaben gestellt. Eine mündliche Zusage, dass derartige Maßnahmen gefördert werden, besteht. Die Bewilligung des Antrags wird spätestens zu Anfang 2022 erwartet. Die Investition wird nur ausgeführt, wenn der entsprechende Zuschuss gewährt wird.

Zu 5: Kreditaufnahme:

Zur Finanzierung der Baumaßnahmen „Neubau Haus D“ sowie „Umgestaltung des Privatanlieferbereichs im EZN“ sind Kreditaufnahmen in Höhe von 900 T€ beschlossen. Aktuell wird geprüft, ob über ein KFW-Darlehen verbesserte Konditionen erzielt werden können.

Zu 6: Einnahmen aus Abschreibungen (1.424 T€):

Die Abschreibungen liegen aufgrund einiger vollständig in 2021 abgeschriebener Anlagegüter unterhalb der Planansätze des Vorjahres. Diese Mittel werden über die Abfallgebühren erwirtschaftet und vollständig als Deckungsmittel für Investitionen eingesetzt.

Zu 7: Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen:

Im Rahmen der Übertragung des Containerdienstes werden Fahrzeuge und Container an die AWN übertragen. Hierdurch realisiert der BAWN Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von ca. 80 T€.

Zu 8: Einnahmeüberschüsse Vermögensplan Vorjahre (361 T€):

Der BAWN hat in den Vorjahren erwirtschaftete Abschreibungen zur Finanzierung von Investitionen nicht vollständig ausgeschöpft. Zusätzlich wurden aus der Differenz kalkulatorischer zu tatsächlich gezahlten Zinsen Überschüsse erwirtschaftet, die als Liquidität zur Finanzierung von Maßnahmen im Vermögenshaushalt zur Verfügung stehen.

Zu II. Ausgaben:

Zu 4.1: Immaterielle Vermögensgegenstände (103 T€):

Der Ausgabeansatz wird gegenüber dem Vorjahr um 49 T€ reduziert. Zentrale Investition in 2022 ist die Anpassung der BAWN-App. Dadurch wird ermöglicht, dass die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Nienburg/Weser zusätzliche Dienstleistungen über die App abrufen können.

Zusätzlich wird in einem Gemeinschaftsprojekt mit fünf weiteren Abfallwirtschaftsbetrieben in Norddeutschland die Berichtswesen-Software Qlick-Sense erweitert und vollumfänglich implementiert.

Zu 4.3: Bauliche Anlagen auf eigenen Grundstücken (1.660 T€):

Zentrale Maßnahme im Vermögensplan 2022 ist der Bau eines Bürogebäudes im Bereich des EZN. Der Bau des sogenannten Haus D ist für das Wirtschaftsjahr 2022 vorgesehen. Im Zuge dieser Maßnahme wird ebenfalls der Privatanlieferbereich erweitert. Zu dieser Baumaßnahme wurde ausführlich im Verwaltungsrat berichtet.

Zu 4.4: Bauliche Anlagen auf fremden Grundstücken (6 T€):

Hier wurde ein Pauschalansatz für unvorhergesehene Investitionsmaßnahmen angesetzt.

Zu 4.6: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (486 T€):

Zentrale jährlich wiederkehrende Ausgabe ist die Ersatzbeschaffung von Müllgroßbehältern (MGB) im Wert von 382 T€.

Zusätzlich wird jährlich in die IT-Infrastruktur des BAWN finanziert. Geplant ist ein Ausgabeansatz in Höhe von 70 T€. Hierzu gehören folgende Positionen:

- Ersatzbeschaffung neuer Server im Wert von 30 T€,
- neue Arbeitsplatz-PCs in Höhe von 11 T€
- IT-Sicherheitserweiterungen in Höhe von 20 T€.

Zu 4.7: Fuhrpark/Kraftfahrzeuge (201 T€):

Im Jahr 2022 ist geplant, für die Einsammlung von E-Schrott und Sperrschrott ein neues Fahrzeug im Wert von 131 T€ zu erwerben. Aktuell werden diese Abfallfraktionen mit PKW und Anhänger eingesammelt.

Zusätzlich ist in 2022 die Identausstattung für sechs neu zu erwerbende Sammelfahrzeuge im Wert von ca. 55 T€ zu beschaffen.

Zu 7.: Deponienachsorgekosten (250 T€):

Im Rahmen der Deponienachsorge sind Maßnahmen in Höhe von 612 T€ geplant. Im Mittelpunkt steht die Herstellung einer Biofilter-Anlage zur Methanoxidation auf der Altdeponie Loccum in Höhe von 472 T€. Diese Maßnahme soll zu 60 % durch das Land Niedersachsen gefördert werden.

Zu 8.: Kredittilgung:

Die Kredittilgung wurde auf 610 T€ angesetzt. Sie basiert auf den vorhandenen Darlehensverträgen sowie dem neu in 2022 aufzunehmenden Darlehen für den Bau des Verwaltungsgebäudes im Entsorgungszentrum Nienburg-Krähe.

Stellenplan

➤ Allgemein

Der Stellenplan weist für das Geschäftsjahr 2022 insgesamt Stellen von 85,52 VZÄ aus. Dies ist gegenüber dem Nachtragsplan eine zusätzliche Stelle. Die Veränderung resultiert ausschließlich daraus, dass vorübergehend die Stellen der im Laufe des Jahres in den Ruhestand tretenden Beschäftigten noch vollumfänglich ausgewiesen werden. So wird beispielsweise die Stelle des jetzigen Einsatzleiters Abfalleinsammlung (Ifd.-Nr. 55) nach dessen Eintritt in den Ruhestand entfallen. Dies wird mit dem Nachtragsplan 2022 umgesetzt.

➤ Unternehmensleitung

Das Stellenvolumen bleibt unverändert bei 5,30 VZÄ

Die Stelleninhaberin der Stelle Ifd.-Nr. 6 „Angestellte im Schreibdienst“ geht zum 01.06.2022 in den Ruhestand. Die künftige Aufgabenwahrnehmung wird aktuell mit dem Ziel überprüft, die Aufgaben auf andere vorhandene Stellen zu übertragen. Die Stelle soll dann ebenfalls mit dem Nachtragsplan ganz oder zumindest teilweise gestrichen werden.

➤ Abteilung I Wirtschaft und Verwaltung

Das Stellenvolumen der Abteilung I erhöht sich um 0,36 VZÄ auf 13,65 VZÄ.

Die Stelleninhaberin „Sachbearbeitung Faktura“ geht zum 01.01.2022 in den Ruhestand. Aktuell werden auf dieser Stelle die Faktura der Leistungen auf den Wertstoffhöfen, die Faktura der Containerdienstleistungen sowie die Rechnungsprüfung sämtlicher Stoffstromleistungen durchgeführt. Die Aufgaben Rechnungsprüfung und Containerdienstabrechnung sollen künftig in Abteilung III wahrgenommen werden. Die Faktura der Wertstoffhöfe sowie alle weiteren Faktura Dienstleistungen werden künftig im Service Center wahrgenommen.

Die Stelle „Sachbearbeitung Versicherung“ wird in Abteilung I nicht benötigt. Die Aufgaben werden aktuell von der Stelle „Sachbearbeitung Vollstreckung“ durchgeführt. Die Stelle wird künftig unter der Abteilung III „kfm. Sachbearbeitung“ geführt (Ifd.-Nr. 27; s. a. Erläuterungen zu Abteilung III).
Zusätzlich wurden die Stellenanteile an die tatsächliche Besetzung angepasst.

➤ Abteilung III Logistik:

Das Stellenvolumen in Abteilung III wurde von 65,80 auf 66,57 VZÄ erweitert. Zusätzlich wurden die Stellenanteile an die tatsächliche Besetzung angepasst.

➤ Kfm. Sachbearbeitung (Ifd.-Nr. 27):

Zusätzlich wird eine weitere kaufmännische Stelle in Abteilung III geschaffen, die intern besetzt werden soll. Hierfür ist eine Auszubildende vorgesehen, die im Sommer 2022 ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement abschließen wird. Aufgaben sind unter anderem die Unterstützung der Auftragsannahme im Containerdienst, die

Rechnungsprüfung im Stoffstrommanagement sowie die Mengenerfassung für die dualen Systeme.

Investitionskredite:

Für den Bau des Verwaltungsgebäudes (Haus D) hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 24.06.2020 beschlossen, einen Investitionskredit über 900 T€ aufzunehmen. Die Baumaßnahme ist für das Wirtschaftsjahr 2022 vorgesehen. Aktuell wird überprüft, ob über ein KFW-Darlehen verbesserte Konditionen erzielt werden können.

Kassenkredite:

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredit im Wirtschaftsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, bleibt unverändert mit 1.800.000 € festgesetzt. Eine Inanspruchnahme ist im Jahr 2022 nicht geplant.

Mittelfristige Finanzplanung für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2026:

Die mittelfristige Finanzplanung basiert auf der Gebührenbedarfsberechnung 2021 bis 2023. Die dort gewählten Ansätze wurden für den restlichen Finanzplanungszeitraum fortgeschrieben.

Die Ergebnisentwicklung im Mandanten BAWN stellt sich in den Jahren 2022 bis 2026 wie folgt dar:

Wirtschaftsjahr	2022	2023	2024	2025	2026
Erträge	17.991 T€	17.477 T€	17.131 T€	17.186 T€	17.241 T€
Aufwand	17.899 T€	17.482 T€	17.745 T€	18.043 T€	18.347 T€
geplantes Jahresergebnis	92 T€	-5 T€	-614 T€	-857 T€	-1.106 T€

Aktuell wird erwartet, dass die Ansätze der Gebührenbedarfsrechnung 2021-2023 ausreichen, die entstehenden Aufwendungen im Gebührenhaushalt zu decken.

Abzuwarten bleibt, wie sich die hohen Kosten des Dieselbezugs, aber auch die Folgen höherer Inflationsraten auf die Kosten im BAWN auswirken werden. Hier sind aktuell weitere Preissteigerungen zu erwarten.

Die Entwicklung des Gebührenbedarfes im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum lässt sich aufgrund der derzeitigen sehr schwankenden Marktentwicklungen nur schwer einschätzen. Gerade eine verlässliche Prognose der Preisentwicklung bei den Altpapiererlösen, aber auch bei den Bezugskosten für Dieselmotorkraftstoff oder Strom ist über den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum nicht möglich.

Die Altpapiererlöse sind momentan ungewöhnlich hoch. Für den Finanzplanungszeitraum wurde ein durchschnittlicher Erlös von 100 €/Mg angesetzt, was etwas über den durchschnittlich erzielten Erlösen der letzten fünf Jahre liegt.

Die Bezugskosten für Dieselkraftstoff sind derzeit ebenfalls auf einem sehr hohen Niveau. Dazu kommt noch die durch die CO₂-Bepreisung verursachte Kostensteigerung. Es wurde daher weiter mit den derzeit hohen Bezugskosten gerechnet. Diese Preisentwicklung wird sich auch negativ auf die Abfallbehandlungskosten auswirken, da entsprechend den vertraglich vereinbarten Preisgleitklauseln ein Preisanteil auf Basis der Dieselpreisentwicklung angepasst werden kann.

Ende 2025 läuft die Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Diepholz/AWG Bassum aus. Derzeit wird ein Teil des Restabfalls in der MBA der AWG Bassum entsorgt. Außerdem wurde dem Landkreis Diepholz die Entsorgung von 12.000 Mg Bioabfall aus dem Kreisgebiet übertragen. Auch der Vertrag mit der Enertec Hameln GmbH über die thermische Behandlung von Rest- und Sperrabfällen im MHKW Hameln läuft zum 31.12.2025 aus. Im Finanzplanungszeitraum ist zu entscheiden, wie die Entsorgung von Rest- und Bioabfall sowie Sperrmüll nach 2025 weitergeführt werden soll. Dabei hat sich die bisherige Kombination aus interkommunaler Zusammenarbeit und Drittbeauftragung nach europaweiter öffentlicher Ausschreibung bewährt.

Zu beachten ist hier, die durch die Umweltverbände im Rahmen der Regierungsbildung wieder angefachte Diskussion über die Aufnahme der thermischen Abfallbehandlung in den Emissionshandel. Sollte eine entsprechende Änderung des BEHG erfolgen, würde das zu erheblichen Mehrkosten bei der Abfallbehandlung führen. Nach einer Berechnung des Verbandes der kommunalen Unternehmen (VKU) kann es bei Ausschöpfung des derzeit im BEHG vorgesehenen Preispfades bis 2026 zu Kostensteigerungen um bis zu 10 % kommen.

Mit der Novelle der Bioabfallverordnung kommen auf Sammler, Aufbereiter und Behandler anspruchsvolle neue Anforderungen zur Minimierung der Kunststoffgehalte in Bioabfällen zu. Um diese zu erreichen, sind von den Anlagenbetreibern Investitionen in die Sortiertechnik erforderlich, was sich auf die Behandlungspreise niederschlagen wird. Um möglichst Kunststoffeinträge schon beim Erzeuger zu vermeiden, wird der BAWN weiter im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an der Kampagne „Wir für Bio“ teilnehmen, um so die Bevölkerung für die Thematik zu sensibilisieren.

Derzeit kann nicht sicher eingeschätzt werden, ob das Ziel einer Gebührenstabilität über den jetzigen Kalkulationszeitraum hinaus, erreichbar ist. Die weitere wirtschaftliche Entwicklung muss hierzu beobachtet werden. Mit einer Beruhigung der Marktentwicklung ist nach hiesiger Einschätzung nicht vor 2023 zu rechnen. Erst dann lässt sich auf Grundlage der tatsächlich erzielten Jahresergebnisse, eine konkrete Einschätzung zum künftigen Gebührenbedarf geben.

Auch die Vorgaben der in Bundesrecht umgesetzten Clean-Vehicle-Directive sind im Finanzplanungszeitraum zu beachten. Der BAWN muss als öffentlicher Auftraggeber demnach bis Ende 2025 10 % seiner neu zu beschaffenen schweren Nutzfahrzeuge mit alternativen Kraftstoffen antreiben. Entsprechend den Planungen sollen bis dahin zehn Fahrzeuge neu beschafft werden. Davon müsste also ein Fahrzeug mit alternativen Kraftstoffen angetrieben werden. Als saubere Kraftstoffe gelten zum Beispiel Strom, Wasserstoff, Erdgas und synthetische Kraftstoffe.

Derzeit sind noch keine Abfallsammelfahrzeuge mit Seitenladertechnik auf dem Markt, die mit alternativen Kraftstoffen angetrieben werden. Es gibt aber bereits Heckladerfahrzeuge, die mit einem wasserstoffbasierten Elektroantrieb oder aber reinen Elektroantrieb versehen sind. Diese sind allerdings um das Vierfache teurer als herkömmliche

Fahrzeuge. Zudem ist noch die Reichweite für einen Einsatz in einem Flächenlandkreis nicht ausreichend. Trotz Fördermittel mit einer Quote von bis zu 80 % der Mehrkosten, sollte eine konkrete Beschaffung daher erst in der zweiten Hälfte des Finanzplanungszeitraumes angeschoben werden.

Ab dem 01.01.2023 hat der BAWN den § 2b Umsatzsteuergesetz (UstG) anzuwenden. Insbesondere für die Einsammlung von Abfällen aus Nichthaushalten über Umleerbehälter mit einem Volumen von 1,1 m³ bis zu 7 m³ wird die Anwendung des § 2b UstG Konsequenzen haben. Bisher werden gerade öffentliche Einrichtungen immer noch über den hoheitlichen Teil des BAWN entsorgt. Diese Praxis ist mit der Anwendungspflicht des § 2b UstG zu ändern. Die Leerung der Umleerbehälter wird in einem solchen Fall dann ab dem 01.01.2023 über die AWN erfolgen. Dies wurde in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Im Rahmen des Projektes zur Umsetzung des § 2b UstG soll eine steuerlich optimierte Kosten- und Leistungsrechnung erstellt werden, über die ab 2023 die Ermittlung der Besteuerung gemäß dem Körperschafts- und dem Umsatzsteuergesetz durchgeführt wird. Der BAWN geht davon aus, dass nach Umsetzung des Projektes zusätzliche Vorsteuerbeträge im fünfstelligen Bereich erfasst werden können. Zudem kann so die Liquidität dauerhaft verbessert werden.

Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes sollten die kleinen Wertstoffhöfe schrittweise auf den Stand der heutigen Technik gebracht werden. Der derzeitige Zustand der Annahmestellen in Rehburg, Lemke, Eystrup-Doenhausen, Wenden-Lohe, Lichtenmoor und Lavelshohe entspricht nicht mehr den heutigen Ansprüchen.



Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg/Weser

Wirtschaftsplan 2022

A. Erfolgsplan 2022

Bezeichnung	Plan 2022	Plan 2021	Abw. Absolut	Ist 2020
I. Umsatzerlöse	17.606.600,00	18.275.400,00	-668.800,00	17.133.345,37
1. Benutzungsgebühren	14.859.600,00	14.876.600,00	-17.000,00	14.469.896,03
2. Umsatzerlöse gew.	521.800,00	526.700,00	-4.900,00	152.890,27
3. Verkaufserlöse	1.049.000,00	1.633.000,00	-584.000,00	585.332,40
4. Nebengeschäftserträge	1.176.200,00	1.239.100,00	-62.900,00	1.925.226,67
II. Bestandsveränderungen	44.400,00	19.000,00	25.400,00	7.952,57
III. Sonstige betriebliche Erträge	337.600,00	141.900,00	195.700,00	596.838,55
5. Erstattungen/Rückvergütungen	--	--	--	--
6. Erträge aus Vermietung und Verpachtung	12.500,00	4.200,00	8.300,00	6.203,70
7. sonstige ordentliche Erträge	325.100,00	137.700,00	187.400,00	590.634,85
A. Gesamtleistung	17.988.600,00	18.436.300,00	-447.700,00	17.738.136,49
IV. Materialaufwand	8.904.000,00	9.107.400,00	-203.400,00	9.125.589,42
8. Aufwand für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	700.300,00	628.300,00	72.000,00	522.984,92
9. Aufwand für bezogene Leistungen	8.203.700,00	8.479.100,00	-275.400,00	8.602.604,50
a. Externer Aufwand Sammlung	657.700,00	625.500,00	32.200,00	592.919,37
b. Externer Aufwand Abfallbehandlung	5.926.200,00	6.199.800,00	-273.600,00	5.570.317,15
c. Externer Aufwand Umschlag/Sortierung	1.100,00	1.100,00	--	133.896,49
d. Externer Aufwand Transporte	908.000,00	878.600,00	29.400,00	805.719,50
e. Ext. Personaldienstleistung	441.200,00	429.200,00	12.000,00	552.766,04
f. Ext. Erfassungsdienstleistungen	295.000,00	288.000,00	7.000,00	373.094,75
g. Sonstige bezogene Dienstleistungen	-25.500,00	56.900,00	-82.400,00	573.891,20
B. Rohergebnis	9.084.600,00	9.328.900,00	-244.300,00	8.612.547,07
V. Personalaufwand	4.325.800,00	4.142.600,00	183.200,00	4.027.000,47
10. Dienstbezüge	3.080.000,00	2.943.900,00	136.100,00	2.857.895,48
11. Soziale Abgaben und Aufwendungen	1.245.800,00	1.198.700,00	47.100,00	1.169.104,99
VI. Abschreibungen	1.427.400,00	1.455.800,00	-28.400,00	1.468.959,28
VII. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.119.500,00	3.408.100,00	-288.600,00	2.799.295,72
12. Betriebsaufwand	1.228.700,00	1.082.800,00	145.900,00	953.532,93
a. Miete/Pacht/Leasing/Maut	1.150.300,00	1.004.700,00	145.600,00	881.842,58
b. Sonst. Betriebsaufwand	78.400,00	78.100,00	300,00	71.690,35
13. Aufwand für Energie/Wasser/Abwasser	111.200,00	109.700,00	1.500,00	93.763,06
a. Strom	72.400,00	73.700,00	-1.300,00	61.455,34
b. Gas/Hackschnitzel	10.800,00	7.400,00	3.400,00	4.976,93
c. Wasser und Abwasser	28.000,00	28.600,00	-600,00	27.330,79
14. Aufwand für Instandhaltung	736.000,00	762.400,00	-26.400,00	724.773,75
a. Instandsetzung	481.700,00	540.200,00	-58.500,00	480.746,21
b. Wartung und Pflege	254.300,00	222.200,00	32.100,00	244.027,54
15. Verwaltungsaufwand	516.900,00	491.700,00	25.200,00	425.984,07
a. Gremienaufwand	12.200,00	9.600,00	2.600,00	8.641,20
b. Vertriebsaufwand	60.100,00	28.200,00	31.900,00	77.564,91
c. Fort- und Weiterbildungskosten	95.900,00	69.500,00	26.400,00	44.385,07
d. Rechts- und Beratungskosten	148.700,00	185.400,00	-36.700,00	115.309,29
e. Sonstiger Verwaltungsaufwand	200.000,00	199.000,00	1.000,00	180.083,60
16. EDV-Dienstleistungen	243.200,00	200.300,00	42.900,00	177.434,03
17. Aufwendungen Deponienachsorge	--	400,00	-400,00	88.000,00
18. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	35.100,00	35.200,00	-100,00	33.642,32
19. Versicherungen, Beiträge, Abgaben	193.900,00	189.700,00	4.200,00	185.364,60
20. sonstige ordentliche Aufwendungen	54.500,00	535.900,00	-481.400,00	116.800,96
C. Gesamt Betriebliche Aufwendungen	8.872.700,00	9.006.500,00	-133.800,00	8.295.255,47
D. Betriebsergebnis	211.900,00	322.400,00	-110.500,00	317.291,60
VIII. Erträge aus Beteiligungen	--	--	--	--
IX. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--	--
X. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	106.000,00	108.000,00	-2.000,00	110.886,32
E. Finanzergebnis	-106.000,00	-108.000,00	2.000,00	-110.886,32
F. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	105.900,00	214.400,00	-108.500,00	206.405,28
XI. Außerordentliche Erträge	2.400,00	--	2.400,00	1.809,91
XII. Außerordentliche Aufwendungen	--	1.800,00	-1.800,00	5.417,64
G. Außerordentliches Ergebnis	2.400,00	-1.800,00	4.200,00	-3.607,73
XII. Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	23.700,00	-23.700,00	11.823,48
XIV. Sonstige Steuern	16.700,00	15.100,00	1.600,00	16.420,54
XV. Verlustabdeckung Vorjahre	--	--	--	--
H. Gewinn/Verlust	91.600,00	173.800,00	-82.200,00	174.553,53

Anlage 1 zum Erfolgsplan:

Überleitung Handelsrechtlicher Abschluss zum gebührenrechtlichen Abschluss

1. Handelsrechtlicher Überschuss I	-237.573,02
2. Nicht ansatzfähige Kosten nach Gebührenrecht	109.248,04
477000 Rabatt Bionutzung	0,00
628100 Abschreibungen auf Forderungen	3.301,50
670400 Einstellung PWB auf Forderungen	0,00
730000 Zinsaufwand am Kreditmarkt	91.983,75
731000 Zinsaufwand kurzfristig	13.962,79
736000 Zinsaufwand an den Pensions- und Beihilferückstellung	0,00
3. Zwischensumme	-128.324,99
4. Kalkulatorische Zinsen nach Gebührenrecht	127.089,29
5. Gebührenrechtlicher Abschluss I	-255.414,27
6. Berücksichtigung der Vorjahre	
+ Überdeckung Vorjahre (1/3)	0
- Unterdeckung/Verlust Vorjahre (1/3)	
+/- Anpassung Prognose letztes Jahr	
7. Vorl. Ergebnis nach gebührenrechtlichen Grundsätzen II	-255.414,27
7b. Auflösung Rückstellung Gebührenüberdeckung	255.414,27
7c. Endgültiges Ergebnis nach gebührenrechtlichen Grundsätzen II	0,00
8. Handelsrechtliches Ergebnis nach Entnahme aus der Rückstellung Gebührenaussgleich	17.841,25
Stand der Gebührenüberdeckung am 31.12.2020	274.091,62
Voraussichtliche Zuführung 2021 nach Wplan	451.815,27
Voraussichtliche Auflösung 2022 nach Wplan	-255.414,27
Stand der Gebührenüberdeckung am 31.12.2022	470.492,62

B. Vermögensplan 2022

Lfd. Nr. Bezeichnung	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
I. Einnahmen	3.666.100,00	1.790.500,00	1.525.732,62
1. Zuwendungen des Trägers	0,00	0,00	0,00
2. Entnahmen aus Rücklagen/Rückstellungen	100.000,00	88.000,00	0,00
2.1 allgemein	0,00	0,00	0,00
2.2 Rekultivierung von Deponien	0,00	0,00	0,00
2.3 Deponienachsorgekosten	100.000,00	88.000,00	0,00
3. Jahresüberschuss	580.800,00	0,00	0,00
4. Zuweisungen und Zuschüsse	220.500,00	0,00	0,00
5. Kreditaufnahme	900.000,00	0,00	0,00
6. Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	1.424.000,00	1.455.600,00	1.468.959,28
7. Einnahmen Abgang von Anlagevermögen	80.000,00	0,00	0,00
8. Finanzierungsüberschuss Vorjahre	360.800,00	246.900,00	56.773,34
Gesamteinnahmen des Vermögensplans	<u>3.666.100,00</u>	<u>1.790.500,00</u>	<u>1.525.732,62</u>
II. Ausgaben	3.666.100,00	1.790.500,00	1.525.732,62
1. Zuführung zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
2. Zuführung Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
3. Zuweisungen/Zuschüsse an Dritte			
4. Sachinvestitionen	2.443.500,00	988.400,00	768.931,83
4.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	103.600,00	152.100,00	119.252,20
4.2 Erwerb von Grundstücken	0,00	0,00	0,00
4.3 bauliche Anlagen auf eigenen Grundstücken	1.647.600,00	320.800,00	46.780,32
4.4 baulichen Anlagen auf fremden Grundstücken	6.000,00	18.800,00	0,00
4.5 technische Anlagen und Maschinen	0,00	17.200,00	0,00
4.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	485.600,00	438.100,00	520.048,37
4.7 Anlagen im Bau	0,00	400,00	16.334,16
4.7 Kraftfahrzeuge	200.700,00	41.000,00	66.516,78
4.8 Beteiligungen an anderen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.9 Vorräte für LVP- Einsammlung	0,00	0,00	0,00
5. DSD Standplätze	0,00	0,00	0,00
6. Rekultivierung von Deponien	0,00	0,00	0,00
7. Deponienachsorgekosten	612.300,00	245.700,00	214.809,80
8. Kredittilgung	610.300,00	556.400,00	541.990,99
Gesamtausgaben des Vermögensplans	<u>3.666.100,00</u>	<u>1.790.500,00</u>	<u>1.525.732,62</u>
Die Einnahmen und Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig			
Über/Unterdeckung			
Einnahmen	3.666.100,00	1.790.500,00	1.525.732,62
Ausgaben	3.666.100,00	1.790.500,00	1.525.732,62

Differenz	0,00	0,00	0,00
-----------	------	------	------

C. Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2026 - Erfolgsplan

Bezeichnung	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
I. Umsatzerlöse	17.606.600	16.877.400	17.002.100	17.057.000	17.112.200
1. Benutzungsgebühren	14.859.600	14.061.100	14.115.800	14.170.700	14.225.900
2. Umsatzerlöse gew.	521.800	521.800	521.800	521.800	521.800
3. Verkaufserlöse	1.049.000	1.024.800	1.024.800	1.024.800	1.024.800
4. Nebenentgelte	1.176.200	1.269.700	1.339.700	1.339.700	1.339.700
II. Bestandsveränderungen	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400
III. Sonstige betriebliche Erträge	337.600	552.900	82.200	82.200	82.200
5. Erstattungen/Rückvergütungen	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Vermietung und Verpachtung	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
7. sonstige ordentliche Erträge	325.100	540.400	69.700	69.700	69.700
A. Gesamtleistung	17.988.600	17.474.700	17.128.700	17.183.600	17.238.800
IV. Materialaufwand	8.904.000	8.361.200	8.518.000	8.678.000	8.841.200
8. Aufwand für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	700.300	703.600	718.000	732.600	747.500
9. Aufwand für bezogene Leistungen	8.203.700	7.657.600	7.800.000	7.945.400	8.093.700
a. Externer Aufwand Sammlung	657.700	462.900	467.600	472.300	477.100
b. Externer Aufwand Abfallbehandlung	5.926.200	5.559.500	5.670.700	5.784.200	5.899.900
c. Externer Aufwand Umschlag/Sortierung	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500
d. Externer Aufwand Ferntransporte	908.000	917.700	936.100	954.900	974.100
e. Sonstige bezogene Dienstleistungen	441.200	442.600	444.000	445.500	447.000
f. Externe Erfassungsdienstleistungen	295.000	298.600	304.600	310.800	317.200
g. Sonstige bezogene Dienstleistungen	-25.500	-24.900	-24.300	-23.700	-23.100
B. Rohergebnis	9.084.600	9.113.500	8.610.700	8.505.600	8.397.600
V. Personalaufwand	4.325.800	4.428.300	4.510.700	4.594.700	4.680.300
10. Dienstbezüge	3.080.000	3.156.800	3.220.100	3.284.700	3.350.500
11. Soziale Abgaben und Aufwendungen	1.245.800	1.271.500	1.290.600	1.310.000	1.329.800
VI. Abschreibungen	1.427.400	1.427.400	1.427.400	1.427.400	1.427.400
VII. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.119.500	3.142.500	3.166.200	3.220.300	3.275.400
12. Betriebsaufwand	1.228.700	1.247.300	1.257.800	1.271.600	1.285.600
a. Miete/Pacht/Leasing/Maut	1.150.300	1.167.100	1.175.700	1.187.600	1.199.700
b. Sonst. Betriebsaufwand	78.400	80.200	82.100	84.000	85.900
13. Aufwand für Energie/Wasser/Abwasser	111.200	115.900	118.500	121.100	123.700
a. Strom	72.400	76.100	77.700	79.300	80.900
b. Gas/Hackschnitzel	10.800	11.200	11.600	12.000	12.400
c. Wasser und Abwasser	28.000	28.600	29.200	29.800	30.400
14. Aufwand für Instandhaltung	736.000	721.200	708.800	723.300	738.000
a. Instandsetzung	481.700	461.700	444.100	453.200	462.400
b. Wartung und Pflege	254.300	259.500	264.700	270.100	275.600
15. Verwaltungsaufwand	516.900	521.400	533.100	544.900	557.000
a. Gremienaufwand	12.200	12.500	12.900	13.300	13.700
b. Vertriebsaufwand	60.100	61.400	62.700	64.100	65.500
c. Fort- und Weiterbildungskosten	95.900	96.700	98.800	100.900	103.000
d. Rechts- und Beratungskosten	148.700	150.800	154.000	157.200	160.600
e. Sonstiger Verwaltungsaufwand	200.000	200.000	204.700	209.400	214.200
16. EDV-Dienstleistungen	204.800	211.400	215.700	220.000	224.400
17. Aufwendungen Deponienachsorge	243.200	248.200	253.300	258.400	263.700
18. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	0	0	0	0	0
19. Versicherungen, Beiträge, Abgaben	35.100	35.900	36.700	37.500	38.300
20. sonstige ordentliche Aufwendungen	193.900	198.100	202.300	206.600	211.000
C. Gesamt Betriebliche Aufwendungen	8.872.700	8.998.200	9.104.300	9.242.400	9.383.100
D. Betriebsergebnis	211.900	115.300	-493.600	-736.800	-985.500
VIII. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
IX. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
X. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
E. Finanzergebnis	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000
F. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	105.900	9.300	-599.600	-842.800	-1.091.500
XI. Außerordentliche Erträge	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
XII. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
G. Außerordentliches Ergebnis	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
XII. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
XIV. Sonstige Steuern	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700
XV. Ergebnisverwendung	0				
H. Gewinn/Verlust	91.600	-5.000	-613.900	-857.100	-1.105.800

D. Mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2026 - Vermögensplan

Ifd. Nr.	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
I. Einnahmen					
1. Zuwendungen des Trägers	0	0	0	0	0
2. Entnahmen aus Rücklagen/Rückstellungen	100.000	0	0	0	0
2.1 allgemein	0	0	0	0	0
2.2 Rekultivierung von Deponien	0	0	0	0	0
2.3 Deponienachsorgekosten	100.000	0	0	0	0
3 Jahresüberschuss	580.800	0	0	0	0
4 Zuweisungen und Zuschüsse	220.500	0	0	0	0
5 Kreditaufnahme	900.000	0	0	0	0
6 Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	1.424.000	1.437.100	1.451.000	1.465.600	1.480.500
7 Einnahmen Abgang von Anlagevermögen	80.000	0	0	0	0
8 Finanzierungsüberschuss Vorjahre	360.800	0	0	0	0
Gesamteinnahmen Vermögensplan	<u>3.666.100</u>	<u>1.437.100</u>	<u>1.451.000</u>	<u>1.465.600</u>	<u>1.480.500</u>
II. Ausgaben					
1 Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
2 Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
3 Zuweisungen/Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0
4 Sachinvestitionen	2.443.500	631.800	641.700	652.100	662.700
4.1 immaterielle Vermögensgegenstände	103.600	30.000	30.600	31.300	32.000
4.2 Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0
4.3 bauliche Anlagen auf eigenen Grundstücken	1.647.600	27.700	28.100	28.600	29.100
4.4 bauliche Anlagen auf fremden Grundstücken	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4.5 technische Anlagen auf eigenen Grundstücken	0	0	0	0	0
4.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	485.600	434.700	443.600	452.800	462.200
4.7 Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
4.8 Beteiligungen an anderen Unternehmen	200.700	133.400	133.400	133.400	133.400
4.9 Vorräte für LVP-Einsammlung	0	0	0	0	0
5 DSD Standplätze	0	0	0	0	0
6 Rekultivierung von Deponien	0	0	0	0	0
7 Deponienachsorgekosten	612.300	190.800	190.800	190.800	190.800
8 Kredittilgung	610.300	614.500	618.500	622.700	627.000
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	<u>3.666.100</u>	<u>1.437.100</u>	<u>1.451.000</u>	<u>1.465.600</u>	<u>1.480.500</u>
Über/Unterdeckung					
Einnahmen ohne Entnahmen aus Rücklagen	3.666.100	1.437.100	1.451.000	1.465.600	1.480.500
Ausgaben	3.666.100	1.437.100	1.451.000	1.465.600	1.480.500
Differenz	0	0	0	0	0

E. Stellenplan 2022 – Wirtschaftsplan 2022

lfd.-Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Plan 2022	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen 2021			Erläuterungen
				insgesamt	30.06. tatsächlich besetzt	30.06. nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Unternehmensleitung		5,30	5,30	5,28	0,02	
1	Vorstand (GF)	A 15	1,00	1,00	1,00	0,00	Verwaltungsdirektor - Aufwandsentschädigung
2	Sekretariat des Vorstandes	E 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
3	Angestellte/-r im Schreibdienst	E 4	0,65	0,65	0,65	0,00	Ruhestand ab 01.06.2022
4	Stabstelle Technik/Arbeitssicherheit/Zertifizierung)	E 12	1,00	1,00	1,00	0,00	Inhaberin erhält EG 12
5	Sachbearbeiter/-in (Personal)	A 9	0,65	0,65	0,63	0,02	Amtsinspektorin
6	Abfallberater/-in/Öffentlichkeitsarbeit	E 9c	1,00	0,00	0,00	0,00	
	Abteilung I. Wirtschaft und Verwaltung		13,65	13,29	13,14	0,15	
7	Leiter/-in I (Wirtschaft & Verwaltung)	E 12	1,00	1,00	1,00	0,00	allgemeiner Vertreter des Vorstandes
8	Hauptsachbearbeiter/-in Recht	E 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	Personalgestellung LK Nienburg/Weser
9	EDV-Administrator	E 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
10	Buchhalter/-in	E 7	2,28	2,28	2,28	0,00	
11	Sachbearbeiter/-in Vollstreckung	E 9a	1,00	1,00	1,00	0,00	Personalgestellung LK Nienburg/Weser
12	Controller/-in	E 9c	1,00	1,00	1,00	0,00	
13	Sachbearbeiter/-in Faktura	E 6	0,85	0,00	0,00	0,00	
14	Service Center	E 6	3,52	4,01	3,86	0,15	
15	Ausbildungswesen Kaufrau/Kaufmann für Büromanagement		2,00	2,00	2,00	0,00	
	Abteilung III. Logistik		66,57	65,80	56,77	9,03	
16	Leiter/-in III (Logistik)	E 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
17	Kfm. Sachbearbeiter/-in	E 6	1,00	1,00	0,00	1,00	ab 01.07.2022 nach erfolgreicher Ausbildung
18	Sachbearbeiter/-in Vertrieb (Innendienst)		1,00	1,00	0,00	1,00	
	EZN		21,77	22,00	21,77	0,23	
19	Betriebsleiter/-in EZ Nienburg	E 9c	1,00	1,00	1,00	0,00	
20	Sachbearbeiter/-in EZN	E 6	1,00	1,00	1,00	0,00	
21	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	E 9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
22	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	E 5	3,77	4,00	3,77	0,23	
23	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	E 4	1,00	1,00	1,00	0,00	
24	Disponent Containerdienst	E 7	1,00	1,00	1,00	0,00	
25	Fahrer Containerdienst/Maschinist	E 5	6,00	6,00	6,00	0,00	
26	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	E 6	1,00	1,00	1,00	0,00	
27	Maschinist/-in, Gehilfe/-in	E 5	3,00	3,00	3,00	0,00	
28	Maschinist/-in, Gehilfe/-in	E 4	1,00	1,00	1,00	0,00	
29	Maschinist/-in, Gehilfe/-in	E 3	2,00	2,00	2,00	0,00	
	Wertstoffhöfe		8,70	7,70	2,00	5,70	
30	Platzwärter ZWh Uchte	E 5	3,00	2,00	2,00	0,00	
31	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft /-in ZWh Hoya	E 5	2,25	2,25	0,00	2,25	
32	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft /-in ZWh Leese	E 5	1,25	1,25	0,00	1,25	
33	Platzwärter /-in Wh Liebenau	E 5	1,00	1,00	0,00	1,00	
34	Platzwärter /-in Wertstoffhöfe	E 5	1,20	1,20	0,00	1,20	AEL
	Ausbildungswesen		4,00	4,00	4,00	0,00	
35	Auszubildende FK Kreislaufwirtschaft		4,00	4,00	4,00	0,00	
	Abfalleinsammlung		29,10	29,10	28,00	1,10	
36	Einsatzleitung Abfalleinsammlung	E 9c	1,00	1,00	1,00	0,00	ab 01.07.2022 zusätzliche Stelle auf 520 € -Basis
37	Unterstützung Tourenplanung/Rückwärtsfahrkataster	E 9c	0,10	0,10	0,00	0,10	ab 01.07.2022 Stelle auf 520 € -Basis
38	Disposition	E 9a	2,00	2,00	2,00	0,00	
39	Sachbearbeiter/-in Tourenplanung	E 6	1,00	1,00	1,00	0,00	
40	Fahrerpool Seitenlader	E 5	18,00	18,00	17,00	1,00	
41	Fahrerpool Hecklader	E 5	6,00	6,00	6,00	0,00	
42	Fahrer/-in Änderungsdienst	E 4	1,00	1,00	1,00	0,00	
	Summe		85,52	84,39	75,19	9,20	

Die Beteiligungen des Landkreis Nienburg/Weser

- Beteiligungsbericht 2020 –

Inhaltsverzeichnis

1. Niedersächsische Landgesellschaft mbH
2. Avacon-AG
3. Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH
4. Mittelweser-Touristik GmbH
5. Deula Nienburg GmbH
6. Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg/Weser GmbH
7. Hafenbetriebsgesellschaft Schweringen GmbH
8. Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg AöR
9. PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

1. Niedersächsische Landgesellschaft mbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Die Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG) betätigt sich in den Geschäftsfeldern Flächenmanagement, Baulandentwicklung, Agrar- und Spezialbau und Stadt- und Regionalentwicklung.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 1.640 € (0,2%) beteiligt. Insgesamt sind 56 Gesellschafter:innen an der NLG beteiligt. Den bedeutendsten Anteil hält das Land Niedersachsen (51,86%).

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Landrat Detlev Kohlmeier
Aufsichtsrat	keine Vertretung

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

keine

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Geschäftstätigkeit der NLG zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den ländlichen Räumen Niedersachsens zu erhöhen.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Jahresüberschuss (€)	8.223.077	6.559.405
Eigenkapital (€)	183.759.172	175.536.166
Bilanzsumme (€)	406.394.964	362.497.902

g) Lage des Unternehmens

Die Gesamtleistung der NLG konnte von 107 Mio. € in 2019 auf 132 Mio. € in 2020 gesteigert werden. Der Jahresüberschuss erhöht sich auf 8 Mio. € (Vj. 6,5 Mio. €). Die satzungsmäßigen Rücklagen wurden 2020 um 6 Mio. € erhöht, die Gewinnrücklagen betragen nunmehr 176 Mio. €. Die Eigenkapitalquote beträgt 45 % (Vj. 48 %).

Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt durch eine hohe Nachfrage nach Bauplätzen. Die NLG konnte von steigenden Immobilienpreisen profitieren und ihr Ergebnis ausbauen.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Gemeinde

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

2. Avacon-AG

a) Gegenstand des Unternehmens

Die Avacon AG hat seit dem 03.07.2017 ihr gesamtes Netzgeschäft auf die Avacon Netz GmbH als 100 %-ige Tochtergesellschaft übertragen, die das Netzgeschäft in der bisherigen Form weiter betreibt. Die Ausgliederung umfasste alle wesentlichen Betriebsgrundlagen wie Anlagen, Vertragsbeziehungen und dem Netzbetrieb zuzuordnende Mitarbeiter. Die Avacon AG bildet dabei als Holding der Unternehmensgruppe die regionale Klammer über die Gesellschaften Avacon Netz GmbH und Avacon Natur GmbH sowie die weiteren Beteiligungsgesellschaften.

Die Avacon Netz GmbH ist vorrangig in den Geschäftsbereichen der Elektrizitäts- und Gasverteilung tätig. Daneben zeichnet sie sich in der Planung und dem Bau bis hin zur Inbetriebnahme von Netzen und Anlagen für Stadtwerke sowie Industrie- und Gewerbekunden aus. Ferner bietet die Avacon Netz GmbH einen vollständigen Betriebsservice einschließlich Wartung und Instandhaltung an. Darüber hinaus werden Lichtwellenleiter (LWL)-Kapazitäten als Infrastrukturbetreiber bereitgestellt.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit 1.182.793 Stückaktien (0,82 %) beteiligt.

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Hauptversammlung	Landrat Detlev Kohlmeier
Aufsichtsrat	keine Vertretung
Beirat	Landrat Detlev Kohlmeier

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

Die Avacon AG verfügte Ende 2020 über insgesamt 55 Beteiligungen. Den Schwerpunkt der Beteiligungen bilden 8 davon in den Kerngeschäftsfeldern Strom, Gas, Wärme, Wasser und Telekommunikation. Darüber hinaus war die Avacon AG an 11 kommunalen und regionalen Energieversorgern sowie an 17 Netzkoooperationsgesellschaften beteiligt. Während die Avacon AG bei den Netzkoooperationen die gesellschaftsrechtliche Beteiligung hält, werden die Strom-/Gasnetze von der Avacon Netz GmbH als Netzbetreiber langfristig zurückgepachtet.

Weiterhin hält die Avacon AG Beteiligungen an 3 Service-Dienstleistern. Die übrigen 16 Beteiligungen umfassen Gesellschaften, die energienahe Dienstleistungen erbringen.

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Avacon AG fungiert als Obergesellschaft der Avacon-Unternehmensgruppe und nimmt übergreifende Konzernfunktionen wahr. Ihr Schwerpunkt liegt zum einen im Beteiligungsmanagement, zum anderen erbringt sie über die Unternehmensbereiche Vorstandsbüro/Recht/Unternehmenskommunikation, Unternehmensentwicklung, Controlling, Kommunalmanagement und Personalwesen Dienstleistungen für die Avacon Netz GmbH und weitere Beteiligungsgesellschaften.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Jahresüberschuss (T€)	113.250	139.684
Eigenkapital (T€)	1.290.722	1.308.388
Bilanzsumme (T€)	1.635.908	1.470.743

g) Lage des Unternehmens

Der Umsatz der Avacon AG betrug im Geschäftsjahr 2020 16 Mio. € (Vj. 10,8 Mio. €). Der Jahresüberschuss verringerte sich ggü. 2019 um 26,2 Mio. € (-18,8 %) auf 139,7 Mio. €. Das im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Ergebnisniveau des Geschäftsjahres war im Wesentlichen auf einen deutlich gesunkenen Ergebnisbeitrag der Avacon Netz GmbH zurückzuführen.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

In 2020 wurde für das Jahr 2019 eine Dividende in Höhe von 792.456,52 € ausgezahlt.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

3. Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Die Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH (VGH) betätigt sich im Personen- und Güterverkehr sowie im Reisetourismusverkehr und erbringt Werkstattleistungen für Dritte.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 208.000 € (9,65 %) beteiligt. Insgesamt sind 10 Gesellschafter:innen an der VGH beteiligt.

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Kreisrat Lutz Hoffmann, KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, KTA Heide Wirtz-Naujoks
Aufsichtsrat	Kreisrat Lutz Hoffmann

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

Die VGH ist mit 0,82 % (1.000 €) am Verkehrsbund Bremen-Niedersachsen GmbH beteiligt.

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die VGH erbringt und fördert Güter- und Personenverkehrsleistungen und bietet den Bewohner:innen des Landkreis Nienburg/Weser vielfältige touristische Angebote.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (€)	-427.205	-220.008
Eigenkapital (€)	3.511.833	3.939.039
Bilanzsumme (€)	9.260.542	9.569.027

g) Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie. Zwar blieben die Umsatzerlöse grds. konstant bei 6.999 T€ (Vj. 6.963 T€), insbesondere bei den Auftragsfahrten (-268 T€) und dem Gelegenheitsverkehr (-314 T€) im Personenkraftverkehr sowie bei den Erlösen des Reisebüros (-320 T€) kam es zu deutlichen Umsatzrückgängen. Aufgefangen wurden diese Umsatzrückgänge durch die Erweiterung des Linienbündels 1 des Landkreises Nienburg (seit 01.08.2019) und die hieraus erzielten Einnahmen. Geplant wurde 2020 ein positives Ergebnis von 58,5 T€. Hierbei wurde auf die bisher stets positiven Ergebnisse der Sparten Mietbusverkehr, Omnibus- und Fremdtouristik gesetzt.

Die Eigenkapitalquote beträgt 37,9% (Vj. 41,2%). Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden insgesamt 1.528 T€ (Bruttoinvestition) in den Fuhrpark, 479 T€ in die Sanierung von Gleisanlagen und 135 T€ für diverse sonstige Investitionen aufgewandt. Die Corona-Pandemie wird auch in 2021 erhebliche Auswirkungen auf die einzelnen Unternehmenssparten haben. Geplant wird mit einem Fehlbetrag in Höhe von 469 T€.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

4. Mittelweser-Touristik GmbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Die Mittelweser-Touristik GmbH (MWT) ist ein regionaler Tourismusverband für die gesamte Mittelweser-Region. Sie fasst die touristischen Angebote und Informationen der Region zusammen und bewirbt diese unter einer Dachmarke. Weiterhin unterstützt sie die Interessen und Aktivitäten der Gesellschafter.

b) Beteiligungsverhältnisse

Insgesamt 19 Gesellschafter:innen sind an der MWT beteiligt. Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 10,3 T€ (20,85 %) größter Gesellschafter.

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Landrat Detlev Kohlmeier, KTA Heide Wirtz-Naujoks und KTA Wilhelm Schlemmermeyer
Aufsichtsrat	Landrat Detlev Kohlmeier
Koordinationsausschuss	Meike Rohlfing

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

keine

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Geschäftstätigkeit der MWT zielt darauf ab, den Tourismus in der Mittelweserregion zu entwickeln und zu fördern.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die vorgelegten Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2020 basieren auf dem Prüfungsbericht des Jahresabschlusses.

Kennzahl	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (€)	2.716	-2.225
Eigenkapital (€)	72.694	69.823
Bilanzsumme (€)	117.973	105.490

g) Lage des Unternehmens

Die Umsatzerlöse bestehen größtenteils aus Zuschüssen. Die Zuschüsse der Gesellschafter:innen sind so bemessen, dass die laufenden Kosten gedeckt werden, so dass sich keine wesentlichen Überschüsse ergeben.

Die Umsatzerlöse betrugen 2020 553 T€, nach 572 T€ in 2019. Der Umsatzrückgang konnte durch einen geringeren Materialaufwand (-19 T€) ggü. 2019 aufgefangen werden, so dass letztlich ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt wurde. Die Eigenkapitalquote beträgt solide 61,6%.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

5. Deula Nienburg GmbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Deula Nienburg GmbH (Deula) ist die praxis- und umweltorientierte Förderung der beruflichen Bildung. Zur Verwirklichung dieses Unternehmensgegenstandes betreibt die Gesellschaft in Nienburg eine zentrale Bildungseinrichtung.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 6.400 € (24,9 %) beteiligt. Weitere Gesellschafter:innen sind die Landwirtschaftskammer Niedersachsen (59,9 %) und der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen/Bremen e.V. (15,2 %).

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Landrat Detlev Kohlmeier
Aufsichtsrat	Landrat Detlev Kohlmeier, KTA Alfred Plate und KTA Norbert Sommerfeld

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

Die Deula ist zu 100 % an der LAFOCON GmbH beteiligt.

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Deula unterhält ein Ausbildungs- und Qualifizierungszentrum, welches einer Vielzahl der Bewohner:innen der Region ermöglicht, sich aus- und fortzubilden.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die vorgelegten Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2020 basieren auf dem Prüfungsbericht des Jahresabschlusses.

Kennzahl	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (€)	-359.276	21.757
Eigenkapital (€)	6.003.754	6.363.031
Bilanzsumme (€)	8.541.302	9.389.414

g) Lage des Unternehmens

Die Covid-19-Pandemie hatte einen großen Einfluss auf das Geschäftsjahr 2020 der Deula. Die Umsatzerlöse sanken ggü. 2019 um 1.417 T€ (-21%) auf 5.222 T€. Ausländische Projekte wurden ab Ende 2020 für den Rest des Jahres abgesagt, was allein einen Umsatzrückgang von 535 T€ ggü. Vorjahr ausmachte. Des Weiteren gab es pandemiebedingt keine Erträge aus Delegationsreisen (2019: 409 T€) sowie Rückgänge in den Bereichen Fahrschule (-319 T€) und Arbeitsamtmaßnahmen (-309 T€). Die übrigen Umsatzarten blieben stabil oder wurden ausgebaut.

Durch geringere Materialaufwendungen (-515 T€ überwiegend aus Fremdleistungen Delegationen und Praktikanten/Schülern) und Einsparungen im Vertrieb (-79 T€) konnte der Jahresfehlbetrag auf -359 T€ begrenzt werden. Die Deula ist mit einer Eigenkapitalquote von 70,3% solide aufgestellt. Per Juni 2021 zeichnete sich wieder ein deutlich steigendes Auftragsvolumen ab.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser im Jahresabschluss 2020.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr 2020 erfüllt.

6. Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg/Weser GmbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg/Weser GmbH (WIN) ist die Förderung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung im Landkreis Nienburg/Weser durch Technologietransfer, Entwicklung von Unternehmensstrategien, Unterstützung bei Existenzgründungen, Beratung und Weiterbildung sowie Standortmarketing. Die Gesellschaft ist nicht gewinnorientiert.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 13,5 T€ (41,5 %) größter Anteilseigner. Insgesamt sind 12 Gesellschafter:innen an der WIN beteiligt. Neben dem Landkreis Nienburg/Weser hält die Sparkasse Nienburg (23,1 %) den bedeutendsten Anteil.

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Landrat Detlev Kohlmeier, KTA Tim Hauschildt, KTA Horst Prüfer (Vertreter: KTA Dr. Frank Schmädeke und KTA Andreas Cordes)
Aufsichtsrat	Landrat Detlev Kohlmeier, KTA Annegret Trampe, KTA Klaus Niepel, KTA Gerlinde Harms-Hentschel ohne Stimmrecht: KTA Karsten Heineking, KTA Bernd Heckmann und KTA Dr. Burkhard Bauer

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

keine

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Geschäftstätigkeit der WIN zielt darauf ab, Wirtschaftsunternehmen der Region zu unterstützen, um dadurch neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende zu sichern.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (€)	27.393	-12.952
Eigenkapital (€)	124.043	96.650
Bilanzsumme (€)	144.503	119.976

g) Lage des Unternehmens

Die Gesamtleistung betragen 2020 395,5 T€, nach 352,9 T€ im Vorjahr. Aufgrund der höheren Umsätze hat sich auch das Ergebnis auf 27 T€ verbessert. Die Eigenkapitalquote ist mit 85,8 % hoch. Die laufenden Kosten werden aus einer jährlichen Umlage der Gesellschafter:innen finanziert, eigene Einnahmen werden in nur geringem Umfang generiert. Ende Mai 2020 wurden die Büroräume von der Rühmkorfstraße 12 in die Hannoversche Str. 76 verlagert (ehem. Filiale der Volksbank eG, Nienburg).

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Landkreis Nienburg/Weser zahlt als Gesellschafter einen jährliche Beitrag an die WIN in Höhe von 152 T€.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

7. Hafenbetriebsgesellschaft Schweringen GmbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Die Hafenbetriebsgesellschaft Schweringen GmbH betätigt sich in den Geschäftsfeldern Hafenbetreuung und Grundstücksverwaltung.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 83,2 T€ (32%) beteiligt. Weitere Beteiligte sind die Raiffeisen-Warengenossenschaft Niedersachsen Mitte eG und die Genossenschafts-Kraftfutterwerk GmbH jeweils mit einem Anteil von 83,2 T€ (32%) sowie die Gemeinde Schweringen mit einem Anteil von 10,4 T€ (4%).

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Landrat Detlev Kohlmeier

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

keine

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Geschäftstätigkeit der Hafenbetriebsgesellschaft Schweringen GmbH zielt darauf ab, den Standort den wirtschaftlichen Erfordernissen der Zukunft anzupassen.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (€)	-73.022	31.130
Eigenkapital (€)	292.498	386.035
Bilanzsumme (€)	806.982	854.107

g) Lage des Unternehmens

Gegenüber 2019 ist der Umsatz nur leicht (-9 T€) auf 215 T€ gesunken, trotzdem sank das Ergebnis um rd. 105 T€ auf einen Jahresfehlbetrag von 74 T€ (Vj. +31 T€). Hintergrund hierfür sind gebildete Rückstellungen in Höhe von 95 T€ für Sanierungen an der Spundwand und 27 T€ Aufwendungen für durchgeführte Sicherheitsmaßnahmen. Es handelt sich um einen eingepplanten Fehlbetrag in 2020. Ebenfalls wurden 30 T€ Bankdarlehen in 2020 zurückgeführt.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

8. Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg AöR

a) Gegenstand des Unternehmens

Der Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg AöR (BAWN) betätigt sich in den Geschäftsfeldern Transport, Verwertung, Entsorgung, Beseitigung und Behandlung von Abfällen und Wertstoffen sowie die Durchführung von abfallwirtschaftlichen Aufgaben.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 900 T€ (100 %) beteiligt.

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Verwaltungsrat	Kreisrat Lutz Hoffmann, KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, KTA Tim Höper, KTA Rüdiger Kaltoven, KTA Wilhelm Schlemmermeyer, KTA Anja Altmann, KTA Heidrun Kuhlmann, KTA Karim-Abdel Iraki, KTA Norbert Sommerfeld, KTA Thomas Köhler, KTA Frank Podehl, KTA Jörg Hille, Jürgen Sievers (Vertreter der Beschäftigten)

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

Der BAWN ist zu 100 % an der Abfallwirtschaftsgesellschaft Nienburg mbH (AWN) beteiligt.

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der BAWN stellt als Dienstleistungsunternehmen die Abfallentsorgung im Landkreis Nienburg/Weser sicher. Als Anstalt des öffentlichen Rechts verfolgt der BAWN keine Gewinnerzielungsabsicht und ist stets darauf bedacht, die Gebühren für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (€)	174.553	206.085
Eigenkapital (€)	1.596.504	1.430.644
Bilanzsumme (€)	18.172.661	18.889.037

g) Lage des Unternehmens

Die Umsatzerlöse 2020 sind im Vergleich zum Vorjahr um 192 T€ (+1,2%) gestiegen. Ursächlich hierfür waren die Corona-Pandemie bedingten gestiegenen Abfallmengen, wie auch gestiegene Benutzungsgebühren für die Abfalleinsammlung. Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 100 T€ erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt am Abschlussstichtag 8,8 % nach 7,6% im Vorjahr.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

In 2020 wurde für das Jahr 2019 eine Stammkapitalverzinsung an den Landkreis Nienburg/Weser in Höhe von 8.694 € ausgezahlt.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

9. PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) berät die Öffentliche Hand, ausländische Staaten und internationale Organisationen zu Investitions- und Modernisierungsvorhaben sowie allen damit zusammenhängenden Geschäften und Dienstleistungen.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 3 T€ (0,15%) beteiligt. Insgesamt sind 103 Gesellschafter:innen an der PD beteiligt. Den bedeutendsten Anteil hält die Bundesrepublik Deutschland (75,68 %). Das Stammkapital beträgt 2.004 T€.

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter für den Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Beigeordneter Matthias Wohltmann (Deutscher Landkreistag)
Aufsichtsrat	keine Vertretung
Beirat	keine Vertretung

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

keine

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die PD ist beratend tätig für den Bund, Bundesländer, Kommunen und sonstige öffentliche Auftraggeber:innen in den Bereichen strategische Verwaltungsmodernisierung sowie Hochbau und Infrastruktur. Sie unterstützt ihre Mandant:innen dabei in der Strategie- und Organisationsberatung, im Großprojektmanagement, steuert Vergabeverfahren und Projekte und leistet Investitionsberatung zur Wirtschaftlichkeit von Infrastruktur- und Immobilienvorhaben.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (€)	6.303.938	2.898.265
Eigenkapital (€)	20.235.195	13.932.257
Bilanzsumme (€)	34.757.610	29.045.882

g) Lage des Unternehmens

Bei einer Gesamtleistung von 65,4 Mio. € (+10,8 Mio. € ggü. Vj.) hat die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von rd. 6,3 Mio. € abgeschlossen (+3,4 Mio. € ggü. Vj.). Die Planung 2020 sah einen Umsatz von 61,2 Mio. € und ein Ergebnis von 3,2 Mio. € vor.

Ein wesentlicher Einflussfaktor für den deutlichen Anstieg der Gesamtleistung ist die erneute Steigerung der Beratungstätigkeit der Gesellschaft in der Berichtsperiode. Diese wird u. a. durch den Ausbau des Kundenstamms im kommunalen Bereich begründet. Gleichzeitig sind auch die Gesamtaufwendungen aufgrund steigender Personalaufwendungen wegen Personalaufbau gestiegen.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

**Wesentliche Produkte 2021
gem. § 4 Abs. 7 KomHKVO**

Produkt	Bezeichnung
12320	Schulgebäude
17510	Brandschutz, Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
17520	Rettungsdienst
18110	Lebensmittelüberwachung
21180	Schülerbeförderung
31010	Grundsicherung für Arbeitssuchende
31110	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen örtlicher Träger
31120	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen überörtlicher Träger
36210	Frühkindliche Bildung und Betreuung
36338	Heimerziehung
36345	Vollzeitpflege
52210	Baugenehmigungen, Denkmalschutz und -pflege
54120	Öffentlicher Personennahverkehr
54160	Wirtschaftsförderung
55120	Kreisstraßen
55410	Schutzgebiete, Artenschutz und Landschaftsplanung
61110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerk gem. § 4 Abs. 3 KomHKVO

Die Produktbereiche bilden die obere Ebene der Budgetierung. Auf Produktgruppenebene werden Unterbudgets gebildet. Fachbereichs- und Stabstellenleitungen sind Budgetverantwortliche in der oberen Budgetebene. Den Fachdienstleitungen obliegt die Verantwortung der Unterbudgets. Die Budgetverantwortung umfasst die Verantwortung für die Erreichung von Finanz-, Leistungs- und Qualitätszielen im Rahmen des jeweils zur Verfügung stehenden Budgetvolumens. Die Einhaltung der Budgets und Unterbudgets sind von den Budgetverantwortlichen zu überwachen. Die Budgetverantwortlichen entscheiden über Verschiebungen innerhalb Ihrer Budgets.

Innerhalb eines Budgets sind die Ansätze für alle Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste gegenseitig deckungsfähig. Innerhalb eines Budgets sind die Auszahlungsansätze für laufende Verwaltungstätigkeit und Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit einschließlich der Haushaltsreste jeweils gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungsansätze für laufende Verwaltungstätigkeit sind gleichzeitig einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Mehrauszahlungen für Investitionstätigkeit. Als unerheblich gelten Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 €.

Deckungsfähigkeit gem. § 19 KomHKVO

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets werden die nachfolgend genannten Ansätze ausgenommen. Sie stehen in einem sachlichen Zusammenhang und werden gemäß § 19 Abs. 2 GemHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Deckungsfähigkeit gilt gem. § 19 Abs. 3 GemHKVO auch für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt, soweit vorhanden:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen, soweit sie zentral vom Fachdienst Entgelte und Bezüge geplant werden. Die Verantwortung für den Deckungskreis trägt die Fachbereichsleitung Personal.
- Die interne Leistungsverrechnung und –erstattung. Die Verantwortung trägt die Fachbereichsleitung Finanzen.
- Die Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Abschreibungen auf Vermögensgegenstände. Die Verantwortung trägt die Fachbereichsleitung Finanzen.